Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. – Bezugs-Preis: In Wiesbaden und den Landorten mit Zweig-Expeditionen 1 Mk. 50 Pfg., durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. für das Vierteljahr, ohne Bestellgeld.

Verlag: Langgasse 27.

12,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 167. Freitag, den 8. April 1892.

Zur neuen Kirchengemeinde-Einteilung.

Mit dem 1. April d. Js. ist die Zerlegung der hiesigen evangelischen Kirchengemeinde in drei Teilgemeinden in Kraft getreten.

Zur schnelleren Orientirung werden hier nochmals die Grenzen der 3 Teilgemeinden mitgeteilt:

1. Die **Marktkirchengemeinde** umfaßt den östlichen und südöstlichen Teil der Stadt und wird begrenzt durch eine Linie, welche von der Sonnenberger Gemarkung anfangend, mitten durch die Sonnenbergerstraße, die vordere Taunusstraße, die Verbindungsstraße nach dem Kranzplatz, über den Kranzplatz, durch die Mitte der Langgasse und des Michelsbergs, von da links abwärts mitten durch die Schwalbacherstraße bis zur Rheinstraße, dann abwärts mitten durch die Rheinstraße bis zur Wilhelmstraße und von da längs der Ostgrenze der Staatsbahn bis zur Gemarkung von Mosbach-Biebrich läuft.

Es gehören sonach zur Marktkirchengemeinde folgende Straßen: Alwinenstraße, Augustastraße, Bärenstraße, Bahnhofstraße, Bierstadterstraße, Bierstadterhöhe, Blumenstraße, Bodenstedtstraße, Große und Kleine Burgstraße, Delaspeestraße, Ellenbogengasse, Erathstraße, Faulbrunnenstraße, Frankfurterstraße, Friedrichstraße, Gartenstraße, Goldgasse, Grabenstraße, Grünweg, Gustav-Freytagstraße, Häfnergasse, Hainerweg, Heßstraße, Herrnmühlgäßchen, Hildastraße, Hochstätte, Humboldtstraße, Kirchgasse, Kl. Kirchgasse, Kursaalplatz, Kranzplatz (No. 9—12), Langgasse (ungrade Nummern), Langenbeckstraße, Louisenstraße, Louisenplatz, Mainzerstraße, Marktstraße, Marktplatz, Martinstraße, Mauergasse, Mauritiusplatz, Metzgergasse, Michelsberg (grade Nummern), Mühlgasse, Museumstraße, Neugasse, Parkstraße, Parkweg, Paulinenstraße, Rheinstraße (ungrade Nummern 1—49, sowie die graden Nummern von 2—10), Rosenstraße, Schillerplatz, Schlachthausstraße, Schulgasse, Schwalbacherstraße (ungrade Nummern 1—45), Kleine Schwalbacherstraße, Solmsstraße, Sonnenbergerstraße (No. 26 bis 60), Sophienstraße, Spiegelgasse, Taunusstraße (No. 2a und 2), Theaterplatz, Theodorenstraße, Victoriastraße, Untere Webergasse bis zur Langgasse, Kleine Webergasse, Wilhelmsplatz und Wilhelmsstraße.

2. Die **Bergkirchengemeinde** umfaßt den nördlichen Teil der Stadt und wird begrenzt durch die vorstehend zu 1 beschriebene Linie bis zur Ecke des Michelsbergs und der Schwalbacherstraße und von da an durch eine Linie, welche mitten durch die Emserstraße und die Walkmühlstraße bis zu deren Ende und von da aus auf dem linken Ufer des Walkmühlbaches (Kesselbach) bis zur Gemarkungsgrenze läuft.

Es gehören sonach zur Bergkirchengemeinde folgende Straßen:

Abeggstraße, Adlerstraße, Adolphsberg, Bachmayerstraße, Cansteinberg, Castellstraße, Dambachthal, Echostraße, Elisabethenstraße, Emilienstraße, Emserstraße (ungrade Nummern), Feldstraße, Franz-Abtstraße, Geisbergstraße, Gemeindebadgäßchen, Gustav-Adolfstraße, Heinrichsberg, Hartingstraße, Hirschgraben, Hochstraße, Idsteinerweg, Kapellenstraße, Kellerstraße, Kreidelstraße, Kirchhofsgasse, Kochbrunnenplatz, Kranzplatz (No. 1—7), Langgasse (grade Nummern), Lanzstraße, Leberberg, Lehrstraße, Ludwigstraße, Michelsberg (ungrade Nummern), Mozartstraße, Müllerstraße, Nerobergstraße, Nerostraße, Nerothal, Neubauerstraße, Neuberg, Pagenstecherstraße, Philippsbergstraße, Platterstraße, Platte, Querstraße, Querfeldstraße, Röderstraße, Römerberg, Rößlerstraße, Saalgasse, Schachtstraße, Schöne Aussicht, Schulberg, Schützenhofstraße, Schwalbacherstraße (ungrade Nummern von 45a bis 79 und No. 38), Sonnenbergerstraße (ungrade Nummern von 1—59 und grade von 2—24), Steingasse, Stiftstraße, Taunusstraße (mit Ausnahme von No. 2a und 2), Walkmühlstraße (ungrade Nummern), Obere Webergasse von der Langgasse aufwärts, Weilstraße, Wilhelmshöhe.

3. Die **Neukirchengemeinde** umfaßt den westlichen und südwestlichen Teil der Stadt, einschließlich Clarenthal und Klostermühle, sowie Fasanerie und Hof Adamsthal und wird begrenzt durch die oben angegebenen Grenzlinien der Markt- und Bergkirchengemeinde.

Es gehören sonach zur Neukirchengemeinde folgende Straßen:

Aarstraße, Adelhaidstraße, Adolphsallee, Adolphstraße, Albrechtstraße, Alexandrastraße, Bertramstraße, Biebricherstraße, Bleichstraße, Blücherstraße, Dotzheimerstraße, Kleine Dotzheimerstraße, Emserstraße (grade Nummern, exclus. No. 14*), Fischerstraße, Frankenstraße, Göthestraße, Helenenstraße, Hellmundstraße, Hermannstraße, Herrngartenstraße, Jahnstraße, Karlstraße, Lahnstraße, Moritzstraße, Möhringstraße, Nicolasstraße, Oranienstraße, Rheinbahnstraße, Rheinstraße (die ungraden Nummern von 51—111, sowie die graden Nummern von 12—96), westliche Ringstraße (Kaiser Friedrich-Ring), Schiersteinerweg, Schlichterstraße, Schwalbacherstraße (grade Nummern von 2—36), Sedanstraße, Walkmühlstraße (grade Nummern), Walramstraße, Wellritzstraße und Wörthstraße.

Gemäß § 5 des Gemeindestatuts sind:

a. der **Marktkirchengemeinde** die Herren Pfarrer **Bickel** und Pfarrer **Ziemendorff**;
b. der **Bergkirchengemeinde** die Herren Pfarrer **Veesenmeyer** und Pfarrer **Grein**;
c. der **Neukirchengemeinde** die Herren Pfarrer **Friedrich** und Pfarrer **Lieber** zugewiesen worden.

Die Pfarrer der Einzelgemeinden sind (laut § 8 des G.-St.) die **geordneten** Geistlichen ihrer Gemeindeangehörigen und haben als solche alle Amtshandlungen in ihrer Gemeinde vorzunehmen. Im Falle **besonderen, persönlichen Wunsches** jedoch steht jedem Mitgliede einer Einzelgemeinde das Recht zu, auch einen Geistlichen einer anderen Einzelgemeinde um Vornahme einer Amtshandlung zu ersuchen, ohne dazu einer Erlaubnis des zuständigen Geistlichen seiner Einzelgemeinde zu bedürfen. Der ersuchte Geistliche ist indessen befugt, das Ersuchen abzulehnen.

Bis zur Fertigstellung der Neuen Kirche werden der **Neukirchengemeinde** die Markt- und Bergkirche zur Mitbenutzung eingeräumt. (§ 10 G.-St.)

Wiesbaden, den 8. April 1892. 285

Der Erste Pfarrer:
Bickel.

*) Das Pfarrhaus gehört zur Bergkirche.

Concurs-Ausverkauf.

Aus der Concursmasse von **Lotz, Soherr & Co. Nachf.** kommt im Geschäftslokal **Ecke Kleine und Große Burgstraße** bis auf Weiteres das gesammte Waarenlager zu Einkaufspreisen zum Verkauf, als:

Große Posten farbige Kinderkleider, Jaquettes und Mäntel, Knaben-Anzüge in Tricot, Cheviot und Waschstoffen, farbige Flanellblousen, Tricottaillen, Unterröcke, Strümpfe und Socken, Schultertücher in Seide, Chenille und Wolle, Plaids, Theatercapotten, Perlumhänge, Unterziehzeuge, Läufer und Läuferstoffe, Decken 2c., gestickt und vorgezeichnet, Sophakissen, Pantoffeln, Korsetts, Damen- und Kinderschürzen, Herren- und Knabenkragen, Manschetten, Cravatten, Lavallieres, Damen-Serviteurs, Kragen und Manschetten, Rüschen, Streifen, Ballayeusen, Kinderhütchen, Kinder- und Damenwäsche, Glacé- und Sommerhandschuhe, Badetücher, Bademäntel und Bade-Anzüge, Mousseline-, Batist-, Satin- und Biber-Blousen, Baby-Artikel, alle Arten Strick-, Stick- und Häkelwolle, Baumwolle, sämmtliche Kurzwaaren, Besatzartikel, Seidenband, Futterstoffe u. s. w. 412

Der Concurs-Verwalter:

G. Kullmann,
Rechtsanwalt.

Specialität:

Anfertigung
nach
Maass.

Confirmanden-Anzüge

empfiehlt

A. BRETTHEIMER,
Wilhelmstrasse 2, 4018
Ecke der Rheinstrasse.

Die Kölnische Zeitung liefere ich **bei gleichem Preis früher als die Post,** das Abendblatt noch Abends. Bestellungen pro 2. Quartal baldigst erbeten. 456
Ernst Victor, Webergasse 3.

Englische Kartoffeln zum Setzen abzugeben. Näh. **Steingasse 9.** 6173

Eis in jedem Quantum zu haben. **Abonnements** werden stets entgegengenommen Langgasse 53. 658
Eishandlung H. Wenz.

Steckzwiebeln, Malta-Kartoffeln billigst Ellenbogengasse 8.

Grosser Ausverkauf.

Wegen Geschäftsverlegung habe mich entschlossen, alle von mir verfertigten Schuhwaaren jeder Art zu und unter dem selbstberechneten Kostenpreise zu verkaufen. Bemerke noch, daß **Alles nur prima Waare ist.**

Ph. Weil, vorm. W. Lendle,
Hof-Schuhmacher,
Wilhelmstraße 42. 3902

Schutzmarke.

Elsässer Neuheiten

in Woll-Mousseline, Bajadère, Batist, Zephir, Satin, Levantine, Flanell, Lawn-tennis- und Fantasie-Stoffen — soeben in großartigster Auswahl zu billigen Preisen eingetroffen. 5217

Karl Perrot,

Elsässer Zeugladen,

Wiesbaden: 4. Gr. Burgstraße 4. **Frankfurt a. M.: 4. Am Salzhaus 4.**

Die modernen Kleiderstickereien, in Schnur-, Ketten- und Moosstich oder Soutache, liefern wir, nachdem wir eine weitere Kurbel-Stickmaschine eingestellt haben, **rasch und billig,** nach Modellen oder eigenen Entwürfen. Muster zur Ansicht. **Victor'sche Kunstanstalt,** Webergasse 3. 17831

Geschäfts-Verlegung.

Von **Montag, den 4. April,** an befindet sich das Geschäft in den **neuen Lokalitäten**

Taunusstraße 13, Ecke der Geisbergstraße,

vis-à-vis dem Kochbrunnen. 6218

H. Haas, Herren-Schneider.
(Inh.: Adolf & Otto Haas.)

Bankcommandite Oppenheimer & Co.,

Bank- und Wechselgeschäft,
Rheinstrasse 15, vis-à-vis den Bahnhöfen.
Billigste und sorgfältigste Bedienung.
Controlle aller Verloosungen unter Garantie gegen Zinsverlust.

VI.

Marienburger Lotterie.

Ziehung bestimmt 28. u. 29. April.

Nur Geldgewinne ohne Abzug.
Mk. 90,000, 30,000, 15,000 etc.
Original-Loose à Mk. 3. | Porto u. Liste **30 Pf.**
Halbe Antheile à Mk. 1.75. | (à Cto. 39/4 B.) 41

D. Lewin, Berlin C., Spandauerbücke 16.

Gummi-Waaren aus Paris.
Feinste Specialität. 391
Preisliste gratis. (E. F. 4. 1549)
Ph. Rümper, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

Von heute ab verkaufe ich meinen Vorrath in

Vorhängen

wegen Aufgabe dieses Artikels
bedeutend unter Preis.

Ad. Lange,
16. Langgasse 16.
5102

Sprungfeder-Matratze (neu), 1,90 lang, 1,10 breit, billig abzugeben Michelsberg 9, 2 St. l. 5768

Bekanntmachung.

Heute Freitag, den 8. April c., Vormittags 9½ u. Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage der Frau **Auerbach,** Wittwe, wegen deren Zurückreise nach London nachverzeichnete hochelegante **Mobilien** ꝛc. ꝛc. öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung im

Römer-Saale, Dotzheimerstraße 15 hier.

Inventar:

Ein fast neues Pianino mit Stuhl von **Mandt** (Anschaffungspreis 1600 Mk.), eine Nutzb.-Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend aus 2 Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Waschtoilette, 2 Nachttischen mit weißer Marmorplatte, Handtuchhalter, 2 Stühlen (angefertigt vom Hofschreinermeister **Blumer** dahier), eine Kameltaschen-Garnitur, bestehend aus Sopha und 6 Sesseln, die dazu gehörenden Portièren, Teppiche und Vorhänge, 1 schwarzer Saloutisch, 1 Staffelei mit Gemälde, 1 Marmorbüste, Venus v. **Medizi** mit schwarzer Säule, 1 großer geschliffener Salonspiegel mit Plüschrahmen, 2 schwarze Nipptische, 1 zweischläfiges Bett mit Sprungrahme, polirt dunkel Nußb. (vollständig), 2 engl. Betten, schwarz mit Messing und Ketten-Sprungrahmen, 1 großes Kinderbett mit Matratze, 1 Gesindebett, 1 engl. fünfarmiger Messing-Lüster mit opalfarbigen Glocken, 1 Vorplatz-Gashängelampe, 1 japanesisches Bambus-Tischchen nebst dreieckigem Stuhl, 1 japanesisches Bambus-Sopha, 3 japanesische große Vasen, 1 chinesisches Tafelservice für 15 Personen, 6 Platten, chinesische Kaffee- und Theetassen, Kaffee- und Theekannen, Platten, Glas und sonstiges Porzellan, Messingleuchter, spanische und japanesische Wände, Kleiderschränke, Apotheken, Huillier, Küchenschrank, Küchentisch, Anrichte und sonstige Küchengegenstände, ferner in Mahagoni 1 Büffet, Pfeilerspiegel, ovale und viereckige Spieltische, 1 großer Spiegel mit Trümeaux in Gold, 1 Herren-Schreibtisch, 2 fast neue Sophas mit grünem und olivem Plüschbezug, 2 Chaiselongues, 1 Ottomane, 1 fünfarmiger Gaslüster in Bronze, 1 großer Brüsseler Plüschteppich, 1 Ausziehtisch für 18 Personen, sowie noch verschiedene andere Gegenstände.

Mache hochverehrtes Publikum auf diese Versteigerung besonders aufmerksam, mit dem Bemerken, daß sämmtliche vorstehend verzeichnete Sachen am **Donnerstag, den 7. d. M., Nachmittags zwischen 5 und 6 Uhr,** in dem **Römer-Saale** zur Ansicht ausgestellt sind.

Adam Bender,
Auctionator.

Büreau: Lehrstraße 29.

Sonnen-Schirme.

Eine Parthie
Seiden-Atlas-Damen-En-tout-cas,
gestreift, in modernen Farben, mit feinen Stöcken
à Stück Mk. 2.80.

J. Keul, 12. Ellenbogengasse **12,** Grosses Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.
Firma und No. 12 bitte zu beachten. 5340

Marg. Becker,

Putz- u. Modewaaren,
jetzt 38. Taunusstrasse 38.
Grossartige Auswahl.
Billigste Preise. 6589

Gut passende Schuhe

für gesunde und **empfindliche** Füße werden auf's **Eleganteste** und Solideste angefertigt bei 6618
H. Hellmann, Schuhmachermeister,
Kirchgasse 7.

Feine **Harzer Hohlroller** sind zu verkaufen.
J. Enkirch, Schwalbacherstraße 47, Vorderh. 3.

Directer Import.

Aerztlich empfohlen. Reinheit garantirt.

Port,
Malaga,
Madeira, Sherry,
Marsala, Muscat,

Cognac, Arrak, Rum

in 1/1 und 1/2 Flaschen empfiehlt
Eduard Böhm,
7 Adolphstrasse. 20836

Feine Braunschweiger Erbsen,

per 2-Pfd.-Dose 90 Pf.,
empfiehlt so lange Vorrath
Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Friedrichsdorfer Zwieback,

ärztlich geprüft u. empfohlen. Gen.-Vertr.: **Ed. Leisching,** Walkmühlstraße 30. Niederlagen befinden sich bei den meisten Kaufleuten und sind an den Placaten erkenntlich. — Weitere Niederlagen werden gesucht.

Telephon 193.

Seiden-Haus M. Marchand,

Wiesbaden, Langgasse 23. ■ **Mainz,** Ludwigstrasse 6.

Crefelder Seiden-Stoffe

zu Original-Fabrikpreisen. 4424

Total-Ausverkauf von Möbeln.

Wegen Geschäfts-Verlegung und **Veränderung** desselben verkaufe von jetzt ab alle am Lager habenden **Möbel und Waaren-Vorräthe** zum **Selbstkostenpreis.**

Größte Auswahl in compl. **Zimmer-Einrichtungen** von den einfachsten bis hochelegantesten, sowie einzelne Gegenstände jeder Art. **Betten und Polsterwaaren, Portièren, Gardinen** ꝛc. **Alles nur prima Waare.** 6707

Wilh. Schwenck,

14. Wilhelmstraße 14.

Wilhelmstrasse 38. **Otto Loeb,** Wilhelmstrasse 38.

Seidenband und Putz-Artikel.

Garnirte u. ungarnirte Damen- u. Kinder-Hüte

in jedem Genre.

Ausstellung Pariser Original-Modell-Hüte.

Grosse Auswahl. — Billige Preise. 6411

Vortheilhafte Bezugsquelle für Modistinnen u. Schneiderinnen.

Saalgasse 30. Korbgeschäft Saalgasse 30.

Empfehle alle Arten **feine und gewöhnliche Korbwaaren, Rohr-Sessel, Puppenwagen, Kleidergestelle** ꝛc. zu den billigsten Preisen. 23163

E. Sassmann.

Ein nur einige Jahre gebrauchtes, extra großes und elegant ausgestattetes **Clavier,** Ankaufspreis 1000 Mk., ist Wegzugs halber mit Clavierstuhl und Notenständer um 700 Mk. zu verkaufen. Anzusehen Mainzerstraße 8, Morgens von 10—1 Uhr. 6438

Triumph-Stuhl.

Stuhl, Fauteuil, Chaise-longue gleichzeitig.

Unentbehrl. für **Verandas** und **Gärten,** à Mk. **2, 2.50** und Mk. **3,** mit Verlängerung oder Armlehnen, **beste Qual.,** Mk. 4.

Post-Versandt. 5341

J. Keul, 12. Ellenbogengasse **12,** Grosses Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.

Concordia,

Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Die Versicherungen der Concordia sind weit billiger als bei den meisten anderen Gesellschaften. Die Concordia besitzt die größten Garantiefonds, nämlich 43¼ pro Cent der gesammten Versicherungssumme. Unanfechtbarkeit der Police in möglichst weitem Umfange. Besonders günstige Kriegsversicherung. Frist für die Prämienzahlung bis zu einem Jahre. Sofortige kostenfreie Auszahlung der fälligen Capitalien. Dividende schon nach 2 Jahren. Nach dem von der **Concordia eingeführten System der Gewinnvertheilung nach der Summe der gezahlten Prämien** erhalten im Jahre 1892 die **Versicherten,** welche beigetreten sind im Jahre

1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884	1883	1882	1881	1880	1879
eine Dividende von											
3%	6%	9%	12%	15%	18%	21%	24%	27%	30%	33%	36%
der **vollen** in 1890 gezahlten **Prämie.**											

Grund-Capital . . . . . **30** Millionen Mark.
Gesammt-Vermögen zu Ende 1890 . . . . **84,5** „ „
Versicherte Capitalien zu Ende März 1892 . . **190** „ „
Seither ausgezahlte Sterbecapitalien . . . **59,8** „ „

Weitere Auskunft ertheilen bereitwilligst und unentgeltlich:
Ph. Wendel, Haupt-Agent, Wellritzstraße 23,
Adolf Berg, „ Kirchgasse 51,
J. Schaab, Kaufmann, Grabenstraße 3,
E. Lang, „ Schulgasse 9,
wie die an jedem größeren Platze bestehende Agentur.

Wiesbaden, 6. April 1892. 6638

L. Schuster, General-Agent.

Gelegenheitskauf.

Ein grosser Posten

Korsetten

und

Sommer-Handschuhe

empfiehlt unter Preis 5012

Simon Meyer,

14. Langgasse 14, Ecke Schützenhofstrasse.

Drucksachen aller Art werd. elegant, rasch u. bill. angefertigt in

Carl Schnegelberger's Buchdruckerei,
20. Kirchgasse 20. 13746

Geschäfts-Eröffnung u. -Empfehlung.

Dem verehrten Publikum, insbesondere der werthen Nachbarschaft die ergebenste Mittheilung, daß ich **Albrechtstraße 2, nächst der Nicolasstraße,** ein

Garn-, Kurz- u. Wollwaaren-Geschäft

eröffnet habe. Indem ich einem verehrten Publikum prompte und billige Bedienung zusichere, bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll
Franz. Perrot Wittwe.

Canalpumpen

stets vorräthig zum Verleihen oder zu verkaufen.

Chr. Hardt, Installationsgeschäft,
Hochstätte 21. 3454

Ein gut erhaltener sehr wenig gebrauchter **Herren-Sattel** ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6474

Statuten für die freiwillige Feuerwehr zu Wiesbaden

(Sonderbeilage des „Wiesbadener Tagblatt")
zu **15 Pf.** das Stück im
Verlag, Langgasse 27.

Für Nothleidende in Rußland!

Zur Sammlung von Geldbeiträgen für Nothleidende deutscher Abstammung in den Wolgagebieten, an 250,000 Menschen, die durch die furchtbare Hungersnoth zur Fristung des Daseins völlig auf Unterstützung angewiesen sind, besteht in Berlin ein Hülfscomite, welchem außer den Herren Geh. Med.-Rath Prof. Dr. von Bergmann, Prof. Dr. Harnack und Pastor Keller, der frühere langjährige Pfarrer der deutschen evangel. Gemeinde in St. Petersburg, Consistorialrath Dr. Dalton angehört. Dasselbe hat, nachdem das anfänglich mit der Uebermittelung der Unterstützungen betraute, aus den deutschen Pastoren des Gebietes gebildete Nothstandscomite genöthigt war, seine Gaben an das unter dem Vorsitze des Thronfolgers eingesetzte große russische Nothstandscomite anzumelden, neue Wege gefunden, auf denen es nach wie vor **alle seine Gelder den schwer bedrängten Colonisten ungeschmälert zukommen läßt,** und zwar durch deutsche Hände von Berlin bis in die einzelnen Colonien an der Wolga. Zahlreiche Danksagungen legen Zeugniß dafür ab, daß diese Versicherung des Comites wohl begründet ist.

Viele hätten schon längst mit Freuden zur Linderung der entsetzlichen Noth beigetragen, wenn sie nicht gezweifelt hätten, ob der Zweck auch zu erreichen sei; mögen sie nicht weiter zögern, zumal es sich ja um die Fürsorge für Diejenigen handelt, die einst von uns ausgezogen, der Sprache, dem Glauben nach unsere Brüder, unsere einstigen Stammesgenossen sind.

Herzzerreißend sind die Schilderungen des nun schon so lange währenden Nothstandes. Zu den Leiden des Hungers und der daraus entstandenen Krankheiten **tritt jetzt dringend die Sorge um die Aussaat:** die Leute müssen, soweit sie dazu überhaupt noch fähig sind, ihre Felder bestellen, wenn nicht im nächsten Winter die Noth in noch schrecklicherer Gestalt hereinbrechen soll. Aber auch zur Hülfe in der Zeit bis zur Ernte sind noch große Summen erforderlich.

Möge darum Jeder nach Kräften sein Scherflein zu dem wohlthätigen Werke beitragen! Die hierfür bestimmten Geldbeträge wolle man gütigst an Herrn Consistorialrath Dr. Dalton (Berlin N.-W., Siegmundshof 15) einsenden oder an einen der Unterzeichneten gelangen lassen, welche gerne die Uebermittelung an das Berliner Hülfscomite übernehmen und den Empfang in diesen Blättern bestätigen werden.

Der Schluß der Sammlungen ist auf den 15. Mai bestimmt; aber je rascher Hülfe kommt, desto nachhaltiger kann sie wirken.

Wiesbaden, den 5. April 1892.

Dr. Alberti, Rechtsanwalt, Kirchgasse 49.
Dr. R. Fresenius, Geh. Hofrath u. Professor, Kapellenstraße 11.
Keim, Landgerichtsrath, Moritzstraße 5.
von Reichenau, Geh. Reg.-Rath u. Verwaltungsgerichts-Director, Mainzerstraße 11.
Dr. Ernst Rumpf, Landgerichts-Director, Adolphsallee 9.
Justizrath **Scholz,** Rechtsanwalt, Marktplatz 3.
Expedition des „Rhein. Kurier", Louisenstraße 23.
Verlag des „Wiesbadener Tagblatt", Langgasse 27.

Meine Möbel-Fabrik und Lager

befinden sich jetzt

Schützenhofstraße 3, 1 St.

Durch große Lokalitäten und Ersparniß der enormen Ladenmiethe bin ich in der Lage, alle Arten **Polster- u. Kasten-Möbel** in größter Auswahl zu den allerbilligsten Preisen offeriren zu können. Indem mein Grundsatz **großer Umsatz, kleiner Nutzen** ist, lade ein verehrliches Publikum zur Besichtigung meines Lagers ergebenst ein und zeichne 6120

Hochachtungsvoll
D. Levitta,
Schützenhofstraße 3, 1 St.

Ein Einspänner
Landauer u. ein Mylord
(Halbverdeck), beide neu, sind preiswürdig zu verkaufen Friedrichstraße 38. 6427

Wem an der Erhaltung seiner Haare und immer reinen Kopfhaut etwas liegt, der kaufe **Retter's Haarwasser** dasselbe (staatlich geprüft u. begutachtet) verkauft zu 40 Pf. und Mk. 1.10 **Louis Schild**, Langgasse 8. (H. 8140) 364

Mehrere Hundert

Confirmanden-Anzüge

von 12 Mark bis zu den feinsten,

zurückgesetzte von 9 Mark an.

Ausserdem erhält jeder Käufer auf Verlangen einen schönen Confirmanden-Hut gratis.

Zugleich empfehlen wir unser grosses Lager in fertigen

Herren- u. Knaben-Garderoben

billiger als bei jeder Concurrenz.

Ornstein & Schwarz,

37. Langgasse 37, Ecke der Goldgasse. 6156

Geschäfts-Verlegung.

Meine seit einer langen Reihe von Jahren in dem Hause Marktstraße 26 betriebene

Seifen-, Lichte- u. Parfümerie-Handlung

(frühere Firma C. Gaertner) befindet sich von jetzt an

Neugasse 16

und bitte ich, das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Wohlwollen auch nach dem neuen Lokale folgen zu lassen. 6606

Hochachtend

Max Schüler.

Franz Kuhn's Nußextract-Haarfarbe in blond, braun und schwarz. Garantie für unantastbare **Vorzüglichkeit** und **Unschädlichkeit**. Mk. 3.— und 4.— Hier nur bei **Walter Brettle**, Taunus-Drog., Taunusstr. 39. 20701

Abfallholz, kief.,

per Raummeter Mk. 6.—, per Centner Mk. 1.25, wieder vorräthig. 5977

Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17.

E. L. Specht & Co.,

Königl. Hoflieferanten, Wilhelmstrasse 40.

Grösstes Lager

von Handarbeiten aller Art.

Handgestickte fertige Gegenstände.

Alle Materialien zu Handarbeiten

nur in besten Qualitäten.

Gardinen — Stores — Tischdecken.

Fantasie-Möbel mit und ohne Stickerei.

Balkon- und Veranda-Möbel

von Bambus, Pfefferrohr u. Weidengeflecht,

garnirt und ungarnirt 6571

Schuh-Magazin

von

Georg Hollingshaus,

11. Ellenbogengasse 11,

beehrt sich den Empfang sämmtlicher

Frühjahrs- u. Sommer-Waaren

anzuzeigen.

Grösste Auswahl. — Billigste Preise.

Nur beste Qualitäten.

Special-Artikel:

Confirmanden-Stiefel,

Kinder-Schuhe und -Stiefel,

Touristen-Schuhe, 5485

Damen-Stiefel und -Schuhe.

Medicinische

Theer- und Theerschwefelseife,

bestes Mittel gegen

Sommersprossen, Mitesser, Flechten, sowie gegen jede Hautausschläge,

empfiehlt in Stücken **à 25 und 30 Pf.**

Adalbert Gärtner,

nur 13. Marktstrasse 13. 6012

Den Herren Hotel- u. Badhausbesitzern

empfehlen wir in unserem Spezial-Teppich-Geschäft

1. Etage im Christmann'schen Neubau, 1. Etage,

Ecke Webergasse u. Kl. Burgstraße:

Ia Brüssel am Stück (Rollenwaare), garantirt beste Qualität, Mtr. **Mk. 5.00.**
IIa Brüssel am Stück, zum Belegen ganzer Zimmer „ **4.00.**

Bei Abnahme ganzer Stücke noch 25 Pf. per Mtr. billiger.

Abgepaßte Teppiche: Holländer, Tapestry, Velour, Axminster, Brüssel, handgeknüpfte Smyrna, in allen Größen vorräthig. 356

Bettvorlagen, Tischdecken,	Läuferstoffe, Divandecken,	Vorhänge, Schlafdecken,	Portièren, Linoleum.

Grösste Auswahl! **Billigste, feste Preise.**

S. Guttmann & Co.

Wegen Geschäftsaufgabe

verkaufe mein gesammtes Lager von

Weisswaaren und Ausstattungs-Artikeln

zu ausserordentlich billigen Preisen. 4535

W. Ballmann, Kleine Burgstrasse 9

Großer Ausverkauf.

Wegen Geschäftsverlegung werden sämmtliche am Lager befindliche **Kasten- und Polstermöbel** von nur **bester Arbeit** zu **bedeutend reducirten Preisen** abgegeben.

Emil Strauss, vorm. C. & M. Strauss,

Möbelfabrik und Atelier für innere Einrichtungen,
26. Michelsberg 26. 5454

Reinemer & Berg,

Auctionatoren u. Taxatoren.
Büreau: 104
22. Michelsberg 22.

Fahrräder.

Wegen gänzlicher Aufgabe meines Lagers verkaufe sämmtliche **Fahrräder** u. **Zubehörtheile** zu und unter Selbstkostenpreis.

1 Jahr Garantie. **Franz Führer,** **1 Jahr Garantie.**

Ellenbogengasse 2.

NB. Ein gebrauchtes englisches Rad nur 120 Mk. Ein Jugendrad für 35 Mk. 5327

Apfelwein-Kelterei

Friedrich Groll,

Wohnung: **Göthestraße 1,** empfiehlt Kellerei: **Adlerstraße 62,**
prima 1891er Apfelwein
in Flaschen und Gebinden.

Bestellungen nimmt entgegen Herr **Val. Groll,** Schwalbacherstraße 79. Ecke der Adlerstraße. 6416

Maccaroni und Gemüsenudeln,

ganz vorzügliche Qualität, billigst bei 1946
A. Mollath, Michelsberg 14.

Verantwortlich für die Redaction: W. Schulte vom Brühl; für den Anzeigentheil: J. V.: J. Ebert, Beide in Wiesbaden.
Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 167. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 8. April. 40. Jahrgang. 1892.

SPECIALGESCHÄFT für Möbeltransport Aufbewahrung, Verpackung.

L. RETTENMAYER, Bureaux & Möbelspeicher (mech. Aufzug): Rheinstrasse 17 (neu 23) WIESBADEN. ETABLIRT 1842.

Prompte Spedition von Reise-Effecten nach allen Plätzen der Erde.

Täglich mehrmalige regelmässige Abholung. 5565

Miethgesuche

Zur Vermiethung

von Wohnungen, Villen, Geschäftslokalen etc. empfiehlt sich 62
J. Meier, Vermiethungs-Agentur, **Taunusstrasse 18.**

Eine **Bäckerei**, Mitte der Stadt, zu miethen gesucht. Offert. unter **H. L. 228** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 6651

Magazin oder ähnlicher Raum von ungefähr **12 Meter Länge, 6 Meter Breite** u. **6 Meter Höhe**, am liebsten in der **Nähe der Bahnhofstraße**, alsbald zu miethen gesucht. **J. Meier**, Vermiethungs-Agentur, Taunusstraße 18. 5847

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Die **Villa Hildastraße 4** ist sofort zu vermiethen oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Dr. Leisler**, Paulinenstraße 5 und Baumeister **Bogler**, Adelhaidstraße 63. 4502

Villa Kapellenstraße 62 zu vermiethen oder zu verkaufen. 5566

Mainzerstr. ist eine vollständig **neu hergerichtete Villa** (enthalt. **12 Zimmer**, sowie genügend Mansarden und Wirthschaftsräume) sofort oder zum Frühjahr **billig** zu vermiethen. Auf Wunsch kann der **sehr grosse Obst- und Ziergarten** auch getheilt werden. Näh. kostenfrei bei **J. Meier**, Vermiethungs-Agentur, **Taunusstrasse 18.** 1224

Villa Neuberg 5 zu verm. od. zu verk. Näh. Dambachthal 5, Part. 21330

Zu schöner freier Lage, obere Geisbergstraße, ist eine **Villa mit gr. Garten zu vermiethen oder preiswerth zu verkauf.** Näh. durch **J. Ch. Glücklich.** 1109

Geschäftslokale etc.

Eine gute gangbare Wirthschaft z. vermiethen. Näh. Platterstraße 26 beim Gastwirth Heinrich Petri.

Metzgergasse 27 Wirthschaftsräume eventl. auch als **Laden** zu vermiethen. Näh. Grabenstraße 26, 1. 1552

Adlerstraße 34 Metzgerladen mit Wohnung, auch für ein anderes Geschäft passend, sofort zu vermiethen. Näh. Schachtstraße 18. 2651

Ecke der Albrechtstraße u. Nicolausstraße ist ein Laden nebst Wohnung, sowie **Moritzstraße 37** eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. Moritzstraße 37, Part. 2801

Bahnhofstraße 16

ist ein schöner **Laden** nebst Ladenzimmer auf 1. Juli oder auch früher zu vermiethen. Näh. daselbst 1. Stock. 6447

Bärenstraße 2 ist das Entresol mit Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst im Laden. 4867

Große Burgstraße 8 **gr. Laden** mit 3 Schaufenst. und daranstoßendem Zimmer auf gleich oder später zu vermiethen. 21242

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern und Comptoir per sofort zu vermiethen. Näh. daselbst 1. Et. 23880

Eckladen Gr. u. Kl. Burgstr. 1, **2 Eingänge, 4 große Schaufenster**, per 1. Oct. od. Jan. 1893 mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. bei **J. Eidam.** 6501

Jahnstraße 2 ein kleiner **Laden** mit **Wohnung** zu vermiethen. Näheres Langgasse 5. 1178

Kaiser-Friedrich-Ring 14 ist ein **Laden** zu vermiethen. 3560

Kirchgasse 2 ist nach der Louisenstraße ein geräumiger oder zwei kleinere Läden mit großem Weinkeller auf gleich billig zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4260

Kirchgasse 51 schöner Laden

mit Wohnung auf 1. October zu vermiethen. In demselben wird seit langen Jahren eine **Metzgerei** mit bestem Erfolg betrieben. Derselbe eignet sich jedoch auch zu jedem anderen Geschäftsbetrieb. Näh. 1 Stiege hoch links. 5647

Laden Langgasse 16

mit Comptoir u. Lagerraum per 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst bei P. Alzen. 6522

Langgasse, Ecke der Bärenstraße, in unserem Neubau ein eleg. Laden mit oder ohne geräumiges Entresol zu vermiethen. Auch kann Wohnung von 4 Zimmern mit vermiethet werden. Näh. bei **J. Hirsch Söhne**, Webergasse 3. 3562

Langgasse 9

Laden nebst Wohnung, seither von Herrn **Wagner** benutzt, z. 1. Juli anderweit zu vermiethen. 5299
J. Kimmel, Adelhaidstraße 56.

Langgasse, im Badhaus „Zur Krone", ist nur noch der kleinere Laden zu vermiethen. Näh. durch 3064
J. Chr. Glücklich.

Michelsberg 8 Laden nebst Ladenzimmer und Wohnung pr. 1. October zu vermiethen. Näh. bei 5225
Wilh. Horn.

Moritzstraße 41 ist ein Laden, auch mit Wohnung, zu vermieth. 23085

Neugasse 1

ein geräumiger Laden nebst einem Ladenzimmer sofort zu vermiethen. 21240
Näh. bei Friedr. Marburg, daselbst.

Philippsbergerstraße 29 ist der Laden mit Wohnung und Laden-Einrichtung zu vermiethen. Näheres Part. rechts. 1151

Rheinstraße 37 sind zwei große Läden zu vermiethen. Näheres bei **C. Wolff**, Louisenplatz 7. 1146

Laden Taunusstraße 25

zu vermiethen. Näh. bei **E. Horbus.** 2800

Taunusstraße 55

Laden zu vermiethen. 6092

Eckladen **Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße** ist sofort zu vermiethen. Näh. bei 22682
Aug. Boss.

Eckladen Bleichstraße 27, in welchem Victualiengeschäft mit Erfolg betrieben, auch zur Flaschenbierhandlung geeignet, sofort zu verm. 6058

Laden, geräumig, mit 2 anstoßenden Zimmern sofort oder später zu vermiethen Gr. Burgstraße 6. 6030

Laden, geräumiger, auf 1. Juli zu vermiethen. 70
Cölnischer Hof.

Laden mit Zimmer auf gleich zu vermiethen Faulbrunnenstraße 2. Näh. zu erfragen Kirchgasse 10. 2450

Ein schöner **Laden** mit **Comptoir u. Magazin** zu vermiethen. Näh. bei **G. Voltz**, Ecke der Friedrich- u. Delaspeestraße. 6378

Laden mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermiethen **Goldgasse 2a.** Näh. 1 St. 5231

Großer neu hergerichteter Laden mit oder ohne Wohnung zu vermiethen Kirchgasse 23. 5712

Eck-Laden,

Langgasse 37a, sofort zu vermiethen. 2200

Im Hotel zum Adler

ist ein **Laden** (seither **Schütte**) per 1. Juli zu vermiethen. 5484

Laden **Metzgergasse 2** sofort oder später mit oder ohne Wohnung, preiswürdig zu vermiethen. Näh. bei 4924
B. M. Tendlau, Marktstraße 21.

Laden in dem Hause Ecke des Michelsberg u. Schwalbacherstr. 45a ist sofort zu vermiethen. Näh. nebenan bei **P. Göttel.** 2594

Ecke der Nerostraße und Saalgasse ist **ein Laden, sowie die Bel-Etage mit 2 großen, Balkons sofort zu vermiethen durch die Immob.-Agentur von J. Chr. Glücklich.** 2211

Der Eckladen mit Wohnung
Oranien- und Rheinstraße 44 ist auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 15. 6073

Laden, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst **Wohnung** sofort zu vermiethen Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2582

Laden **Webergasse 49** mit anstoßender Wohnung auf gleich zu vermiethen. Näh. 2. Stock rechts. 22469

In frequentester Geschäftslage schöner geräumiger **Laden** für die Restdauer des Contractes (1. April 1893) von jetzt ab preiswürdig zu vermiethen. Näh. **Otto Engel,** Immob.-Agentur, Friedrichstr. 26. 6504

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein **großer Saal** zu verm. 16499

Bleichstraße 21 Werkstätte oder Lagerraum zu vermiethen. 2581

Feldstraße 18 ist eine geräumige **Werkstätte** sofort zu vermiethen. 1522

Helenenstraße 13 eine kleine Werkstatt zu vermiethen. Näh. 1 Tr. 4081

Moritzstraße 62 ist auf October eine Werkstatt, große Lagerhalle, mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. 6199

Eine **Schlosser-Werkstätte** mit Wohnung auf 1. Juli zu vermiethen. Helenenstraße 16. 6498

Eine kleine helle Werkstatt auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Hochstätte 26. 5800

Werkstatt zu vermiethen,
groß und hell, mit od. auch ohne Lagerräume, auf 1. Juli cr. Näh. Jahnstraße 9, Part. 6359

Ein Magazin mit Comptoir und Keller zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 19, 1 St. 3156

Jahnstraße 3 ein großer Raum für Magazin oder Werkstätte zu vermiethen, gleich auch später. 397

Bahnhofstraße 8 ist ein großer Parterre-Lagerraum zu vermiethen. Näh. b. **C. W. Leber.** 3848

Weilstraße 18 ist ein großer Lagerraum (auch für Werkstatt) auf sofort zu vermiethen. Näh. Castellstraße 9, Fr. **Eifert.** 5006

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kostenfreie Nachweisung von möbl. u. unmöbl. Villen u. Wohnungen, sowie Läden etc.
J. Meier, Vermieth.-Agentur, **Taunusstr. 18.** 60

Adelhaidstraße 60 a, 3. Et., 8 Zimmer, Badezimmer, Balk. u. Zubeh., auf gleich od. später zu verm. Näh. Emserstr. 20, Part. 6025

Ecke Adelhaid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine Wohnung von 10 Zimmern, Balkonloge und Küche nebst allem Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 17885

Adolphsallee 25 ist das 1. Geschoß, 8 Zimmer nebst Zubehör, auf Juli zu vermiethen. Anzusehen von 11—2 und 4—6 Uhr. 4651

Gr. Burgstraße 16 ist in der 2. Etage eine Wohnung, bestehend a. 8 Zimmern u. Zubehör, per 1. April k. J. zu verm. Näh. bei **C. Acker.** 20863

Friedrichstraße 3,
nahe der Wilhelmstraße,
2. oder 3. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer nebst Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst 2. Etage von 11—1 Uhr. 21934

Göthestraße 1, Ecke der Adolphsallee, ist die 2. Etage von 8 Zimmern Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 6414

Friedrichstraße 5,
nächst der Wilhelmstraße,
Bel-Etage, 1 Salon, 7 Zimmer nebst Zubehör, sofort oder 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Eckladen daselbst. 6377

Langgasse 31
ist eine **neu hergerichtete Wohnung,** bestehend aus acht Zimmern und Zubehör, auf den 1. Mai oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 1. Etage, zwischen 3 und 4 Uhr. 702

Moritzstraße 60, Bel-Etage, 8 Zimmer m. Erker und Balkons, Badez., Küche u. Zubeh., sowie Wohnungen v. 3 u. 4 Zimmern u. Zubeh. sofort zu vermiethen. Näh. Göthestraße 34, Part. 1925

Nerothal 6, 2. Etage von 7 Zimmern und Salon (Balkon) nebst Zubehör zu vermiethen. 5229

Rheinstraße 71 ist eine Wohnung, 2 Tr. hoch, von 8 Zimmern, mit Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Anzusehen von 12—1 und 3—5 Uhr. Näh. ebener Erde. 6249

Rheinstraße 96 ist die 5. Etage mit 8 Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 94, Part. 2796

Rosenstraße 8 ist die elegante Hochparterre-Wohnung von 10 Zimmern und reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 22. 8453

In meinem Hause
Große Burgstraße 9
ist die **Bel-Etage,** bestehend aus
8 Zimmern mit reichl. Zubehör,
per 1. Juli cr. oder früher zu vermiethen.
Die Wohnung dürfte sich ihrer Lage und Beschaffenheit wegen besonders für einen Arzt eignen.
Zu erfragen im Laden Gr. Burgstraße 9. 6242
Adolph Dams.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelhaidstraße 54 ist die elegante 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, Mansarden und sonst. Zubehör, auf gleich oder October zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 6438

Adolphsallee 24, 2 Tr., ist eine schöne Wohnung v. 7 geräumigen Zimmern, Badezimmer, großs. Balkon 2c. wegen Versetzung des Inhabers zu verm. 904

Adolphsallee 32, 3. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer u. Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst. 198

Augustastraße 13 **(Neubau) hochelegante, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtete Wohnungen von 7 und 6 Zimmern, nebst reichlichem Zubehör sofort zu vermiethen. Näh. Augustastraße 11, 2 St.** 655

Blumenstraße 7 **7—9 Zimmer, 2 Mansarden 2c.** zu vermiethen. Großer Garten. 2882

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage, 7 Zimmer mit allem Zubehör, zu vermiethen. Näh. Parterre. Einzusehen von 2 bis 5 Uhr. 2794

Friedrichstraße 19 ist die erste Etage, 7 Zimmer, Küche, nebst allem Zubehör sofort zu verm. Näh. Part. 2061

Humboldtstraße 1 a ist die elegante Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Salons u. 5 Zimmern mit reichl. Zubehör u. Gartenbenutzung (event. mit Souterrainräumen), auf sofort oder später zu verm. 4688

Kirchgasse 7, 2. Et., 7 Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammern, Keller 2c. 2c., sehr schöne freundliche Wohnung, auf 1. Juni oder Juli zu vermiethen. Näh. in der Conditorei. 6386

Louisenstraße 12, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung, 7 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör auf sofort zu vermiethen. Näheres Louisenstraße 14, 1. 3314

Villa Mainzerstraße 3,
Ecke der Frankfurterstraße, ist die elegante Bel-Etage von 7 resp. 9 Zim. nebst Zubehör u. Gartenbenutzung zu vermiethen. 6826

Rheinstraße 31, 2. Etage, ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 22, Part. 1610

Rheinstraße 70 Paterrewohnung zu verm. 7 Zimmer, Küche, Baderaum, 3 Mansarden und Zubehör, mit elektr. Klingeln und Gasleitung versehen. Einzusehen von 10—12 Uhr. Näheres beim Kaufm. **Haub,** Goldgasse 2 a. 71

Rheinstraße 93 ist die erste u. dritte Etage, bestehend aus je 7 Zimmern u. Zubehör, per 1. Juli zu vermiethen. Besichtigung und Preismittheilung durch **Carl Specht,** Wilhelmstraße 40. 6358

Wilhelmstraße 5, Bel-Etage (m. schönsten Balkons), 7 Zimmer und Zubehör. Näh. Wilhelmstraße 3. 11—1 Uhr anzusehen. 118

In einer **herrschaftlichen Villa** in der
Sonnenbergerstrasse
ist sofort eine in jeder Beziehung mit allem Comfort versehene abgeschlossene unmöblirte **Bel-Etage von 7 geräumigen parkettirten Zimmern** und reichlichem Zubehör — complete hochfeine **Bade-Einrichtung, Gaslüster, Warmwasserheizung** in der ganzen Etage, **Doppelfenster** etc. — preiswerth zu vermiethen. Näh. kostenfrei durch **J. Meier,** Vermiethungs-Agentur, **Taunusstr. 18.** 3661

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelhaidstraße 47 im 2. Stock Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und Badezimmer Wegzugs halber sofort oder später zu verm. 119

Adelhaidstraße 55, 2. Et.,
6 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör, zum 1. October preiswerth zu vermiethen. Anzusehen von 10—12 Uhr. 6446

Adolphsallee 29 ist die Parterrewohnung, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, reichliche Keller- und Mansardräume, Balkon mit Vorgarten, auf 1. Mai oder später zu verm. Näh. Herrngartenstr. 15, P. 6493

Adolphs-Allee 41 ist die Parterre-Wohnung, best. aus 6 Zimmern, sofort zu vermiethen. Näh. Adolphs-Allee 43. 29653

Adolphsallee 47 ist die 2. Etage sogleich oder ab 1. Juli zu vermiethen. 6 Zimmer, 1 Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Keller; Mitbenutzung der Waschküche, des Bleichplatzes und Trockenspeichers. Näh. 3. Etage. 76

Große Burgstraße 4

ist die 2. Etage, bestehend in 6 schönen Zimmern und Zubehör, sofort zu vermiethen. Näheres Wilhelmstraße 42a, 3 St. 4934

Große Burgstraße 6 Wohnung, 6 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. 6031

Villa Emserstraße 65 ist Hochparterre oder Bel-Etage eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör mit Veranda oder Balcon und Gartenbenutzung auf sofort an stille Miether abzugeben. 4011

Erathstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, vom 1. Juli ab, event. auch früher, zu vermiethen. 276

Herrngartenstraße 5, 3 St., 6 schöne Zimmer und Zubehör preiswürdig zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 30a, 1 r. 4257

Humboldtstr. 3a hocheleg. 1. Etage, 6—7 Z., reichl. Zub. m. Garten zu verm. 4918

Idsteinerweg 3 (Geisberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Badecabinet, Kohlenaufzug, s. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (gr. Garten). Näh. das. im 2. St. 18327

Kaiser-Friedrich-Ring elegante Wohnungen, 6 Zimmer mit Zubehör, auf sofort zu vermiethen. Südl. Seite, Rheinstraße links. Näh. bei Jean Caesar. Rheinstraße 96, 2. Etage, und Franz Vetterling. Jahnstraße 8. 23071

Kirchgasse 2c, 3 Treppen hoch, schöne Wohnung von 6 Zimmern per 1. October, event. auch früher, zu vermiethen. 6115

Moritzstraße 31 ist die Part.-Wohnung, 6 Zimmer mit Zubehör, auf den 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst. 4713

Moritzstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermiethen. 613

Nerobergstraße 6

ist die 2. Etage, 6 Zimmer und Zubehör, per sofort zu vermiethen. Näh. daselbst oder bei der Agentur von **J. Chr. Glücklich.** 23249

Nicolasstraße 2, Parterre, 6 Zimmer 2c., zu vermiethen. 2216

Oranienstraße 14 per sofort 2. Etage, 6 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör preiswürdig an eine ruhige Familie zu vermiethen. 22982

Parkstraße 9a sind hochelegante Wohnungen à 6—10 Zimmer 2c., auch die ganze Villa zu vermiethen. Näh. Karlstraße 14, 1. 7878

Rheinstraße 20 ist der 2. St., bestehend aus Salon mit Balkon, 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Keller 2c., auf sofort zu vermiethen. Näh. im Seitenb. 415

Rheinstraße 76, 2 St. hoch, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern u. Zubeh. sof. zu verm. Näh. das. Part. 6042

Rheinstraße 91, Bel-Et., 6 elegante große Zim. m. Balkon u. 3 Hinterzimmer u. Zubeh. **Wegzugs halber** sogleich od. später z. verm. 3585

Rheinstraße 95 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug und Zubehör, auf sofort zu vermiethen. 896

Schlichterstraße 7

elegante Bel-Etage, 6 Zimmer nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 1524

Schlichterstraße 13 geräumige Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör, auch Garten, per 1. October zu verm. Anzusehen von 4—6 Uhr Nachm. Näh. Part. 6129

Wegzugs halber

ist die comfortabel eingerichtete, aus 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör bestehende Wohnung Adelhaidstr. 47, 1 St., mit Preis-Ermäßigung zu vermiethen. 3890

Schwalbacherstraße 24 neu hergerichtete Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon und Zubehör, Mitbenutzung des Vorgartens, zu verm. 5580

In der Villa Nerothal 43a ist die Bel-Etage, 6 bis 7 Zimmer und reichl. Zubehör, zu vermiethen; sodann Villa Nerothal 43b ganz oder getheilt zu vermiethen, ev. zu verkaufen. **Näh. Nerothal 18.**

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 10 ist die **Bel-Etage,** 5 große Zimmer mit großem Balkon und allem Zubehör, auf sogleich zu vermiethen. Näh. in der Frontspitze oder Oranienstraße 34 bei **Moritz Kleber.** 5

Adolphsallee 8, 2, Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. Einzusehen Vorm. v. 10—11 Uhr. 5844

Adolphsallee 35 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermiethen. Näh. in der Wohnung selbst. 23785

Albrechtstraße 27, neu, ist die zweite Etage, fünf große Zimmer nebst Zubehör, sofort zu vermiethen. Näh. im Laden. 19456

Albrechtstraße 31, Eckhaus, ist die Bel-Etage, 5 gr. Zimmer mit Balkon und Zubehör, sowie der 2. Stock ohne Balkon mit denselben Räumen per sofort zu vermiethen. Näh. Part. 614

Albrechtstraße 31 ist die Bel-Etage m. Balkon, 5 gr. Zimmern u. Zubehör, sowie der 2. Stock, 4 od. 5 Zimmer m. Zubehör, auf gleich od. später zu vermiethen. 6053

Augustastraße 1 eleg. Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Bade- und Speisekammer, auf 1. October zu vermiethen. Einzus. von 10—12 Uhr. Näh. Part. 6882

Bleichstraße 5 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermiethen. 12732

Dotzheimerstraße 2 ist die Wohnung im 1. St., besteh. aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermiethen. Näh. Part. 192

Emserstraße 6, Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Balkons nebst Zubehör per 1. October zu vermiethen. 5473

Emserstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Mansarden 2c., auf sofort zu vermiethen. Zu erfr. Part. 383

Emserstraße 45 freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Wegzugs halber zu vermiethen, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammern. Näh. 1 St. 3604

Göthestraße 15

4 Wohnungen, je aus 5 Zimmern, Badecabinet, Küche, Closet, 2 Mansarden, 2 Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Trockenspeichers und des Bleichplatzes, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei Herrn **Wilh. Klees,** Ecke der Moritz- und Göthestraße, im Laden. 4508

Göthestraße 36 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller auf gleich oder 1. Juli zu vermiethen. 6350

Göthestraße 40 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern (Balkon) u. Zubehör zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 5. 3162

Jahnstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche nebst allem Zubehör auf sofort zu vermiethen. Näh. daselbst. 694

Jahnstraße 24 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und alles Zubehör, auf sofort zu verm. Anzusehen 10—12 Vorm. Näh. 1. Etage. 693

Jahnstraße 25, Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon, Küche und allem Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst. 23777

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 5 u. 4 Zimmern) nebst Zubehör, sowie ein **Laden** mit Wohnung zu vermiethen. 16107

Kaiser-Friedrich-Ring 16 ist das **Parterre,** sowie die **Bel-Etage** von je 5 Zimmern, nebst Fremdenzimmer und reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näh. Marktstraße 6, im Theeladen. 6885

Kapellenstraße 28 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern ev. mit Frontspitzzimmer, auf sofort zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 22, Part. 898

Kapellenstraße 33, Bel-Etage, 5 Zimmer, Badecab. 2c. per 1. October event. **früher zu vermiethen.** Näh. Kapellenstraße 31. 6682

Karlstraße 23 Wohn. im 2. St., 5 Zimmer u. Zubeh., auf 1. Juli. Näh. v. 4—6 Nchm. Part. 6891

Karlstraße 38 ist der 2. Stock, 5 große Zimmer, 2 Mansarden und 2 Keller, auf 1. Juli (auch früher) zu verm. Zu erfr. das. Part. 6043

Mainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon und 4 Zimmer mit reichlichem Zubehör an eine ruhige Familie per 1. October oder auch früher zu vermiethen. Näheres daselbst 1. 4691

Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6372

Moritzstraße 44 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. 6371

Müllerstraße 7, 3. St., eine **Wohnung** von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern sofort od. später zu vermiethen. 4963

Nerothal 51,

in Villa „Sanitas", ist die 1. (Bel-)Etage mit 5 auch 6 meist großen hohen Zimmern und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. Besichtigung von 2—4 Uhr Nachmittags. 18116

Nicolasstraße 20 ist eine feine **herrschaftliche Wohnung** von 5 gr. Zimmern, Badezimmer, Balcon auf gleich od. später zu vm. 24083

Oranienstraße 29 eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mansarde und 2 Keller, auf sofort zu vermiethen. Näh. Part. 1151

Oranienstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermiethen. Näh. das. 5169

Oranienstraße 42, Neubau Schramm.

Per 1. Juli, Vorderhaus:
1 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör,
3 Etagen à 7
event. **Wohnungen von 4 und 2 Zimmern** und Zubehör. Hinterhaus: Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubehör.
Jeder Bau hat eigene Waschküche, Trockenspeicher und Bleichplatz. 6341

Rheinstraße 13 elegante Wohnungen, 5 und 6 Zimmer, mit Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 22470

Rheinstraße 81 ist Hochparterre oder Bel-Etage eine eleg. Wohnung v. 5 resp. 4 Zimmern nebst Zubehör an stille Miether v. 1. Juli abzugeben. Näh. Parterre.

Rheinstraße 94 ist die Bel-Etage und die 2. Etage, je 5 Zimmer und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen, auch können 2 Zimmer im Dachstock dazu gegeben werden. Näh. Part. 23

Röderstraße 39 (Nähe der Taunusstraße) abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern 2c. auf gleich oder 1. Juli zu vermiethen. 6344

Schlichterstraße 11/13, die Bel-Etagen von je 1 Salon mit Veranda, 4 Zimmern, Badecab., Kohlenaufzug und allem Zubehör zu verm. 1719

Schlichterstraße 15 Bel-Et. mit Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu vermiethen. Preis mäßig. Näh. Adelhaidstr. 45, Hth. 258

Schwalbacherstraße 30 (Alleeseite), Part., Wohnung von fünf bis sechs Zimmern mit allem Zubehör, sowie Garten vor und hinter dem Hause zu vermiethen auf sofort. 913

Stiftstraße 21, 2. St., 5 Zimmer mit Zubehör, per sofort zu verm. Näh. Seitenbau 1. St. daselbst. 232

Weilstraße 6 ist eine Wohnung mit 5 Zimmern u. Zubehör auf sofort zu vermiethen. 24065

Wellritzstraße 45

Parterrewohnung, 5 Zimmer und Küche, 3. Etage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör, zu vermiethen. Ebendaselbst ein Pferdestall. 4345

Wörthstraße 7, 2. Et., 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli preiswürdig zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 6425

Wörthstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und Waschküche, auf sofort zu vermiethen. Näh. Part. 901

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermiethen. 13252

In meinem neu erbauten Hause Göthestraße 13 sind Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. Juli d. J. zu vermiethen. 4762
A. Wolff, Architect, Bleichstraße 26.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 14 ist die **Parterre-Wohnung,** besteh. in 4 Zimmern nebst Zubehör und Benutzung des Vorgartens, per 1. Mai zu vermiethen. Näh. daselbst 2 Treppen. 4994

Albrechtstraße 34 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 1386

Bertram- und Kl. Dotzheimerstraßen-Ecke (Neubau) ist im 2. und 3. Stock je eine eleg. 4-Zimmerw. auf gleich od. 1. Juli zu verm. 6393

Bleichstraße 26 schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per 1. Juli zu vermiethen. Näh. 1. St. 4061

Emserstr. 19 (Neubau) Wohn. v. 4 gr. Z., gr. ger. Mansardz., Küche u. Zub. mit 2. gr. Balk. u. Gartenben. v. 1. Mai od. sp. zu verm. 5475

Herrngartenstraße 12 eine Parterrewohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, per sofort zu vermiethen. Zur Ansicht von 9 bis 12 und 2 bis 4 Uhr. Näh. Hinterhaus Part. 366

Jahnstraße 21 4 Zimmer u. Zubehör auf sofort zu vm. N. 2 r. 1528

Jahnstraße 23 (Neubau), Bel-Etage, ist eine Balkon-Wohnung von 4 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Mauergasse 15 oder Sedanstr. 5, Part. 4907

Kapellenstraße 33 ist die schöne Frontspitze von 4 geraden Zimmern und Zubehör (Mk. 500), an eine stille Familie ohne Kinder sofort zu vermiethen. Anzusehen von 2—4 Uhr. Näh. Kapellenstraße 31. 231

Obere Kapellenstraße 79 sind zwei Wohnungen von je 4 und 5 Zimmern, sehr preiswerth zu verm. Herrliche Aussicht, gesunde Waldluft. 404

Karlstraße 8

eine Wohnung, 2. Etage, 4 Zimmer, 2 Mansarden und Keller, Wegzugs halber auf sofort zu vermiethen. 3614

Lehrstraße 21 eine hübsch gelegene Frontspitze, schöne Aussicht, Abschluß, 2 Zimmer, 2 Cabinette nebst sonstigem Zubehör, auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermiethen. 6476

Louisenstraße 4 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Keller, per 1. Juli d. J. an kleine Familie zu vermiethen. Einzusehen zwischen 3—5 Uhr Nachmittags. 4914

Mainzerstraße 50 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie Gartensitz per sofort zu vermiethen. 11

Marktstraße 19a,

3. Etage, ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern per October zu vermiethen. 6342

Moritzstraße 21 4 Zimmer, Küche nebst Zubeh., 4 Tr. hoch, zu den Preise von Mk. 480 per sofort anderw. zu vermiethen. 1168

Moritzstraße 42, 2. Et., 4 Zimm., Küche u. Z., 650 Mk. zu verm. 4256

Moritzstraße 60 Parterre-Wohnung, 4 Zimmer m. Zubeh., auch als Laden zu verm. Näh. Göthestraße 34. 1998

Nerostraße 37, 2. St., schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. bei **Kraft.** Part. 6326

Parkstraße 9b

Parterrewohnung von 4 Zimmern und Zubehör sofort zu vermiethen, event. getheilt. Näh. daselbst, 2 St. 4315

Philippsbergstraße 23 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör (Preis 400 Mk.) auf sofort zu vermiethen. 4507

Ecke der Ring- und Frankenstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermiethen. 1772
Näh. Bleichstraße 39, 1 St. h.

Villa Elisa, Röderallee 24,

ist eine Wohnung zu vermiethen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammern 2c., Garten zum Alleingebrauch, auf 1. Juli. 6445

Saalgasse 16, Frontspitz-Wohnung, 4 kleine Zimmer, Küche und Keller, sofort zu vermiethen. 6274

Schützenhofstraße 9 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf sofort zu vermiethen. Näh. im Baubüreau Schützenhofstraße 11. Anzusehen Vormittags zwischen 11 und 12 und Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr. 1742

Walramstraße 13 1 Wohnung von 4 Zimmern, 1. Stock, nebst Zubeh., auf sofort zu vermiethen. Näh. L. 400

Webergasse 21, 2. St., eine **Wohnung** von 4 Zimmern, großem Alkoven, Küche und 2 Mansarden zu vermiethen. 4961

Wilhelmstraße 3 Frontspitz-Wohnung, 4 Stuben und Zubehör (Glasabschluß), zu vermiethen. 5775

Wörthstraße 8,

dicht an der Rheinstraße, ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich oder auf 1. Juli zu vermiethen. 4198

Wörthstraße 22, 1. Etage r., 4 Zimmer m. Zubeh. **Anfangs Mai** zu vermiethen. Preis 600 Mark. Einzusehen nur Vormittags.

In meinem neu erbauten Hause Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind schöne Wohnungen, vier Zimmer, Küche nebst Zubehör, per 1. April zu vermiethen; auch können die Etagen im Ganzen mit 9 Zimmern, Küche 2c. abgegeben werden. Näh. Karlstraße 30. 23788

Schöne Eck-Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli oder gleich zu vermiethen. Näh. Jahnstraße 21, Laden. 6275

Eine freundl. Wohnung von 4 Zimm., Balkon u. Zubeh., 1. Et., Wegzugs halber auf 1. Juli zu verm. Anzus. von 11—1 Uhr Röderstraße 21.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstraße 71, im Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 6087

Adelhaidstraße 71 ist im Hinterhause eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Vrdh. Part. 5815

Albrechtstraße 7 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. 6426

Bertramstraße 11, Mittelbau 2 St. h., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, mit oder ohne Mansarde, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. bei **F. Massler.** 6059

Blücherstraße 6 (2. Neubau), nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, schöne Wohnungen von 3, 2 u. 4 Zimmern **nebst vollständigem Zubehör,** (Closet im Abschluß) auf 1. Juli eventl. auch früher zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 47. 5747

Blücherstraße 14 (verl. Bleichstraße) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu verm. Näh. 1 St. 4568

Blücherstraße 16 Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu verm. 5178

Blücherstraße 22 Wohnung von 3 Zim. u. Zubehör zu verm. 5778

Blücherstraße 24 sind Wohnungen von drei Zimmern, Küche und Zubehör zu vermiethen. 6568

Große Burgstraße 12, 1. Et., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermiethen. 6546

Dotzheimerstraße 15 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und große Werkstätte per sofort zu vermiethen. 1739

Dotzheimerstraße 48 b ist eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort zu vermiethen. 2429

Friedrichstraße 45 ist eine Wohnung im Vorderhaus, 2 Tr., mit 3 Zimmern, Küche, 2 ineinandergehenden Mansarden u. Keller a. 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst 1 Tr. rechts. 6091

Göthestraße 38 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 1—2 Mansarden und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 1. Etage. 5910

Hellmundstraße 18 Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde u. sonstigem Zubehör, im 3. Stock, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst bei **W. Meinecke Wwe.** 6190

Hellmundstraße 23 Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Bertramstraße 3, bei Frau **Meinecke.** 6361

Hellmundstraße 41 eine sehr schöne **Wohnung,** bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. 6509

Jahnstraße 19 (Bel-Etage) eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermiethen. Näh. Seitenbau Part. 3368

Jahnstraße 22 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermiethen. Näh. No. 3, Part. 1724

Jahnstraße 34, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schöne Wohnungen, je 3 Zim. u. Zubehör, per sofort od. 1. Juli, ev. 1. Oct., zu verm. Näh. Part. **J. Achter,** oder Karlstraße 29, Part. 272

Karlstraße 4 ist der 1. Stock, 3 große Zimmer, Küche 2c., z. verm. 4761

Karlstraße 17, 2 St., 3 eleg. Zimmer mit Balk. u. Zubehör per sofort zu verm. Näh. b. Eigenthümer **C. Schmidt.** Rheinstr. 89, 3. 22861

Karlstraße 38 sind in neuem Hinterbau abgeschlossene Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche u. reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Vorderhaus Part. 6404

Kellerstraße 11, Neubau, sind auf sofort d. J., event. auch früher, schöne Wohnungen à 3 Zimmern mit Zubehör preiswerth zu vermiethen. Näheres bei **Johann Sauter,** Nerostraße 25. 23945

Villa Lanzstraße 6

elegante Parterre-Wohnung, 3—4 sehr gr. Zimmer und Zubehör, auf gleich oder sofort zu vermiethen. Näh. das. Vorm. v. 10—12 Uhr. 1277

Lehrstraße 16, 3. St., eine Wohnung von 3 schönen Zimmern u. Zubehör, sowie eine Mansarde-Wohnung von 3 Kammern, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Ecke der Lehr- u. Röderstraße 29, i. Eckladen. 6313

Moritzstraße 25 ist eine schöne **Parterre-Wohnung** von 3 Zimmern, 2 Mansarden 2c. Verhältnisse halber billig abzugeben. Näh. Kirchgasse 2a, 1. Etage. 4978

Moritzstraße 41, Neubau, sind Wohnungen von 3 u. 6 Zimmern m. Balkon, Badeeinrichtung, Kohlenaufz., Speisek. und Zubehör zu vermiethen. 6355

Moritzstraße 48 ist die eleg. ger. Part.-Wohnung, 3 Zim., per sofort zu verm. Einz. v. 10—12 Uhr. Näh. i. Hth. Part., bei Fr. **Fritz.** 22251

Philippsbergstraße 39a (verlängerte Ludwigstraße) ist eine Wohnung von 3 Zimmern, mit reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. hoch bei **Maurer.** 6431

Platterstraße 20 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Preis 470 Mk. Näh. Hartingstraße 4. 6420

Platterstraße 23 (am Walde)

Wohnung, 3 Zimmer, Küche ev. Garten auf gleich od. später zu verm. 2242

Steingasse 8, Vorderh. 2. St., eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller u. Holzstall auf 1. Juli, sowie eine heizbare Dachstube auf gleich oder 1. Mai zu vermiethen. Näh. Part. 6356

Stiftstraße 1 schöne Wohnung, 3 Zim. m. Zubeh., a. gleich zu v. 16130

Taunusstraße 55 hübsche **Wohnung,** 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, sofort zu vermiethen. Näh. 2. Stock. 6480

Walramstraße 5 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 1. Juli zu vermiethen. 6418

Weilstraße 6 eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermiethen. 4103

Wellritzstraße 29 eine schöne Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermiethen. 6403

Wellritzstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermiethen. Näh. daselbst Parterre. 1987

Drei Zimmer und Küche an ruhige Miether per 1. Juli zu vermiethen. Näh. Kl. Burgstraße 1, Porzellan-Laden. 6502

In meinem Neubau Hinterhaus Frankenstraße 23 sind schöne Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst Zubehör zu vermiethen. 6100

Freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör (Bel-Etage), zu vermiethen Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2578

Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Walramstraße 11, 1 St. h. 6076

Neubau Stadt Frankfurt

sind auf sofort noch zu vermiethen:
1 Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, nach der Webergasse,
1 dto. 4 Zimmer u. Küche im 1. Stock,
2 Läden in der Saalgasse mit oder ohne Wohnung. 5058

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelhaidstraße 47 freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör möglichst an eine einzelne Person zu vermiethen auf sofort oder später. Preis 320 Mk. Näh. das. Part. 912

Adolphsallee 43 eine Souterrain-Wohnung von 2 Zimmern zu vermiethen. 6449

Albrechtstraße 2, nahe der Nicolasstr., sind in der 1. Etage 2 hübsche Zimmer mit allem Zubehör auf gleich zu verm. Näh. daselbst. 6035

Albrechtstraße 9 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Part. 6083

Albrechtstraße 23, Part., ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. Kirchhofsgasse 4. 6525

Blücherstraße 20 (Neubau) sind schöne Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. daselbst. 3004

Faulbrunnenstraße 3, 1 r., 2 Zimmer und Küche per 1. Juli.

Gustav-Adolfstraße 2 ist eine schöne Frontspitzwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche 2c., an ruhige kinderl. Leute zu vermiethen. Preis 260 Mk. Näh. Hartingstraße 4. 5479

Kirchgasse 2b ist eine **Wohnung** mit Abschluß im Seitenbau von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näh. bei **Joh. Dillmann.** Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße, im Laden. 391

Kirchgasse 11, Seitenbau, eine Wohnung v. 2 Zimmern, Küche, Kammer 2c. zu verm. bei **Fr. Becker.** Mechaniker. 5937

Mainzerstraße 54b, Part., 2 Zimmer u. Küche sofort zu vermiethen. Näh. Victoriastraße 25, Part. 5948

Mainzerstraße 74 eine Wohnung im 1. St. mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder sofort zu vermiethen. 1120

Moritzstraße 25, Hths., eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Miether zu vermiethen. Näh. 1 St. l. 6486

Nerostraße 14 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Specereiladen. 6596

Oranienstraße 40, Hth., 2 Zimmer und Küche per 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Walramstraße 25, 2. 3803

Philippsbergstraße 4, Frontsp., 2 Zimmer u. Küche an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermiethen. 6352

Rheinstraße 26 eine schöne Mans.-Wohnung, 2 Zim., Küche u. Keller, an ruh. kinderl. Leute auf 1. Juli zu vm. Näh. Gartenh. Part. l. 6506

Röderallee 4 schöne Wohnung (Frontspitze), 2 Zimmer und Küche, auf sofort zu vermiethen. 3817

Röderstraße 17 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich oder 1. Juli zu vermiethen. 6454

Röderstraße 23 eine schöne Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort an ruhige Leute zu vermiethen. 2389

Schulberg 21, gesunde freie Lage, schöne Frontspitze, bessere Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, an ruhige Familie zu vermiethen. 4017

Sedanstraße 8 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu vermiethen. 6471

Stiftstraße 22, Neubau, Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermiethen. 5001

Walkmühlstraße 24 ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern und Küche vom 1. Mai ab anderweitig zu vermiethen.

Zwei Zimmer, Küche, Mansarde zum 1. Juli zu vermiethen Frankenstraße 18, 1 St. 6319

Kleine Wohnung, 2 Zimmer, Cabinet, großer Speicher und sonstiges Zubehör, sofort zu vermiethen. Näh. Geisbergstraße 9. 6195

Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör auf gleich od. 1. Juli zu vermiethen. Näh. Geisbergstraße 18, Part. 6354

Zwei Zimmer, Küche und Keller sofort oder auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Hermannstraße 7, Seitenb. Part. 6470

Zwei Zimmer, Küche u. Keller 1. Juli zu v. Schwalbacherstr. 51, Bäckerl.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelhaidstraße 23, Hof, eine große Mansarde und Küche an stille Leute vermiethen. 5509

Emserstr. 19 (Neub.) Wohn. im ger. Mansardst. v. 1—2 Zim. u. Küche für 220—330 Mk. an kinderl. anst. Leute zum 1. Mai od. sp. zu verm. 5476

Metzgergasse 31, 3 St., ein Zimmer und Küche zu vermiethen.

Oranienstraße 6 ist im Vorderhaus ein Mansardzimmer mit Küche an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. 1 St. links. 6360

Weilstraße 3 Mansarde, Küche per 1. April zu vermiethen. 4923

Eine Wohnung, 1 Zimmer mit Küche, gleich zu vermiethen Röderstraße 2, bei **Müller.** 6187

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 34 eine Wohnung zu verm. Näh. Schachtstraße 18. 5279

Albrechtstraße 31 ist eine kleine Mansard-Wohnung an nur anständige ruhige Leute auf gleich zu vermiethen. 6223

Villa Biebricherstraße 10 Hochparterre mit Souterrain auf gleich oder später zu verm. Näh. Helenenstraße 13. 4943

Biebricherstraße, Eingang Mohringstraße 2, ist eine elegante Bel-Etage auf 1. Juli, sowie eine Frontspitze sogleich und Souterrain auf 1. Mai zu vermiethen. Näh. Hoch-Parterre. 6455

Dotzheimerstraße 20

1 kleine Wohnung, mit ev. Raum für Tapezirer, 2c. Werkstätte, auf sofort oder später zu vermiethen. 6448

Für Kutscher.

Dotzheimerstraße 20 eine Wohnung mit Stall, Scheuer und Remise auf 1. Juli zu vermiethen. 6456

Göthestraße 1 sind zwei schöne Frontspitz-Wohnungen nebst Zubehör, eine per sofort und eine per 1. Juli zu vermiethen. 6413

Helenenstraße 16 eine kleine **Parterre-Wohnung** im Hinterhause zu vermiethen. 6497

Hirschgraben 23 ist ein freundliches Logis auf 1. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im Laden. 6390

Karlstraße 13, Hth., kl. Wohnung an kinderl. Leute zu verm. 69

Kellerstraße 10 eine kleine Wohnung zu vermiethen. 6370

Nerostraße 37, Seitenb., kleine Wohnung auf gleich oder 1. Juli zu vermiethen. 6521

Philippsbergstraße 25 schöne Frontspitz-Wohnung zu verm. 623

Platterstraße 42 sind auf Mai u. Juli kl. Wohnungen zu vermiethen. 6452

Röderallee 26 ist eine schöne Frontspitzwohnung a. sofort z. verm. 4555

Stiftstraße 14, Hinterhaus, ist eine neu hergerichtete Mansardwohnung zu vermiethen. 4318

In Villa **Hoffmann,** Geisbergstraße 21, ist das Hochparterre mit sehr vollständigem Zubehör zu vermiethen. Großer Garten, ringsum freie Lage, Fernblick auf Stadt, Wald und Berge, 5 Minuten vom Kursaal, Theater und Kochbrunnen. 3381

Wohnung und Werkstätte für Tapezirer od. s. ruhiges Geschäft auf sofort, auch sp. d. J., zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4344

Möblirte Wohnungen.

Sonnenbergerstraße 49a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2—3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermiethen. 21465

Möbl. Villa Sonnenbergerstraße 46 10 Zimmer u. Zubehör, preisw. zu vermiethen. 4912

Möblirte Zimmer.

Bleichstraße 9, 2 St., möblirte Zimmer zu vermiethen. 5490

Bleichstraße 11, Part., ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 6093

Bleichstraße 16, 1 St., möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermiethen. 5470

Castellstraße 1 möblirtes Zimmer, 1. Etage, zu vermiethen. 4308

Dotzheimerstraße 11, Eing 13, 3 Tr., möbl. Z. an e. Herrn z. vm. 4928

Dotzheimerstraße 34 ein großes möblirtes Parterre-Zimmer an einen besseren Herrn zu vermiethen. 22480

Frankenstraße 6, 2, ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 4622

Hellmundstraße 43, Parterre, ist ein neu hergerichtetes möblirtes Zimmer auf gleich oder später zu vermiethen. 6079

Hermannstraße 13, 2 St. r., möbl. Z. sof. z. verm., ev. m. Pens. 6620

Jahnstraße 3, 2, sind für gleich 2 schön möbl. Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, zu vermiethen. 6041

Jahnstraße 21, 2, möbl. Wohn- u. Schlafz. ev. einzeln zu verm. 4012

Karlstraße 6, 2, gut möblirte Zimmer zu mäßigen Preisen zu vermiethen. 3035

Karlstraße 18, Part., ein großes schön möbl. Zimmer zu verm. 6215

Karlstraße 28, 1 möbl. Zimmer, ev. Cab. und Pension. 6064

Kirchgasse 2b, 2 St., ger. sch. möbl. Z. mit 1—2 Betten z. v. 5686

Lahnstraße 1a sind zwei möbl. Zimmer auf gleich zu vermiethen. Näh. bei **J. Becker** daselbst. 23297

Louisenplatz 3, Bel-Etage, sind zwei schöne große **möbl. Zimmer** an einen ruhigen Herrn zu vermiethen. 5816

Mainzerstraße 24, Landhaus, schönes möbl. Frontspitzzimmer mit Cabinet zu vermiethen. Näheres im Gartenhaus. 624

Oranienstraße 25, Hth. 2 St. l., zwei möblirte Zimmer z. verm. 6519

Oranienstraße 25, Hinterh., ein möbl. Parterre-Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. 15902

Oranienstraße 27, Part., schönes großes möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 4497

Philippsbergstraße 33, 2 Tr., 2 gut möblirte Zimmer mit Balkon an einen Herrn zu vermiethen. 6099

Saalgasse 4 ein möbl. Zimmer billig zu verm. Näh. Hutladen. 5991

Taunusstraße 45, Sonnenseite, Hochparterre, ist Salon mit zwei Schlafzimmern (mit oder ohne Pension) zu vermiethen. 977

Walramstraße 21, Part., ein möblirtes Zimmer zu verm. 5547

Wellritzstr. 3, 1, möbl. Zimmer (sep. Eing.) m. Pens. gl. z. verm. 3871

Wörthstraße 10, Bel-Etage, großes Zimmer (möblirt oder unmöblirt) zu vermiethen auf sofort. Näh. Frontspitze. 4024

Wörthstraße 19 zwei freundl. möbl. Parterrezimmer zu verm. 6028

Möblirte **Zimmer** zu vermiethen Kirchhofsgasse 3. 3073

Mehrere möbl. **Zimmer** Marktstraße 12, Vorderh. 3. St. 14886

Schön möblirtes Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermiethen Kl. Burgstraße 5, 2. 6459

Ein bis zwei gut möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, billig zu vermiethen Oranienstraße 27, 2 St. 4342

Für Anfang April 1—2 große gut möblirte Zimmer mit Balkon und Gartenbenutzung, am liebsten dauernd zu vermiethen. Näh. Taunusstraße 36, 2 links. 2002

Schön möblirtes Zimmer billigst zu verm. Albrechtstraße 39, 2. Et. 7591

Fein möbl. Zimmer zu vermiethen Gr. Burgstraße 3, 1. Et. 6096

Ein großes Balkonzimmer, möblirt, ist sofort zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 11, Bel-Et. 6405

Gut möbl. Zimmer zu vermiethen Hellmundstraße 53, 2 St. 6227

Möbl. Zimmer und möbl. Mansard. zu vermiethen bei 6475
Frau **Ebel,** Kirchgasse 2a, Hth. 3 St.

Ein freundl. möbl. Zimmer preiswürdig an einen Herrn zu vermiethen Kirchgasse 14, im Metzgerladen. 1835

Ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. Näh. Marktstraße 34. 5478

Ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. Nicolasstraße 16. 17658

Ein freundl. gr. **möbl. Zimmer** zu verm. Näh. Röderstr. 25, 1 St.; daselbst wird ein **Lackirer-Lehrjunge** gesucht. 6603

Möbl. **Zimmer** zu vermiethen Sedanstraße 8, Part. 3057

Ein sehr freundliches möblirtes Zimmer ist im Seitenbau einer Villa an der Sonnenbergerstraße an einen guten Miether abzugeben. Näh. durch **Chr. Falker,** Nerostraße 40. 5771

Ein schön möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten, mit oder ohne Pension, zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 33, Part. 3467

Ein schön **möblirtes Zimmer** mit Frühstück an einen soliden Herrn sofort zu vermiethen. Preis 25 Mk. Näh. Wellritzstr. 45, 1 r. 5779

Eine Dame oder Schülerin findet f. Zimmer mit oder ohne Pension zu mäßigem Preis bei einzelner Dame im 1. Stock in bester Lage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4661

Nerostraße 13 ist eine möbl. Mansarde zu vermiethen. 6079

Kl. Schwalbacherstraße 8 eine möbl. Mansarde mit 2 Betten. 4106

Einfach möblirtes **Mansardenzimmer** an einen anständigen Herrn auf gleich od. sofort zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 7, 2. 4959

Ein Arbeiter erhält **Kost u. Logis** Kl. Dotzheimerstraße 2. 5819

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 47 ist ein großes Zimmer mit Keller zu vermiethen. Näh. im Laden. 6488

Bleichstraße 35 ein Zimmer mit Keller zu vermiethen. 5584

Hermannstraße 9 ein helles großes Zimmer sofort an eine ruhige Person zu vermiethen. 4532

Rheinstraße 44, Part., ein leeres Zimmer und im Hinterhaus eine Wohnung (Dachstock) zu vermiethen. Näh. Part. 6652

Weilstraße 16, Bel-Etage, ein leeres Zimmer auf gleich zu verm. 6089

Zwei elegante **Zimmer** ohne Möbel per sofort zu vermiethen Kleine Burgstraße 1, 2 St. l. 4121

Zwei schöne freundliche Zimmer **(leer)** zu vermiethen. Guter Regulirofen vorhanden. Philippsbergstraße 7, Bel-Et. 4927

Großes h. Zimmer zu vermiethen Adlerstraße 69, 1 St. 6104

Auf sofort ein großes Zimmer, geeignet für Büreau-Zimmer oder zum Einstellen von Möbeln, zu vermiethen. Näh. Karlstraße 26, Part. 4997

Ein schönes leeres **Zimmer** ist sofort zu vermiethen. Näh. Schillerplatz 2, Seitenb. 3 St. links. 6800

Albrechtstraße 11 ist eine leere Mansarde an eine einzelne Person auf gleich zu vermiethen. 6946

Bleichstraße 25 ist eine Mansarde an eine einzelne Person auf sofort zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 95, Part. 5477

Walramstraße 35 ist eine Mansarde an eine anständ. ruhige Person zu vermiethen. 6428

Eine schöne gr. Mans. auf sofort zu verm. Die Vergütung kann durch Monatsarb. ged. werden. Näh. Philippsbergstraße 2. 5003

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Dotzheimerstraße 20

Flaschenbier- oder kl. Weinkeller zu vermiethen, evtl. mit Wohnung. 6451

Emserstraße 38 ist ein Keller zu vm. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 23671

Gustav-Adolfstr. 14 ein guter Keller für Wein od. Bier zu vm. 15461

Nicolasstr. 19 Weinkeller, Contor, Packraum z. v. Näh. 1. Etage. 3568

Keller zu vermiethen Große Burgstraße 6. 746

Keller Mühlgasse 2 zu vermiethen. Näh. daselbst im 1. St. 4070

Ein großer Keller nebst Stallung, passend für Flaschenbiergeschäft, zu vermiethen Steingasse 32, 1. 4649

Weinkeller zu vermiethen Wellritzstraße 46. 10860

Fremden-Pension

Ein Schüler findet gute Pension Friedrichstr. 40, Part. l. 2838

Pension. In gebild. Familie, Helenenstraße 4, sind zwei schön möbl. Zimmer, das eine 1. Et., das andere Part. mit guter Pension zu verm. 656

Fremden-Pension
Villa „Siesta", Kapellenstraße 8,
3 Min. v. Kochbrunnen, freie Lage, sch. Garten. 5776

Pension Credé, Leberberg 1.
Schöne Südzimmer frei geworden. 1446

Ritter's Hotel garni, — Pension,
45. Taunusstraße 45,
Sonnenseite, gut möbl. Familienwohnungen und einzelne Zimmer mit und ohne Pension. 2108

Pension. Salon mit 2—3 Schlafzimmern und Pension zu vermiethen Webergasse 3, nahe dem Theater und Kurhaus. 20848

Ein od. zwei Gymnasiast. find. Pens. in der Familie eines cand. phil. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2296

Schüler oder Schülerin erh. gute **Pension** in bürgerlicher Familie. Familienanschluß. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4617

Knaben-Pension auf dem Lande.

Zu Ostern können wieder 1 bis 2 Knaben, welche auf den unteren Classen des Gymnasiums nicht fortkommen können oder zur Kräftigung ihrer Gesundheit eines Landaufenthaltes bedürfen, bei mir Aufnahme finden. Da die Zahl der Pensionäre nur klein ist (von Ostern ab noch 4) ist individueller Unterricht möglich. Beste Referenzen. 4092

Wehen. **Montenbruck. Pfr.**

Fremden-Verzeichniss vom 7. April 1892.

Adler.
Dauth, Rent. Darmstadt
Romland. Lüdenscheid
Mayer, Kfm. Berlin
Zeller, Kfm. Basel
Preuss, Kfm. Berlin

Schwarzer Bock.
Fey, Frau Darmstadt
Kiesslich, Prem.-L. Berlin
Eurich, Fabrikb. Trautenau
Benjamin, Fr. Rent. Berlin
Joseephy, Fr. Rent. Berlin

Hotel Bristol.
Ihre Erlaucht Frau Gräfin Bentinck, geb. Gräfin zu Waldeck und Pyrmont, m. Bed. Middachten
Comtesse Victoria Bentinck. Middachten

Hotel Dahlheim.
von Späth. Copenhagen
Bertsch. Frankfurt
Karbe, Reg.-Rath. Stettin
v. Marschall, Lieut. Baden
Schmidt, Frau Hamburg

Engel.
Dahl, Kfm. Petersburg
Dahl, Fr. Petersburg

Deutsches Reich.
Fanig, Kfm. Cöln
Streiter, Frl. Halle
Werner, Kfm. Coblenz
Werda, Kfm. Neuchatel
Heer, Dr. med. Cassel

Einhorn.
Mellinghoff, Kfm. Mülheim
Bleidebach, Kfm. Hamburg
Lück, Kfm. Elberfeld
Schnitzler. Elberfeld

Zum Erbprinz.
Wollweber Heidelberg
Heinemann, Kfm. Berlin
Emmerlich, Fr. München
Raum, Fr. München
Goebel. Allendorf
Gehrich. Frankfurt

Grüner Wald.
Seligmann, Kfm. Cöln
Rudolph, Rent. Freiburg
Hermans, Kfm. Cöln
Loesch. Mannheim
Neu, Fabrikbes. Cöln
Ungerer. Pforzheim
Grünther, Kfm. Hamburg
Vater, Kfm. Frankfurt

Hotel Happel.
Ledermann Mannheim

Vier Jahreszeiten.
Weill Schott. Milano
Szeps, m. Tochter. Wien

Weisse Lilien.
Hennes, Kfm. Cöln

Nassauer Hof.
Schocken, Kfm. Berlin
Jollens, m. Fam. Holland

Nonnenhof.
Wirzesinski, Rent. Höchst
Bender, Kfm. Oberstein
Würzburger. Mannheim
Cohen, Kfm. München
Schlachter. Strassburg
Mahlinger, Kfm. Berlin

Pfälzer Hof.
Wagner, Steinbruchb. Alzey
Scheuer. Kinheim

Rhein-Hotel.
Bär, Kfm. Würzburg
v. Beck-Helledorn-Haages, Rent. Amsterdam
Goldschmidt, Kfm. Hamburg

Hotel garni.
Burberg, m. Fr. Mettmann

Rose.
Schlessinger, Fr. Moskau
Cahn, Rent. London
Cahn, Rent. m. Bed. London
Oppenheimer. Frankfurt

Goldenes Ross.
Goymann, Frl. Grossfurra
Widmaier. Gächingen
Becker. Seiters
Thörle. Niedersaulheim
Adam, Frl. Eppstein
Richter, Frl. Darmstadt
Schuck. Frankfurt
Röhr. Frankfurt
Schmidt. Frankfurt

Weisses Ross.
Deussen M.-Gladbach
Körner, Fr. m. S. Hettstadt
Gottloeber. Coelleda

Weisser Schwan.
van Beneden, Fr. Lüttich
Schwedersky, Frl. Memel
Ratke. Heinrichswalde

Spiegel.
Rauchfuss, m. Fr. Berlin
Meyer, Fr. Malstatt
Meyer, Frl. Malstatt

Tannhäuser.
Skaruppe, Kfm. Berlin
Schultz, Kfm. Cöln
Langelüddecke. Frankfurt

Taunus-Hotel.
Gaehtzens, m. Fr. Giessen
Haselich, m. Fr. Querfurt
Addink, Fr. m. Fm. Haag
von Gröning Göttingen
von Arnim, Offiz. Breslau
Brelitz, Kfm. Cöln
Jeidels, Rent. Würzburg
Leyser, Kfm. Berlin

Hotel Victoria.
Langhoff, m. Fr. Copenhagen
Smellie, m. Fam. London
Firnhaber, Kfm. Paris
Schött, m. Fr. Rheydt
Wilberg, Stud. Guben
Wilberg, Fr. Görlitz
Wilberg, Frl. Görlitz

Hotel Vogel.
Dörner, Ingenieur. Leipzig
Baver, m. Fr. Magdeburg
Peter, Kfm. Mannheim
Buderus. Audenschmiede

Hotel Weins.
von Scherer, Fr. Nürnberg
Beck, Fr. Nürnberg
Schwedler. Frankfurt
Cietens. Berlin

In Privathäusern.
Taunusstrasse 49.
Schwartze, Fr. Halle
Schwartze, Frl. Halle
Mainzerstrasse 2.
Steina, m. Fr. Berlin

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt" machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Auf falscher Bahn.

Roman von Carl Ed. Klopfer.

(14. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Wie Sturmgebraus ging es durch den Saal, als er geendet. Alles jubelte ihm zu. Es war da kein Einziger, Freund oder Gegner, der die Wahl Dr. Sommer's nicht als gesichert betrachtet hätte. Aber Victor sah von all' den auf ihn gerichteten Augenpaaren nur ein einziges. Von der Rednerbühne weg schritt er direkt auf dasselbe zu.

Willenlos überließ ihm Martha diesmal ihre Hände, die er wieder an die Lippen zog.

„Ich danke Ihnen!" flüsterte er ihr zu. „Nun werden Sie mir doch glauben, Martha — Fräulein Dellinger, wenn ich Sie — meinen Schutzgeist nenne?!"

Sie wurde blaß und sank in den nächsten Stuhl. Die Dazwischenkunft ihres Vaters, der Victor mit gewohnter geräuschvoller Ueberschwenglichkeit begrüßte, überhob sie einer Antwort, die sie ihm überdies kaum geben zu können im Stande schien.

Es war schon ziemlich spät in der Nacht, als Victor, von einem begeisterten Troß begleitet, auf dem Bahnhof erschien, den letzten Zug nach Wien zu benützen. Er hatte Frost gebeten, ihm den bereits stark benebelten Zeichenlehrer vom Leibe zu halten, und war mit Martha am Arme vorausgegangen. Auf dem Perron angelangt, zog er rasch einen Conducteur bei Seite, reichte ihm einen ausgiebigen Bakhschisch und flüsterte ihm etwas zu. Dann geleitete er Martha zu einem Coupee erster Classe, ließ sie einsteigen und entschuldigte sich für einen Moment, um, wie er sagte, nach dem Verbleib des Herrn Papa zu sehen.

Wäre es nicht so dunkel gewesen, so hätte er ein eigenthümliches, spöttisch triumphirendes Lächeln auf ihren Lippen bemerken müssen, das ihn vielleicht ein wenig — stutzig gemacht haben würde . . .

Die wenigen Waggons waren von den heute ungewöhnlich zahlreichen Passagieren bald gefüllt. Victor eilte von Coupee zu Coupee, plauderte mit dem und jenem, — bis das Zeichen zum Abfahren ertönte und er keinen Platz mehr fand.

„Hier — Herr Doctor!" — "Da herein, Sommer, wir rücken zusammen!" schrie man ihm von allen Seiten zu. Er blickte unentschieden um, da öffnete ein Conducteur rasch den Schlag eines Coupee's erster Classe — und Victor sprang hinein; es war ja höchste Zeit.

Er — „sprang hinein" — vielleicht noch in anderem Sinne, als er glaubte . . .

„Sie verzeihen, Fräulein!" sagte er zu seiner einzigen Coupeegenossin, während der Zug durch die Nacht brauste. „Ich kam schon zu spät — die Herren haben weiter rückwärts ihren Platz genommen!"

Sie erwiderte nichts und wollte ihm ihre Hände entziehen, aber er hielt sie fest und neigte sich dicht zu ihr hinüber.

„Nein, jetzt müssen Sie mir sagen, Martha, was Sie eigentlich gegen mich haben! Hassen Sie mich denn?"

Mit einem Rucke riß sie sich los und floh in die andere Fensterecke. Erschreckt blickte er ihr nach. Da sah er sie die Hände vor's Gesichtchen legen und bitterlich weinen . . . .

Als sie am Wiener Bahnhofe ausstiegen, kamen die übrigen Freunde heran, in ihrer Mitte der stark konsternirte Professor der Zeichenkunst. Während Martha dem heftig gestikulirenden Vater entgegenlief, zog Victor den Freund zur Seite.

„Du, wünsche mir Glück!" sagte er sehr erhitzt, ihm lächelnd in's Gesicht blickend. Ich habe mir da von Ulmenhorst eine neue Braut mitgebracht!"

Frost war weniger überrascht, als Victor erwartet hatte.

„Also doch!" sagte er, ihm lachend die Hand schüttelnd. „Na, ich gratulire! Diese Martha ist ein so reizendes Geschöpf, daß man ihrethalben selbst einen Gesellen wie den alten Dellinger als Schwiegerpapa mit in den Kauf nehmen kann!"

Zu gleicher Zeit hängte sich Martha mit zärtlicher Hingebung an den Arm ihres Vaters, neigte sich graziös an sein Ohr und flüsterte ihm zu:

„Ich bin seine Braut! — Aber höre, jetzt beherrsche Dich! Deine verdammte Manier könnte noch Alles verderben! Er ist kein dummer Junge, und Dein unmäßiges Trinken hat ihm schon mißfallen!" . . .

Sechstes Kapitel.

Edel hatte ihren Vater schon seit zwei Tagen nicht mehr gesehen. Er hatte sich in letzter Zeit das Frühstück immer auf sein Schlafzimmer bringen lassen, war unbemerkt vom Hause fort in sein Bureau gegangen und, statt wie gewöhnlich zum Diner heimzukommen, erst spät in der Nacht nach Hause zurückgekehrt.

Das Mädchen litt unsäglich, einen doppelten Schmerz. Sie hatte den Mann ihrer Liebe dem Vater aufgeopfert und nun sah sie dieses Opfer nutzlos gebracht, denn sie ahnte instinktiv, daß Hoheneck ein geheimnißvolles Etwas quälte, das ihr um so furchtbarer schien, je weniger sie es zu begründen vermochte.

In der letzten Nacht hatte ihre Seelenangst sich bis in's Unerträgliche gesteigert. Nein, das konnte nicht so fortgehen! Sie mußte den Vater zu Eröffnungen veranlassen, und wenn sie das Aergste erfahren sollte. Sie wollte ihn beschwören, sich ihr rückhaltslos mitzutheilen, wenigstens einen Theil seiner verzehrenden Sorgen sie mit ertragen zu lassen. Was konnte es sein? Sie vermuthete finanzielle Kalamitäten — nun, wenn es wirklich nur das war, so war sie schon zur Hälfte beruhigt. Sie hätte sich mit Freuden in die äußersten Einschränkungen gefunden, keinen Moment gezaudert, die Früchte ihrer Erziehung in einem Berufe zu verwerthen, wenn sie den theuren Vater nur von dem fürchterlichen Druck entlasten konnte, der ihn zu vernichten drohte.

Sie war wach geblieben, ihn zu erwarten. Aber Stunde um Stunde verrann und der Baron erschien nicht. Von wahnsinnigster Angst gefoltert, in der nächtlichen Stille und Einsamkeit den entsetzlichsten Muthmaßungen Raum gebend, schritt sie in ihrem Zimmer auf und nieder, trat zum hundertsten Male an's Fenster, ging in den Salon hinaus und lauschte auf dem Korridor nach den sehnsüchtig erwarteten Tritten des Heimkehrenden. Umsonst! Es schlug 2 Uhr, 3 Uhr — im Osten graute schon der junge Tag — und Hoheneck war noch immer nicht zurück.

Endlich, es war nicht mehr weit von vier, hörte sie das Gitterthor vor dem Parke zuschlagen. Mit einem Seufzer der Erleichterung eilte sie an die Thür und horchte. Schweren Schrittes kam er durch den Korridor, begleitet von dem ihm leuchtenden Diener, und begab sich in sein Schlafzimmer.

„Lassen Sie morgen Niemand zu mir vor, auch nicht meine Tochter!" hörte sie ihn mit heiserer, gebrochener Stimme zu dem Diener sagen. „Nur wenn ein Herr Wolfgang Bröse vorsprechen sollte, führen Sie ihn sofort zu mir!"

Edel blieb an den Thürpfosten gelehnt, bis seine Schritte verhallt waren. Dann wartete sie noch, bis der Diener zurückkehrte, um nach dem Schlafzimmer des Vaters hinüberzugehen.

Vor der Thüre zu demselben angelangt, lauschte sie noch. Aber da drinnen war Alles todtenstill, nur ein schwacher Lichtschein drang durch das Schlüsselloch heraus.

Sie preßte die Hand an das angstvoll pochende Herz. Mein Gott, wenn — ein Unglück geschehen wäre?! . . .

Zweimal schon streckte sie die Hand nach der Klinke aus und fand nicht den Muth, sie niederzudrücken. Aber was zauderte sie? Sie wollte ja Gewißheit haben!

Endlich drückte sie die Thüre auf und trat auf die Schwelle.

Hoheneck saß auf seinem Bette, die Hände auf die Kniee gestützt, den Kopf auf die Brust herabgesenkt. Er hatte das leise Geräusch der sich öffnenden Thüre in seinem unheimlichen Hinbrüten ganz überhört.

Edel betrachtete ihn einige Sekunden mit stummer Trauer, dann ging sie ein paar Schritte ins Zimmer hinein.

„Vater!" sagte sie leise, aber es lag ein herzzerreißendes Weh in diesem einzigen Wort, ein zärtlicher Vorwurf und eine schmerzliche Bitte.

Wie von der Tarantel gestochen, fuhr der Baron empor und sah mit weitaufgerissenen Augen wild um sich. Edel erbebte bis in die Fußspitzen vor seinem Aussehen. Seine Wangen waren eingefallen und aschfahl; nur auf den Backenknochen glühte eine krankhafte Röthe. Sein Schnurrbart hing struppig über die blutleeren, leise vibrirenden Lippen, das spärliche, eisgraue Haupthaar war emporgesträubt, als hätten zuckende Finger darin gewühlt. Vor ihm auf dem Nachtkästchen stand der Armleuchter und ein kleines Glas, das Opiat enthaltend, mittels welchen der Nervenkranke den ihn fliehenden Schlaf herbeizurufen pflegte.

Er setzte mehrmals an, um zu sprechen, aber die Stimme versagte ihm.

„Was — was thust Du hier?" brachte er endlich rauh und hohl hervor. „Was soll Dein Aufbleiben bedeuten?"

Edel eilte auf ihn zu und erfaßte seine kalte, feuchte Hand. Und jetzt ließ sie ihr Herz ausströmen. Sie bat ihn, sich ihr mitzutheilen, beschwor ihn, den Kummer, der ihn augenscheinlich schon seit längerer Zeit bedrückte, auszuschütten. Sie sprach so eindringlich, daß Hoheneck sie nicht abzuweisen vermochte.

„Ach, laß' mich, Kind!" sagte er weich. „Meine Sorgen würden sich nicht verringern, wenn ich sie Dir offenbaren wollte. Wir würden nur Beide leiden."

„Und glaubst Du, ich leide jetzt weniger, wo mich der Gram in Deinen Mienen ein unbekanntes Furchtbares ahnen läßt? Die schreckliche Wirklichkeit kann nicht grausamer sein, als die Qual des Ungewissen, die mich unabläßig verfolgt. — Sprich, Vater, ich bin stärker als Du meinst! Sind es pekuniäre Mißlichkeiten, mit denen Du kämpfst?"

Der Baron seufzte und machte einen Gang durch das Zimmer.

„Allerdings," sagte er dann gepreßt, „es dreht sich um Derartiges. Aber es ist weit schlimmer, als Du denken kannst. Kurz und gut — wir stehen vielleicht vor einer Katastrophe!"

Edel schmiegte sich an seine Brust und legte ihm die Arme um den Hals.

„Also doch! Laß' Dich das nicht anfechten, Vater, wir wollen dem Unglück muthvoll entgegensehen! Wir können nichts verlieren, das ich nicht leichten Herzens entbehren würde. Die äußerste Einschränkung will ich mit Freuden auf mich nehmen, wenn wir damit nur unsere Ruhe erkaufen. Was kann man uns nehmen? Das Haus, das bischen Luxus, das wir genießen — gut, es bleibt uns immer genug; Du bist Staatsbeamter — und ich habe genügend gelernt, um mehr zu erwerben, als ich für meine bescheidenen Bedürfnisse nöthig hätte. So mache Ordnung, wird Alles hin — an mich brauchst Du dabei nicht zu denken!"

Hoheneck ergriff mit zitternden Händen ihr Köpfchen und drückte ihr gerührt einen Kuß auf die milchweiße Stirne.

„Gutes Kind, gutes Kind! Wer eine solche Tochter sein Eigen nennt, der ist nicht arm. Was hast Du mir schon Alles geopfert! Ja, ja, der Verzicht auf ein äußeres Wohlleben ist gering gegenüber jenem. Sieh, Du hast mich vielleicht zuweilen ungerecht gescholten, weil ich den Ansprüchen Deines Herzens entgegentrat — aber — Du würdest mir beistimmen, wenn ich Dir sagen dürfte, welche Gründe mich so zu handeln zwangen. Es genüge Dir, wenn ich Dir sage, daß es ein Gebot der Ehre war, was mich leitete. Nun aber sei ruhig — vielleicht ist noch eine Wendung zum Besseren möglich! Jetzt ist es ja an mir — ein Opfer zu bringen. Nun liegt mein Weg klar vor mir."

Edel wußte nicht, was in dem Ton dieser Worte lag, das ihr Herz wieder mit einem ahnungsvollen Bangen erfüllte.

„Was willst Du thun, Vater?"

„Was meine Pflicht ist," erwiderte er, sich sanft von ihr losmachend. Jetzt frage nicht weiter, ich könnte Dir nicht mehr antworten. Geh' zu Bett — entschlage Dich Deiner Sorge — gute Nacht!"

Er wandte sich ab und ging nach dem Fenster. Edel schüttelte traurig das Haupt.

„Gut, ich gehe, Vater! Willst Du mich aber morgen erfahren lassen, was Du als nothwendig beschlossen hast?"

„Morgen — ja, ja!" sagte er hastig, ohne sich umzuwenden „Nun gehe — gehe, Kind!"

Er schritt zögernd der Thüre zu. Als sie auf die Schwelle trat, drehte sich Hoheneck mit einer plötzlichen Bewegung nach ihr um.

„Edel, mein Kind!" brach es mit gedämpftem Schluchzen aus seiner Brust.

Sie flog zurück — ihm an den Hals. Er drückte sie mit leidenschaftlicher Innigkeit an sich und bedeckte ihre Lippen, Wangen und Augen mit stürmischen Küssen. Dann löste er ihre Hände von seinem Nacken und bedeutete ihr mit hastiger Geberde, sich zu entfernen.

„Gute Nacht — gute Nacht! Schlaf' wohl!"

Als die Thür hinter ihr zugefallen war, ging der Baron mit großen Schritten auf und nieder. Seine Lippen bebten in nervöser Erregung, dicke Schweißtropfen standen ihm auf der Stirne. Er wälzte einen schweren Gedanken im fiebernden Hirn.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 167. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 8. April. 40. Jahrgang. 1892.

Bekanntmachung.

Samstag, den 9. April 1892, Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Laden Oranienstraße 2 dahier im Auftrage des Rechtsanwalts Herrn Dr. Löwenthal zu Frankfurt a. M. die zur Concursmasse des Kaufmanns Philipp Schöfer zu Wiesbaden gehörigen, noch vorhandenen Waarenvorräthe, als:

Reis, Gerste, Gries, Paniermehl, Kaffee, Cichorie, Zucker, Grünkern, Tabioca, Erbsen, Bohnen, Linsen, Nudeln, Macaroni, Mehl, Hafermehl, Nestlé's Kindermehl, Maizena, Backmehl, Biscuits, Feigen, Schnitzen, Pflaumen, verschiedene Sorten Gelees, Honig, Tafelsalz, Wichse, Waschblau, Borax, Seifenpulver, Lampen-Dochte, Cylinder, Wachs, Chocolade, Cacao, Thee, Gelatine, Bonbons, Tapezirer-Stärke, Senf, Feuerzeug, circa 20,000 Stück Cigarren, eine große Parthie Weine und Liqueure, als: Tokayer, Marsala, Vinoda da Posto, Marca Italia, Castello romani bianca, Rum, Cognac, Peters-Liqueur, Wermuth, ferner verschiedene Mobilien u. dergl. m.

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 6. April 1892. 344

Schleidt,
Gerichtsvollzieher.

Holz-Versteigerung.

Mittwoch, den 13. d. M., Vormittags 10 Uhr anfangend, wird im hiesigen Gemeindewald folgendes Gehölz versteigert.

District Kitzelheck 17:

204 Stück Eichen-Stämme und Stangen, I. und II. Classe, von 23,81 Festmtr.

Engenhahn, den 5. April 1892. 422

Krissel, Bürgermeister.

Wirklich etwas Gutes.

Thüringer Kümmelkäse per Pfund 40 Pf.
empfiehlt 5474

H. Erb, Nerostraße 12.

Bekanntmachung.

In dem Concurse **Thormann** ist eine vollständig eingerichtete **Schlosserei,** sowie **Kupferschmiederei,** im Ganzen oder getheilt freihändig zu verkaufen.

Anzusehen von 10 bis 12 Uhr Vormittags und
„ 3 „ 5 „ Nachmittags
an der Schiersteinerstraße 4. 414

Der Concurs-Verwalter.

Cäcilien-Verein.

Heute Freitag Abend 8 Uhr: 233

Letzte Clavierprobe.

Vollzähliges Erscheinen ist unbedingt erforderlich.

Männer-Gesangverein.

Heute Freitag 8½ Uhr: 399

Gesammtprobe u. Ballotage.

Verschönerungs-Verein

zu Wiesbaden.

Einladung zur Vorstands-Sitzung heute Freitag, den 8. April, Abends um 8½ Uhr, im Hotel **„Grüner Wald".**

Tagesordnung: Auswahl des Platzes für die Schutzhalle am Rundfahrtweg und sonstige Vereinsangelegenheiten.

Wiesbaden, den 8. April 1892. 139

Der Schriftführer.
Joost.

Die diesjährige General-Versammlung des **Wiesbadener Hülfsvereins des Victoriastifts zu Creuznach** findet **Samstag, den 9. April d. J., Abends 6 Uhr, im Civil-Casino, Friedrichstraße, 1 Stiege hoch,** statt.

Tagesordnung:

1. Vorlage der Rechnung und des Rechenschaftsbericht pro 1891.
2. Vereinsangelegenheiten.

Hierzu ladet ergebenst ein 412

Der Vorsitzende.
Dr. A. Pagenstecher, Sanitätsrath.

Hermann Brann,

14. Langgasse 14.

Empfehle:

Herren-Sack-Anzüge, à Mk. 15, 17, 19, 21, 24, 27 bis 45, in Cheviot, Velour, Kammgarn.

Jaquett- und Gehrock-Anzüge, à Mk. 27, 31, 35, 38 bis 48.

Herren-Hosen, à Mk. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12 bis 20.

Frühjahrs-Paletots, Schuwaloffs, Stanley-Mäntel, Havelocks etc. à Mk. 15, 18, 22, 25, 28 bis 40. 6704

Sämmtliche Kleider sind aus anerkannt nur guten u. soliden Stoffen in bester Verarbeitung hergestellt.

Kinderwagen-Decken

in allen Farben von 3 bis 25 Mk. in reichster Auswahl. Beste u. billigste Bezugsquelle für **Kinderwagen** und **Kinderstühle.** Grösstes Lager Wiesbadens. Reparaturen in eigener Werkstätte. **Milch-Kochapparate** v. Prof. **Dr. Soxhlet.**
Baby-Bazar H. Schweitzer.
Ellenbogengasse 13. 5974

„Reichshallen"

Stiftstrasse 16.
Direction: **Chr. Hebinger.**

Neu engagirtes Personal: **Chris. Harris,** musikalischer Clown und Imitator. (Urkomisch.) **Gebrüder Bonhair,** Akrobats und Kopfequilibristen. (Großartig.) Frl. **Ella Wolff,** Instrumentalistin. Specialität.) Herr **Eugen Chlebus,** Balletparodist. (Kunstvoll u. komisch.) Frl. **Elise de Careil,** Costümsoubrette. Herr **Paul Jülich,** Gesangshumorist.

Karten im Vorverkauf bei den Herren **L. A. Mascke,** Wilhelmstraße 30, **H. Reifner,** Taunusstraße 7, und **Bernh. Cratz,** Kirchgasse 50. 338

Sitzwanne zu verkaufen. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6779

Hausfrauen kaufet nur

Herzog's Kaffee-Essenz. Nach neuem besonderen Verfahren hergestellt, ersetzt nicht nur alle vielfach angepriesenen Surrogate etc., sondern
Herzog's Kaffee-Essenz ist thatsächlich das grossartigste Kaffee-Verbesserungs- resp. Veredelungsmittel.
Herzog's Kaffee-Essenz ist unübertroffen an Wohlgeschmack, hocharomatisch, von schönster Farbe und so ergiebig, dass von
Herzog's Kaffee-Essenz eine Messerspitze voll, ½ Loth feinsten Bohnenkaffee ersetzt, daher mindestens 50 % Ersparniss,
also weit billiger als Cichorien.
Zu haben in den meisten Colonialwaaren-etc. Handlungen. (H. 41939) 368
Ed. Herzog & Co., Andernach a. Rh.

Prima frisch gewässerte Stockfische, sehr fein und schön. Jean Eberhardt, Ellenbogengasse 6 und auf dem Markt.

[illegible] **Nußbaum-Schlafstuben-Einrichtung** Wegzugs halber zu verkaufen Göthestraße 30, 3. Et. l.

2. Ziehung der 3. Klasse 186. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 5. April 1892, Vormittags.
Nur die Gewinne über **155** Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

49 302 65 450 59 80 527 50 640 [200] 69 700 [300] 84 857 1026 62 3 109 297 469 780 865 2005 81 176 220 91 521 69 722 83 848 64 96 945 3312 410 99 573 600 74 824 901 85 4161 [200] 334 57 752 841 5006 176 99 248 85 90 317 65 94 505 92 612 49 77 928 6008 123 353 456 542 43 641 711 38 7045 82 80 148 200 319 423 527 [200] 700 3 50 834 [200] 8072 102 37 99 224 47 [500] 52 437 82 519 723 809 9057 71 172 92 257 [200] 394 674 713 35 970

10267 73 354 [500] 411 523 99 727 63 78 814 52 [200] **11**035 464 507 9 47 55 89 91 614 47 982 12016 112 94 241 85 368 [200] 429 65 66 685 790 807 20 13081 144 412 45 62 530 657 741 59 888 903 61 **14**187 401 15 22 528 64 661 768 86 856 77 915 **15**043 244 356 61 423 580 775 806 44 65 924 53 **16**007 75 118 227 39 418 574 685 815 47 71 88 99 17053 61 75 271 300 29 36 49 560 62 69 622 95 970 [200] 94 **18**283 340 66 588 742 835 58 76 86 **19**167 [200] 225 92 [200] 308 611 28 49 58 857

20194 502 [500] 17 74 78 726 842 920 **21**033 224 54 315 43 67 402 517 605 92 767 906 65 75 **22**006 9 136 94 205 80 302 24 34 60 88 419 597 637 **23**056 513 33 659 24046 288 329 405 90 639 757 73 90 823 **25**019 88 142 87 288 363 85 93 451 545 844 **26**097 128 52 314 433 61 [200] 539 72 650 896 [300] 929 80 95 **27**049 124 72 287 317 61 455 585 631 45 99 **28**035 80 240 67 323 436 41 523 67 92 666 89 95 799 872 99 916 44 76 29023 249 71 89 412 90 546 785 902 90

30052 191 203 97 333 465 643 712 16 843 989 [200] 93 **31**116 79 85 215 47 304 525 755 60 806 78 950 **32**046 220 24 37 90 372 679 98 [200] 773 99 **33**022 43 155 65 239 59 502 700 13 52 65 867 922 73 **34**256 **35**013 79 188 366 423 606 917 **36**023 198 315 19 520 [200] 79 678 97 866 87 **37**170 315 66 [200] 469 735 [**5000**] 887 956 64 **38**063 92 103 13 443 563 [200] 86 615 783 914 [300] **39**021 53 54 62 157 66 268 82 94 309 528 616 752

40006 35 195 348 92 434 [200] 86 589 **41**030 [300] 295 319 23 38 404 59 78 512 79 705 52 832 **42**069 108 215 50 61 62 82 309 44 448 509 17 97 994 **43**069 79 102 358 84 526 697 58 804 905 7 38 71 **44**035 163 259 326 443 83 546 68 617 89 98 819 91 942 87 **45**046 74 80 380 [300] 408 534 70 77 607 59 69 745 79 854 91 928 39 61 86 **46**325 521 633 67 68 811 77 87 943 **47**048 123 233 82 302 34 36 458 79 613 768 90 808 986 **48**021 75 222 68 373 419 537 60 615 99 941 **49**152 247 326 468 97 573 664 718 38 959 95

50041 87 157 208 [200] 34 306 94 430 63 72 638 790 822 **51**003 48 108 31 207 38 551 606 69 750 833 992 **52**046 92 106 294 550 627 94 729 72 853 907 **53**002 137 89 283 301 443 49 578 650 59 92 737 894 928 33 99 **54**035 151 227 464 571 619 724 [**3000**] 53 80 883 972 **55**035 42 181 330 31 84 613 16 47 767 84 99 **56**010 258 65 66 498 511 641 781 84 **57**075 92 447 688 701 903 72 **58**136 387 413 47 545 648 783 866 **59**062 91 117 206 61 338 64 585 99 614 833 79

60006 74 122 67 275 317 55 499 895 929 **61**048 77 182 432 43 534 642 67 944 **62**015 54 311 407 57 85 715 905 **63**053 211 438 642 81 801 2 44 958 86 **64**018 26 340 606 16 767 879 **65**008 140 219 31 402 95 620 57 79 610 12 [200] 34 793 847 981 **66**036 [200] 80 145 46 216 351 408 503 24 643 64 708 61 842 959 **67**049 79 485 525 40 871 997 **68**016 43 78 247 95 367 81 606 71 [200] 749 68 98 830 38 57 **69**037 137 423 804 20 41 937

70009 93 182 409 57 555 620 99 734 85 839 [200] **71**046 135 294 418 72 523 943 53 86 **72**212 349 401 552 754 868 936 83 **73**198 [200] 283 335 457 568 602 52 [200] 866 [**5000**] 925 **74**021 32 50 103 11 268 362 78 401 592 706 852 [200] 85 [500] 938 49 69 **75**003 143 63 218 [200] 92 379 424 88 99 663 742 803 906 30 **76**120 226 487 525 624 38 [200] 56 [200] 57 762 79 868 914 31 62 80 **77**006 124 [200] 57 405 88 574 623 910 **78**024 20 67 146 241 92 469 525 36 41 69 633 744 96 877 **79**115 26 286 364 533 738 959 86

80032 196 316 76 438 61 515 832 960 71 **81**113 57 84 219 43 60 91 582 649 99 992 **82**088 [200] 313 557 797 894 935 **83**064 349 67 89 401 571 694 931 44 **84**008 201 503 26 600 9 19 40 67 732 [200] 925 59 **85**011 94 353 89 418 38 [500] 546 [500] 48 50 74 860 928 42 **86**082 124 27 223 619 746 816 39 71 919 **87**047 397 527 37 38 681 710 812 29 923 58 65 90 **88**035 74 194 275 401 43 78 505 711 938 **89**051 261 330 533 49 83 669 87 [200] 735 954

90010 54 253 517 30 647 798 903 93 **91**099 436 68 635 719 56 84 823 923 40 **92**088 197 259 344 437 75 530 43 [300] 747 877 919 38 51 **93**066 162 204 37 94 480 543 52 687 754 944 **94**035 62 233 380 557 **95**005 257 89 354 478 82 534 86 628 57 75 767 944 49 **96**059 106 317 33 445 560 85 629 50 83 834 **97**056 128 88 465 78 542 44 81 82 758 67 825 91 911 **98**027 745 [200] 900 69 77 **99**023 29 37 195 359 410 814

100187 98 214 307 452 88 90 669 740 810 **101**030 65 74 81 381 629 729 830 [300] 25 62 910 **102**052 [200] 207 18 26 44 54 708 77 531 969 **103**119 248 408 95 701 **104**132 72 201 870 [300] 418 32 942 **105**187 273 310 82 691 702 56 856 **106**054 94 105 38 234 411 43 686 747 83 91 839 77 946 63 76 93 **107**211 97 467 799 932 58 **108**04 149 77 220 349 73 443 63 594 96 767 928 84 **109**109 52 73 432 96 605 37 83 881

110080 97 534 610 59 702 3 68 833 973 **111**023 39 [200] 84 118 295 920 24 **112**023 106 54 59 426 537 679 737 889 956 **113**098 109 34 38 45 59 64 292 317 43 404 54 68 686 803 63 75 **114**053 54 198 216 51 321 33 410 67 522 618 761 827 **115**024 39 40 83 106 444 563 878 927 [200] 92 99 [200] **116**030 98 257 454 77 85 623 738 79 877 88 909 [200] 46 **117**011 141 300 49 62 280 [200] 345 561 679 **118**009 66 120 266 336 411 92 691 952 **119**003 352 454 79 568 624 759 870 932

120002 5 99 241 52 99 347 56 85 410 18 40 93 522 78 789 920 **121**000 [200] 509 16 855 **122**036 94 103 37 214 15 410 62 611 62 706 69 860 **123**015 75 285 387 406 20 645 709 [300] 904 **124**004 35 176 329 431 34 48 98 532 71 663 701 81 954 73 **125**087 115 21 222 536 601 20 60 835 83 **126**019 99 118 99 291 389 430 797 98 897 44 91 948 85 **127**025 45 [300] 84 174 472 507 690 764 899 922 **128**052 [300] 57 75 197 302 19 425 28 99 510 660 858 [**10 000**] 85 **129**031 170 [500] 71 451 88 517 765 829 88 906 86

130050 148 91 [500] 450 542 625 768 77 933 70 75 95 **131**037 49 52 151 219 53 371 476 668 797 [200] 59 **132**090 125 357 582 651 747 71 826 [200] 46 99 **133**148 76 98 315 86 96 452 70 99 522 648 734 **134**029 46 52 199 253 422 48 72 86 88 615 795 832 908 68 75 **135**029 278 87 359 631 809 50 928 41 **136**049 122 [300] 27 387 93 499 569 602 738 956 70 90 **137**135 37 38 204 73 390 620 755 831 53 **138**092 474 598 669 808 929 85 **139**023 303 638 51 99 705 45 862 901

140025 47 151 204 28 56 95 483 602 35 803 52 **141**002 109 51 223 30 93 781 [300] **142**127 217 419 772 905 **143**090 236 70 359 569 615 918 33 50 70 79 93 **144**198 314 546 57 640 48 720 815 26 45 83 **145**029 78 127 28 271 [**30 000**] 456 515 66 653 717 [300] 70 997 **146**002 165 211 25 48 415 531 39 623 714 34 911 **147**080 167 344 [300] 442 632 703 6 62 906 43 **148**621 875 **149**012 120 36 454 70 506 73 601 [200] 88 710 987

150146 89 233 99 [200] 334 447 685 878 **151**010 140 69 497 813 **152**004 335 498 599 678 753 63 945 **153**162 71 248 64 342 52 438 543 638 734 880 94 [300] **154**002 105 60 283 363 445 73 630 736 50 813 970 **155**164 69 203 24 312 15 90 559 614 77 88 938 81 **156**200 23 57 [200] 68 370 487 519 26 716 37 877 960 63 **157**054 258 306 21 586 632 753 818 969 **158**126 31 66 [200] 221 39 818 [200] 944 66 79 **159**075 319 50 722 64 96 855 995

160018 88 146 47 246 61 410 634 98 781 92 **161**080 94 100 50 358 90 908 **162**050 336 87 419 38 565 602 48 [200] 815 92 946 69 **163**127 40 335 97 429 937 54 58 **164**139 284 99 389 426 63 [300] 677 82 793 817 901 51 **165**064 152 73 82 225 303 12 27 39 98 416 619 29 74 758 952 **166**055 454 518 62 98 631 46 93 819 931 **167**033 232 371 632 860 72 950 **168**232 671 707 817 910 36 **169**032 59 102 5 306 94 97 588 606 [200] 740 92 855

170192 389 469 521 854 65 962 **171**234 763 64 99 917 **172**015 72 249 85 93 402 [500] 28 633 [200] 769 850 [300] **173**234 11 [200] 25 38 48 332 87 716 44 953 82 **174**056 58 121 256 [200] 369 573 683 713 69 821 56 **175**006 10 16 343 436 528 **176**016 238 46 350 654 764 75 813 913 **177**121 [300] 222 74 393 499 552 704 44 818 924 93 **178**332 41 524 29 652 706 832 99 **179**152 86 364 [200] 490 531 92 746 874 996

180031 115 38 211 75 669 [200] 701 808 46 948 99 **181**018 107 265 560 610 [200] 54 **182**025 33 73 141 288 98 304 83 529 85 609 29 38 702 867 [300] 975 **183**190 92 [200] 260 488 92 574 937 **184**090 [200] 112 92 216 95 314 24 42 73 93 405 90 642 53 [200] 716 51 829 46 945 97 **185**578 767 869 **186**010 13 93 179 240 79 93 396 555 607 944 **187**014 28 146 284 328 433 509 653 712 97 957 **188**143 74 82 410 56 658 742 856 79 918 56 92 **189**003 44 123 623 724 845

Hierdurch bringe zur gefl. Kenntnißnahme, daß ich das

Wein-Restaurant „Zur Loreley“,

10 Saalgasse, Wiesbaden, Saalgasse 10,

auf eigene Rechnung übernommen habe. Indem ich nur **reine Naturweine** in Zapf nehme, sichere reelle aufmerksame Bedienung zu und bitte um gütigen Zuspruch.

Hochachtungsvoll
Georg Fricke.

Flaschen-Verkauf in und außer dem Hause.

Höringhäuser Theebutter,

die anerkannt feinste, wohlschmeckendste

Süß-Rahmbutter,

ist mir von der Genossenschaft **Höringhausen** zum **Allein-verkauf** für **Wiesbaden** übertragen worden.

Hochachtungsvoll
C. Thon, Butterhandlung,
Mauergasse 7, nächst der Marktstr. 5713

Glaswand für Balkon, 2,15 Mtr. hoch, 1,90 Mtr. breit, billig zu verkaufen. Näh. Dotzheimerstraße 17. 6421

Fluß- u. Seefisch-Handlung

Theodor Weber,
auf dem Markt und Laden Mauergasse 10.

Heute früh treffen wieder ein in Eis verpackt prima **Holländer Schellfische,** 4 bis 6 Pfd. schwer, prima fetter **Cabliau** im Ausschnitt, 50 Pf. per Pfd., ferner **Schollen, Seezungen, Rothzungen,** feinster **Rhein-** und **Elbsalm, Zander** und **Karpfen** per Pfd. 80 Pf., lebende **Aale, Hechte, Schleie** billigst. 419

5457

Frische Egmonder Schellfische.

Webergasse 34. Chr. Keiper, Webergasse 34.

Früh-Kartoffeln

zu verkaufen bei 6656

W. Ritzel, Bierstadt.

2. Ziehung der 3. Klasse 186. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 5. April 1892, Nachmittags.
Nur die Gewinne über 155 Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

114 45 216 45 389 492 96 604 99 713 95 866 1006 89 105 69 219 584 629 704 9 44 57 79 874 75 929 2106 29 70 84 417 537 840 967 3080 81 247 317 95 403 40 70 93 675 707 4002 77 178 453 569 621 741 906 17 97 5104 30 219 474 92 532 798 851 932 74 87 6009 121 33 57 368 435 71 523 811 7347 447 656 65 800 92 927 36 58 8014 181 87 219 361 400 49 96 543 633 727 31 57 64 91 833 935 78 9168 252 399 726 833 903 [200]

10043 58 95 226 48 458 528 51 615 88 704 64 856 11050 100 42 88 207 46 334 502 36 807 [200] 39 12127 98 275 526 715 49 62 828 [200] 904 47 54 13327 49 64 807 945 14272 493 27 557 620 62 79 807 15142 796 86 943 58 87 16049 152 242 77 310 36 98 507 769 17194 214 [300] 18 304 534 79 643 856 906 69 [300] 18041 171 269 462 80 503 [500] 651 64 82 725 811 969 19013 31 107 48 213 332 77 99 429 56 96 99 500 71 785 87 809 44 924 35

20023 141 216 40 59 377 436 615 791 995 21087 195 221 46 369 444 57 62 883 917 22039 346 476 575 711 13 23031 122 69 312 74 538 742 97 830 31 51 76 940 24010 12 59 93 256 80 403 587 636 45 813 64 997 25076 118 88 [200] 281 435 558 740 67 922 31 35 37 [300] 74 26091 124 70 242 90 441 43 48 561 651 96 792 839 27008 61 74 [300] 168 229 [3000] 384 450 577 82 613 19 811 941 28032 90 175 282 461 754 29095 103 276 393 449 84 733 894 919

30024 403 879 31453 561 645 96 98 705 970 32048 154 89 259 402 [200] 46 49 55 61 578 733 857 33250 389 414 525 654 725 915 45 34030 153 249 89 524 612 76 85 705 818 923 49 35126 468 544 99 625 733 869 36160 250 58 309 409 91 648 710 72 74 93 37044 63 [200] 182 213 423 632 836 62 910 38048 90 201 315 405 26 526 617 715 23 71 805 60 83 982 39116 72 273 [300] 353 593 635 84 770 831

40028 69 92 212 345 469 72 503 48 659 705 10 41417 576 683 707 15 960 91 42003 161 298 607 19 88 882 955 43167 74 244 320 39 527 740 824 79 931 59 44172 263 398 563 632 58 702 16 43 [500] 819 45216 343 443 613 15 780 46247 80 381 519 47 83 601 753 [200] 47110 273 83 87 311 38 581 617 22 40 73 702 49 898 991 48018 379 553 778 808 89 912 49090 290 451 549 792 957

50097 155 238 39 311 24 425 48 652 714 74 850 51032 229 72 92 314 83 507 31 94 672 708 831 55 961 52070 398 510 67 654 [200] 71 832 942 53033 48 63 297 332 480 600 772 860 76 954 54077 266 358 [200] 91 828 917 25 60 55123 300 15 632 700 70 88 825 82 927 42 56007 372 87 635 701 901 48 57022 38 229 91 700 19 93 814 934 76 84 58023 110 41 46 48 [300] 53 [200] 54 285 331 409 10 57 527 613 61 73 782 859 948 49 59022 46 359 428 536 73 758 868 907 26

60124 243 71 391 428 36 81 86 566 77 628 717 953 61085 118 357 426 35 696 760 855 932 88 62099 336 555 766 829 65 63177 97 208 [200] 77 309 25 523 952 56 91 64081 [200] 180 409 626 31 59 75 759 832 [300] 948 66 65038 319 37 508 31 615 923 66053 100 79 92 274 325 425 786 977 67290 322 80 420 657 773 929 48 68031 112 21 89 256 88 343 432 536 52 85 657 757 69037 [200] 40 166 250 484 89 899 981

70119 91 217 32 44 437 595 783 809 71039 124 337 45 527 744 57 905 72188 234 308 507 637 701 958 73236 311 77 515 53 59 78 657 837 61 89 938 74183 212 27 [200] 57 61 98 305 30 99 422 539 87 613 80 819 45 99 912 75023 71 76 94 382 461 564 65 616 55 94 920 24 76014 53 293 377 498 617 42 71 77029 39 152 246 49 97 98 319 548 70 724 800 42 91 925 78010 30 111 289 498 652 68 918 79242 345 60 567 90 644 717 869

80040 138 229 508 699 952 59 81089 109 332 33 459 584 627 95 778 871 913 82048 183 440 561 706 810 69 908 24 96 83026 139 43 69 [300] 93 96 282 88 402 568 76 81 637 48 81 941 95 84071 106 52 79 313 34 43 56 676 978 85071 136 62 225 [200] 318 51 79 512 61 86 643 845 82 84 98 913 14 25 70 86050 106 14 51 57 248 56 497 765 925 75 87023 46 65 77 92 [200] 126 [200] 68 272 79 301 53 63 64 67 74 [200] 438 790 42 44 88020 120 26 203 47 321 431 74 514 28 713 40 81 93 818 939 78 89008 38 52 163 212 91 369 80 466 593 98 905

90148 618 906 91084 131 216 56 [300] 326 40 420 82 91 590 713 36 69 986 92010 128 46 78 232 82 324 455 502 [200] 91 666 82 755 813 14 16 62 935 93038 246 53 393 433 49 599 653 84 713 [200] 800 984 94097 176 439 69 699 778 884 980 95240 553 785 40 63 896 962 35 96107 48 318 456 757 73 866 997 97006 26 53 90 138 43 90 224 482 92 510 99 981 85 98068 [300] 180 245 63 309 487 561 73 680 793 800 99085 234 473 512 600 45 738 949

100019 51 421 55 598 605 12 783 828 913 84 101075 255 91 [200] 99 361 552 88 608 39 94 719 88 816 952 102028 100 491 631 56 [1500] 756 809 900 17 52 103081 88 163 219 31 85 336 418 727 79 825 928 104065 183 97 296 311 422 517 57 613 896 948 69 79 105353 532 601 14 822 954 77 106005 155 79 261 333 413 26 592 632 85 778 850 983 107015 173 214 43 419 89 402 844 85 108027 94 240 331 44 67 499 580 690 860 76 109180 212 54 331 35 91 555 659 96 842

110209 37 [200] 91 319 454 95 506 608 40 761 850 959 111227 362 77 443 527 663 71 836 936 53 112097 195 245 435 682 95 929 113113 309 92 576 [200] 626 701 59 89 114253 320 67 473 81 921 56 115202 [3000] 10 356 409 14 20 584 670 74 969 83 87 116001 4 31 207 28 90 565 72 670 81 [200] 82 96 781 976 117159 92 271 340 498 759 67 810 48 118046 86 101 224 31 34 [500] 36 54 55 303 41 489 524 48 873 903 79 119088 96 135 329 433 532 63 85 677 722 [200] 53 57 90 824 44

120113 47 217 316 479 550 616 95 783 867 121020 30 266 325 31 438 542 627 52 945 73 122142 351 79 498 70 754 812 912 123221 307 76 90 527 672 789 860 912 124002 17 155 305 68 69 463 526 879 920 77 99 125065 133 77 81 207 23 52 53 331 63 415 36 82 540 84 91 681 708 828 41 983 [300] 126045 89 211 515 615 92 833 940 127006 108 64 272 303 92 486 592 642 738 99 945 128133 291 372 412 622 54 717 30 78 80 [200] 883 129094 133 93 205 320 66 75 480 552 70 83 783 993 [300]

130038 46 236 636 464 82 88 518 72 614 70 830 131067 83 119 34 41 438 622 27 769 801 33 93 951 96 132210 454 540 69 629 32 716 56 81 927 [300] 52 68 77 133007 62 [500] 98 140 45 446 502 24 88 605 34 781 94 950 90 134021 26 49 206 354 508 96 690 726 60 971 135065 215 621 50 88 769 909 136011 19 51 283 550 676 707 935 137101 316 515 30 72 91 623 31 733 62 954 71 75 138364 514 33 651 719 70 813 904 91 139058 281 429 558 70 700 58 96 873 978

140064 [1500] 80 252 431 93 578 621 706 87 [300] 863 900 141255 61 351 614 716 48 90 142080 190 213 302 415 24 597 852 939 143168 79 223 468 95 702 28 87 822 39 144037 100 91 392 498 613 61 718 25 41 45 145001 34 149 355 635 44 47 869 93 946 76 146007 59 105 435 69 545 89 818 77 147010 110 89 213 77 341 583 656 715 53 148362 424 596 633 704 52 876 97 919 73 75 149058 93 365 424 588 742 97 806 91

150017 241 337 39 49 413 21 637 89 749 945 151229 43 386 510 32 691 725 98 152072 89 165 565 663 756 813 [300] 98 905 153021 111 [500] 353 91 622 43 68 824 82 905 22 85 154045 125 311 61 516 49 709 19 73 808 10 31 [300] 917 155035 198 239 75 355 500 [200] 81 86 97 615 969 [300] 156036 174 269 91 312 35 433 522 701 157291 316 517 57 910 80 158039 93 289 428 564 610 41 93 740 809 938 73 [200] 159121 37 253 387 405 [200] 598 639 66 94 742 49 852 962

160063 93 513 14 765 90 802 161009 159 208 [500] 9 19 333 88 756 863 917 162093 [200] 95 259 73 345 58 82 401 30 627 71 837 82 163276 394 418 23 41 551 79 883 164042 114 20 26 33 92 241 332 51 400 32 46 49 551 93 699 883 [200] 92 996 165086 616 23 786 886 919 166025 50 248 49 368 513 707 27 801 11 167211 80 301 400 79 622 28 59 86 745 168035 78 124 465 523 98 607 21 702 808 57 83 953 169069 103 55 86 351 53 92 646 716 [300] 870 939 67

170007 48 [300] 69 104 [300] 28 33 235 370 75 407 822 [200] 36 171031 245 505 58 60 901 [200] 172168 267 304 20 536 74 696 97 793 830 53 173236 47 351 75 88 695 834 174018 46 138 40 220 45 83 317 33 578 [300] 758 904 175088 128 391 499 176134 410 49 566 671 95 844 908 177015 11 36 64 178 318 97 689 705 53 860 992 178017 86 190 361 405 611 894 916 179256 311 480 513 18 755 820 56

180044 91 186 351 [300] 449 90 866 181112 55 206 69 75 443 95 546 676 731 822 97 901 59 182055 69 151 58 336 488 590 42 634 93 787 93 974 183214 586 665 766 856 93 918 76 184007 44 57 87 160 433 99 554 629 753 87 883 965 185165 411 30 570 657 738 48 894 977 186017 27 52 151 375 442 50 94 645 187003 230 306 [300] 424 83 635 900 1 188009 77 245 339 41 712 37 95 844 85 90 962 189017 86 303 515 28 647 88 742 924

Spangenberg'sches Conservatorium.

(Musik-Pädagogium, Taunusstrasse 29, I u. 2.)

Samstag, den 9. April, im kleinen Saale des **„Casino"** (Friedrichstrasse):

Prüfung.

Samstag, 9. April: **Nachmittags 2 Uhr:** Anfänger u. Mittelclasse.
» 9. » **Abends 8 Uhr:** Oberclasse.

Programm der Oberclasse am 9. April, Abends 8 Uhr:

1. Trio op. 121 für Clavier, Violine und Cello . . Beethoven.
2. a) Scherzo in es-moll } für Clavier { . . . . Brahms.
   b) Fantasie in f-moll } für Clavier { . . . . Chopin.
3. a) Regina mundi } Gesänge für Frauenchor . Grell.
   b) Beata mater } Gesänge für Frauenchor . Grell.
4. Concert in D-moll, II. u. III. Satz . . . . . Mendelssohn.
5. a) Romanze in Fis-dur } für Clavier { . . . Schumann.
   b) Die Mühle } für Clavier { . . . Joseffy.
6. Praeludium und Fuge für Violine allein . . . Bach.
7. Spanische Rhapsodie für Clavier . . . . . Liszt.
8. Fantasie-Stücke für Clavier, Violine und Cello . Schumann.

Der **Eintritt** ist gegen Vorzeigen des Programms, welches in allen hiesigen Musikalienhandlungen, sowie in der Anstalt, Taunusstrasse 29, von Montag ab **gratis** erhältlich ist, gestattet. 6253

Der Director:
H. Spangenberg, Pianist,
Taunusstrasse 29, 1 u. 2.

Zeichnungs-Ausstellung in der Gewerbeschule.

Die Eröffnung der Ausstellung von Zeichnungen und Schularbeiten aus der hiesigen Gewerbeschule findet

Sonntag, den 10. April cr., Vormittags 11 Uhr,

in dem Gewerbeschulgebäude statt. Die Ausstellung bleibt geöffnet bis incl. **Montag, den 18. April, Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.**

Zur unentgeltlichen Besichtigung derselben ladet die Handwerksmeister und die Eltern der Schüler, sowie alle Freunde der gewerblichen Bildung geziemend ein. 251

Der Vorstand des Lokal-Gewerbevereins.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1625. — Sterberente: 500 Mark.

Aufnahme gesunder Personen **(auch aus dem Landkreise Wiesbaden)** zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn **Heil,** Hellmundstraße 45.

Eintritt zur Zeit unentgeltlich! 278

Stroh-Hüte

für Damen von 30 Pf. an,
für Mädchen v. 25 Pf. an,
für Knaben v. 45 Pf. an,
für Herren von 50 Pf. an.

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

Von 20 Pf. an Tüll-Formen.
Von 25 Pf. an Draht-Formen.
Von 16 Pf. an Bouquets für Hüte.

6756

P. Peaucellier,
24. Marktstrassse 24.

Nach England

ab Wiesbaden in 18 Stunden
reist man am besten und schnellsten über
Vlissingen (Holland) -Queenboro.

Die grössten, mit **allem Comfort** eingerichteten und **elektrisch beleuchteten Dampfer** vermitteln den Dienst bei ruhigster Seefahrt — da Cours meist längst der Küste — **zweimal täglich. Durchgehende Wagen. Speisewagen ab Venlo.**

Directe Fahrkarten nach **London** auf allen Hauptstationen, sowie auch im (H. 62500) 369

Reisebüreau Schottenfels, Filiale Wiesbaden,
Englischer Hof, Kranzplatz 11.
woselbst jede Auskunft, Fahrpläne und Reservirung von Cabinen.

Die Direction.

Gartenmöbel,
Rollschutzwände,
Gartengeräthe,
verzinkte Drahtgeflechte,
„ Stacheldrähte,
„ Eisendrähte 2c.

empfiehlt in gut assortirtem Lager zu den billigsten Tagespreisen

Hch. Adolf Weygandt,
Ecke der Weber- u. Saalgasse. 6797

Zur Hälfte des Werthes
ein Posten engl. Gardinen in weiß und crême. 6799

Fried. Rohr,
Taunusstraße 16.

Setzkartoffeln,
englische, abzugeben Nerostraße 17. 6806

Frühkartoffeln, ausgezeichnet z. **Setzen, Friedrichstraße 14,** Thoreing. 6780

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht zwei Ladenmädchen in Conditorei u. Metzgerei, eine Jungfer oder feineres Stubenmädchen auf ein Schloß, **eine ältere Köchin** für auswärts, Hotelzimmermädchen, feinere Kellnerinnen, mehr. Kochfräulein für hier u. auswärts, fein bürgerl. u. bürgerl. Köchinnen, drei Kaffeeköchinnen, verschied. Mädchen f. allein, Hausmädch., kräft. Küchenmädch., kr. Waschmädch. (Mk. 20 Lohn) d. **Grünberg's** B., Goldg. 21. 2.

Eine gewandte erste Verkäuferin für ein feinstes Confecturen-Specialgeschäft per 15. April gesucht. Kenntniß der engl. Sprache erwünscht. Branchenkundige erhalten den Vorzug. Gefl. Offerten unter D. M. 246 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrmädchen für mein Ladengeschäft gesucht. 6158
Gustav Gottschalk, Posamentier,
Kirchgasse 25.

Ein junges Mädchen, welches sich als **Verkäuferin** ausbilden will, gegen monatliche Vergütung sofort gesucht. 6661
Simon Meyer, Langgasse 14.

Gesucht Kleidermacherin für Damenconfection, ältere selbstständige Person (Vertrauensstelle). Näh. im Tagbl.-Verlag. 6770

Für meine Geschäfte suche ich 6788

Drei Lehrmädchen.

W. Thomas, Webergasse 6.

Lehrmädchen

von guter Figur gesucht. Ausbildung im Verkauf, in der Buchhaltung und Comptoirarbeiten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6793

Modes.

Für **sofort** wird bei hohem Salair eine tüchtige erste Arbeiterin zu engagiren gesucht. Off. sub **F. K. 204** an den Tagbl.-Verlag erb.

Geübte selbstständige erste Taillenarbeiterinnen

für dauernde Beschäftigung sucht 6578

V. Leopold-Emmelhainz,
Wilhelmstraße 32.

Eine geübte **Maschinen-Näherin** für ins Haus gesucht. Rößlerstraße 6.

Einige **Nähmädchen** und **Lehrmädchen** gesucht Taunusstraße 41, 4 r.

Zwei junge Mädchen können das **Kleidermachen** erlernen bei 5913
Sophie Müller-Schöler, Neugasse 12, 2.

Ein Mädchen kann das Kleidermachen und Zuschneiden erlernen Webergasse 37. 6590

Ein junges Mädchen kann das Kleidermachen und Zuschneiden erlernen, dasselbe kann Kost u. Logis im Hause erh. Näh. im Tagbl.-Verl. 6436

Anständige Mädchen können das Kleidermachen erlernen Kleine Kirchgasse 2.

Lehrmädchen gesucht Römerberg 11.

Ein Mädchen kann das Bügeln unentgeltlich erl. Walkmühlstr. 22. 5964

Eine **Zeitungsträgerin** für Morgens und Abends auf sofort gesucht. Zu melden von 2—3 Uhr Nachmittags. 6792
Näh. im Tagbl.-Verlag.

Monatsstelle gegen Bewohnung einer Mansarde zu vergeben Philippsbergstraße 2, Part. 6127

Monatsmädchen, br., gesucht Taunusstraße 27, 2 St.

Walkmühlstraße 35, 1, wird ein anst. reinl. Monatsmädchen für einige Stunden des Tages gesucht zur Besorgung der Kinderwäsche.

Unabh. solide Monatsfrau gesucht Schulberg 8, 2 Tr. l. 6531

Ein anst. Monatsfrau ges. Näh. Frankenstraße 5, 2 r. 6829

Eine gut empfohlene **Monatsfrau** oder **Monatsmädchen** für 2—3 Stunden täglich gesucht Wilhelmstraße 36, Blumenladen.

Eine unabhängige gut empfohlene Monatsfrau gesucht.
Anna Schmidt, Emserstraße 75, 1 St.

Für ein bis zwei Stunden täglich Monatsfrau oder Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 47, 3 St. l., von 2—4 Uhr.

Monatsmädchen ges. für häusl. Arbeit, welches Kost erh., Karlstr. 33, 1 r.

Reinl. Monatsmädchen od. unabh. Frau f. Morgens ges. Sedanstr. 3, 1.

Jung. Monatsmädchen f. leichte Hausarb. ges. Hellmundstr. 34, 3 St. r.

Ein unabhängiges Monatsmädchen gesucht Schillerplatz 1, 3 St.

Eine tüchtige Arbeiterin gesucht Bleichstraße 25, Part.

Ein ordentliches reinliches **Mädchen** für Packarbeiten gesucht Marktstraße 27. 6781

Eine ältere alleinst. anständ. Person den Tag über gesucht Albrechtstraße 6, Hth. 2 Tr. l. 6536

Eine ordentliche Frau sofort gesucht für den ganzen Tag. Näh. Schwalbacherstraße 45 a, Frontspitze.

Gesucht Frau oder Mädchen für einige Stunden jeden Samstag Emserstraße 61, 2 St.

Ein **Waschmädchen** gesucht Wellritzstraße 46, Hinterh. 1 Tr. rechts.

Ein junges williges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, gesucht. Geisbergstraße 3, Part.

Ein ordentliches Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, gesucht. Näh. Oranienstraße 38, Mittelb. 2 St. r. 6815

Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, für den ganzen Tag sofort gesucht Helenenstraße 15, Part.

Laufmädchen

wird gesucht **Webergasse 48.**

Dörner's Central-Büreau, Mühlgasse 7, sucht eine Küchenhaushälterin (40 Mk.), eine Kaffeeköchin, sowie eine Köchin in Privathotel gegen hohen Lohn.

Gesucht e. Haushälterin, Köchin zugleich, für Herrschaftshaus, eine jüngere perfekte Kammerjungfer, eine Engländerin zu zwei Kindern, mehrere Alleinmädchen, eine Erzieherin (Französin), vier Hotelköchinnen und Küchenmädchen. **Büreau Germania, Häfnergasse 5.**

Eine gut empfohlene selbstständige 6805

Köchin

nach Mainz gesucht. Näh. hier bei **B. M. Tendlau,** Marktstr. 21.

Kapellenstraße 32 werden eine gut bürgerliche Köchin und ein tüchtiges Hausmädchen für sofort gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich vorstellen. 6658

Gesucht mehr. Hotelköchinnen. Bür. Germania, Häfnerg. 5.

Ein fleißiges Mädchen gesucht Schützenhofstraße 3, 1 St. 5943

Jung. braves Mädchen gesucht Hellmundstraße 58. 6017

Ein Mädchen sofort gesucht Ludwigstraße 10, Laden. 6323

Ein starkes zu jeder Arbeit williges Mädchen wird gesucht Feldstraße 15, Part. 6468

Ein starkes williges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wird für Hausarbeit gesucht Friedrichstraße 29, Part. 6487

Dienstmädchen gesucht Wellritzstraße 10. 5855

Ein erfahr. **Kindermädchen,** welches ein kleines Kind behandeln kann und ein **Hausmädchen,** welches nähen und bügeln kann, baldigst gesucht Nicolasstraße 28, 2.

Ein ordentliches **Mädchen** gesucht Bleichstraße 29. Zu erfragen im Laden. 6559

Ein durchaus solides, in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Helenenstraße 5. 6543

Ein Zimmermädchen

gesucht. 6686
Hotel Vogel.

Ein zuverlässiges braves Hausmädchen, das auch gut nähen kann, gesucht Nerobergstraße 14 (Grubweg).

Gewandtes Mädchen

in eine Metzgerei gesucht. Näh. Neugasse 11. 6649

Ein propres Mädchen, welches kochen kann, gesucht Bleichstraße 15 a, Part. 6623

Ein braves Mädchen vom Lande mit guten Zeugnissen wird gesucht Marktstraße 11 bei **F. Zange.**

Ein Mädchen gesucht Wörthstraße 1 a, im Laden. 6653

Ein Mädchen für Zimmer- und Küchenarbeit sucht zum 15. April
Wilken, Königl. Schloßcastellan, Marktplatz 1.

Gesucht ein braves Mädchen für jede Hausarbeit Kaiser-Friedrich-Ring 4, 1 St. hoch. 6569

Zum 1. Mai wird ein **Mädchen gesucht,** welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt Hildastraße 12. 5755

Gesucht ein Mädchen,

welches gut kochen kann und Hausarbeit übernimmt, **Mainzerstraße 17,** Morgens von 9—11, Mittags von 3—5 Uhr.

Ein braves, wenn auch älteres Mädchen, das etwas von der Küche versteht, gesucht im Quellenhof, Nerostraße 11.

Gesucht zu zwei Kindern in vorzügliche Stelle ein nettes einfaches Kindermädchen. Zu melden im
Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Gesucht ein Mädchen zu zwei Damen Mauergasse 9, 2 St.

Br. Mädchen in. kl. Haush. ges. Frau **Schmidt,** Mauritiusplatz 3, Hth.

Ein braves Mädchen, welches jeder Hausarbeit versteht, wird **sofort** gesucht Adolphsallee 4, 3 Tr. 6739

Zimmermädchen z. 14. April ges. Solche, welche das Kleidermachen erlernt haben, bevorzugt. Gute Zeugnisse erforderlich. Vorstellung zwischen 3—4 Uhr Nachmittags Sonnenbergerstraße 37, 2 Tr.

Alleinmädchen, welches fein bürgerlich zu kochen versteht, für eine kleine Haushaltung gesucht Adolphsallee 47. Zu erfragen von 9—11 Uhr.

Gesucht sofort mit in die Schweiz ein tüchtiges perf. Hausmädchen (30 Mk.).
Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein anständiges Mädchen in ein Wasserhäuschen gesucht. Näh. Wilhelmstraße, Wasserh. 6826

Ein einfaches sauberes und kräftiges Hausmädchen für sofort gesucht Moritzstraße 54, 3.

Ein zuverlässiges Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, gesucht Langgasse 23. 6828

M. Marchand.

T. sol. Mädchen f. Hausarb. u. einf. Kochen ges. Hermannstraße 26, 1 l.

Ein br. Mädchen gesucht Langgasse 2.

Gesucht ein reinliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gleich nach Ostern Herrngartenstraße 6, 2 St.

Mädchen, welches perfect kochen kann, auf sofort gesucht Stiftstraße 13 a, Bel-Et. 6712

Ein junges Mädchen gesucht. Näh. Adlerstraße 63, Part., Vormittags.

Ein starkes reinliches Mädchen wird gesucht Langgasse 53, 2 Tr. rechts.

Ein junges braves Mädchen zu einer Dame gesucht Hellmundstr. 58, 2.

Gesucht Mädchen, welche bürgerl. kochen können, Zimmermädchen, Haus- u. Küchenmädchen u. solche für Mädchen allein. Näh. Weberg. 46, Hth.

Gesucht

zu Ostern ein junges Mädchen, welches etwas kochen kann,
Mainzerstraße 68.

Gesucht für 2 Monate ein starkes Mädchen, welches Morgens 3 und Nachmittags 4 Stunden ein lahmes Kind von 10 Jahren im Stuhl ausfahren wollte. Näh. Sonnenbergerstraße 2.

Ein fleißiges Mädchen wird gesucht Geisbergstr. 24. 6725

Ein junges **williges Mädchen auf gleich gesucht** Bahnhofstraße 20, 3 St.

Alleinmädchen, das fein bürgerlich kochen kann, gesucht Moritzstraße 23, 3.

Büffetfräulein, für hier und auswärts gesucht. **Ritter's** Büreau, Webergasse 15.

Eine gesunde **Amme** sofort ges. Näh. bei Frau **Henkel,** Hebamme, Schwalbacherstraße 33. 6467

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Angehende **Verkäuferin** sucht Stelle. Gefl. Offert. unt. **E. M. 247** an den Tagbl.-Verlag.

Eine geprüfte französ. **Lehrerin,** welche mehrere Jahre in Frankreich thätig, auch im Deutschen perfect ist, sucht Stelle bei einer Herrschaft als Erzieherin. Gefl. Offert. an Frl. **Schirmann,** Gartenstraße 14.

Tüchtige Kammerjungfer mit guten Zeugnissen sucht Stellung. Offerten unter J. K. 123 an den Tagbl.-Verlag.

Empf. Kammerjungfern, tücht. Hausmädchen, mehr. Mädch., w. koch. können, f. allein, Kinderfräulein u. Kindermädch., Hotelzimmerm., Servirfrl. Grünberg's B., Goldg. 21, 2.

Ein geb. Fräulein gesetzten Alters, das viele Jahre in einer höheren Beamtenfamilie in Stellung war, wünscht als Gesellschafterin, Reisebegleiterin od. Stütze der Hausfrau engagirt zu werden. Gefl. Offerten behufs Vorstellung unter **P. L. 235** an den Tagbl.-Verlag erb.

Ein junges geb. Fräulein, welches über 2 Jahre als Gesellschafterin bei einer Dame war und auch im Haushalt bewandert ist, sucht ähnliche Stellung, am l. ausw. Beste Empf. zur Verf. Näh. Tagbl.-Verl. 6820

Gesellschafterin, Haushälterin, mit pr. Empfehl. u. Zeugn., 35 Jahre alt, s. passende Stell. B. Germania, Häfnerg. 5.

Eine Näherin, welche lange Jahre in einem Hotel thätig war u. im Ausbessern der Wäsche und Vorhänge bewandert, sucht anderweitig Besch., auch als Weißzeugbeschließerin. Näh. Obere Webergasse 34, Kurzw.-L.

Eine Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Hellmundstraße 41, Part.

Tücht. Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Hermannstraße 9, Vdrh. Dchl.

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande sucht Beschäftigung (Waschen und Putzen.) Langgasse 47, Hinterh. 1 St.

Mädchen sucht Putz- u. Wasch-Beschäftigung. Karlstraße 2, 1 Tr.

Eine Frau sucht Beschäftigung (Putzen). Karlstraße 26, Hth. 2.

Ein junges Mädchen sucht Monatsstelle. Mühlgasse 4, 3 St. r.

Ein ordentliches besseres Mädchen sucht sofort Aushülfsstelle. Näh. im Paulinenstift.

Ein bescheidenes Fräulein von 21 Jahren wünscht sich im Kochen auszubilden; am liebsten in einem Hotel. Gefl. Offerten erbitte per Post an **Schmidt,** Platterstraße 20, 2. 6724

Anständige j. Frau s. bald. Stellung (Kochen oder sonstige Beschäftigung). Hirschgraben 18, 1 St. rechts.

Haushälterinnen, Fräulein zur Stütze, Kinderfräulein, perfecte Kammerjungfer, Alle mit vorzügl. Zeugn., empfiehlt Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Eine perfecte Köchin sucht Stelle. Schwalbacherstraße 35, Stb.

Eine selbstständige Herrschaftsköchin sucht bis 15. April Stelle. Näh. Adolphstraße 10, Frontspitze.

Köchin, fein bürgerl. (sehr brav), mit guten Zeugn. empfiehlt zum 20. April Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Köchin sucht Aushülfsstelle, auch für Restaurant. N. Ludwigstr. 10, 1 r.

Empf. eine ält. Köchin, in d. deutsch., franz. u. engl. Küche perf., einf. brgl. Köchinnen. D. Arbeitsmarkt, Häfnerg. 19.

Eine gesetzte tüchtige zuverlässige Köchin mit guten Zeugn. sucht in best. Hause Stellung. Marktstraße 29, Butterladen.

Eine selbstständige Köchin sucht Aushülfsstelle. Näh. Helenenstraße 18, Hth.

Ein braves fleißiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Louisenstraße 10. 6534

Eine unabhängige erfahrene Kinderwärterin sucht Stelle für sofort oder auf 15. April; dieselbe nimmt auch Krankenwärterstelle an.
Anna Walter, Karlstraße 29.

Ein tücht. Mädchen sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau oder als Mädchen allein in kl. Haushalt auf Ostern.
Offerten **H. Lorenz,** Budenheim b. Mainz.

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft per 1. Mai Stelle. Zu erfragen Nicolasstraße 22, Part.

Ein bestens empfohlenes Fräulein sucht wegen Abreise seiner Herrschaft anderweitig Stellung als Gesellschafterin. Gefl. Offerten wolle man unter T. 1 Nerostraße 2 einschicken.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Zu erfragen Adolphsallee 16, Part.

Ein Mädchen, das nähen, bügeln und serviren kann, sucht zum 1. Mai Stellung als besseres Haus- oder Zimmermädchen in feinem Hause. Näh. zu erfragen Biebricherstraße 2a, Part.

Eine alleinstehende ältere Person sucht Stellung; am liebsten in einem kleinen bürgerlichen Haushalt. Näh. Wellritzstraße 8, Hinterh. Part l.

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Webergasse 50, Stb. r. 2 St.

Herrschaftsköch., Zimmerm., f. bürgerl. Köchinnen, Alleinm, und Kinderfräulein empfiehlt Bür. Germania, Häfnerg. 5.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande sucht Stelle auf gleich. Näh. Sedanstraße 5, Hinterh. 4 St.

Ein junges Mädchen sucht Stelle. Victoriastraße 11.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht in einem kleinen Haushalt Stelle. Näh. Langgasse 19, 1 St.

Ein besseres Mädchen, welches noch nicht gedient hat, sucht baldigst Stelle als feines Hausmädchen, auch als Kinderfräulein in einem guten Hause. Dasselbe ist im Kleidermachen, Weißzeugnähen und allen feineren Handarb. bewandert und übern. leichte Hausarb. Friedrichstraße 28.

Ein junges Mädchen,

welches nähen und bügeln kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Bärenstraße 1.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Stelle als bess. Hausmädchen in feinem Hause. Näh. Nerothal 29.

Hausmädchen, besseres, von seiner Herrschaft außerordentlich empfohlen, mit pr. 3-jähr. Zeugnissen empfiehlt Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Mädchen aus achtbarer Familie, mit guten Zeugnissen, in allen Haus- und Handarbeiten, sowie im Serviren gewandt, sucht zum baldigen Eintritt Stelle als besseres Hausmädchen. Offerten bittet man unter **B. M. 242** an den Tagbl.-Verlag. 6790

Mehrere junge zu jeder Hausarbeit willige Mädchen empfiehlt Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Mädchen, das bürgerlich kocht und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle in bess. Haushalt. Adlerstraße 13, Hth. 1. St. rechts.

Ein einfaches ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näh. Albrechtstr. 21, Hth. 2.

Empfehle ein tüchtiges Fräulein, im Haushalt, sowie in Küche, besonders in der Wäsche erfahren, eine alleinstehende Wittwe mit fünfjährigen Zeugnissen zu einem älteren Herrn, Köchin für Pension, Allein- und ein besseres Hausmädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann. Bür. Helvetia, Kirchg. 7.

Ein geb. älteres Mädchen, im Haushalt erfahren, sucht Stelle zur Führung eines kleinen bürgerlichen Haushalts oder zu alleinstehendem Herrn, hier oder auswärts. Gefl. Offerten unter **A. B. 100** Schachtstraße 27, 2.

Ein besseres Zimmermädchen sucht Stelle, auch als angehende Jungfer. Näh. Friedrichstraße 28.

Ein besseres Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und 3-jährige Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. oder 15. Mai Stelle als Alleinmädchen in feinem Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6788

Landmäd., w. kochen k., s. Stelle. Fr. **Schmidt.** Mauritiuspl. 3, Hths.

Ein starkes williges Mädchen sucht Stelle, auch zu Kindern, zum 19. April. Näh. bei Frau **Keller,** Adlerstraße 23.

Ein j. Mädchen sucht sofort Stelle als Mädchen allein od. Hausm. in k. b. Familie. Näh. Paulinenstift.

Ein besseres Mädchen sucht Stelle in ruh. Hause. Näh. Paulinenstift.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugn. besitzt, sucht Stelle. Wellritzstraße 25, 2 Tr.

Müller's Büreau, Metzgergasse 13, empfiehlt tücht. Hotelzimmermädchen.

Ein Mädchen, in Hausarbeit und Küche erfahren, sucht Stelle. Näheres Römerberg 1, 3 St.

Mädchen, j., im Büg. u. Hausarb. gew., s. St. **Victoria-B.,** Nerostr. 5.

Empf. brav. Hausmädchen f. Pens. D. Arbeitsmarkt, Häfnerg. 19.

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stellung als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näh. Bleichstraße 33, Vorderh. Mans.

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle, am liebsten in kleinem Haushalt. Näh. Hermannstraße 17, Vdh. Mans.

Ein j. Mädchen, in allen Hausarbeiten erf., sucht sofort oder 15. St. Langstraße 12.

Besseres Mädchen, welches langjähr. Zeugnisse besitzt, sucht Stellung als Hausmädchen oder als Mädchen allein in einer kleineren Familie. Näh. Oranienstraße 34, Hths. 3 St. h.

Ein besseres Mädchen, das schneidern und plätten kann, sowie Haus- und Handarbeiten versteht, sucht Stelle als besseres Hausmädchen oder angehende Jungfer. Jahnstraße 14.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches nähen und bügeln kann, sowie Haus- und Handarbeit versteht, aber nicht gedient hat, sucht Stelle bei einer fein. Herrschaft als Hausmäd. od. zu Kind. Römerb. 13.

Einfach tücht. Mädchen sucht Stelle Friedrichstraße 25, Stb. 3. St.

Ein anständiges Mädchen gesetzten Alters sucht Stelle zur Führung des Haushaltes. Friedrichstraße 25, Stb. 3 St.

Ein älteres Mädchen von auswärts sucht z. 1. Mai Stell. als Mädchen für alles. Zu erfr. Querstraße 1, im Laden, Mittags von 3—6 Uhr.

Ein gewandtes zuverlässiges Hausmädchen, das gut serviren, bügeln und etwas nähen kann, sucht Stelle. Helenenstraße 18, Hth. 3 St.

Ein junges Mädchen aus guter Familie von auswärts sucht Stelle, am liebsten bei größeren Kindern auf gleich; dasselbe ist auch im Nähen bewandert. Näh. Bleichstraße 14, 3. St. r.

Ein gesetztes tüchtiges, von der Herrschaft gut empfohlenes Mädchen, selbstständ. im Kochen, sowie in jeder Hausarbeit, sucht Stelle zur Führung eines kleinen Haushalts oder in feinerem Haushalt. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6809

Ein gebildetes anspruchsloses Fräulein, sehr gut empfohlen, erfahren in allen Handarbeiten, sowie in allen häuslichen, sucht zur Stütze der Hausfrau oder zu Kindern Stellung. Näh. Büreau Germania, Häfnergasse 5.

Zwei einfache tüchtige **Kellnerinnen** sofort empfohlen durch
Frau **Jakobi**, Rheinstraße 22, Biebrich.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Tüchtige Schreiner
gesucht. 6554
Wilh. Gail Wwe., Biebrich a. Rh.

Schreinergehülfe gesucht Kirchhofsgasse 10.
Ein tüchtiger **Glasergehülfe** gesucht Helenenstraße 11.

Wagner-Gehülfen
sucht die Wagenfabrik von **Ph. Brand**, Kirchgasse 28. 5967

Küfer, nüchterner älterer Mann, der **allein** die Arbeit für eine mittlere Weinhandlung übernimmt, zu engagiren gesucht.
Schriftliche Offerten sub **R. T.** an den Tagbl.-Verlag. 6513

Tüchtiger Installateur,
selbstständiger Arbeiter, gesucht. 6560
A. Weigle, Friedrichstraße 29.

Tapezirergehülfe, ein tüchtiger, findet dauernde Stelle Moritzstraße 44. 6550
Ein tüchtiger **Tapezirer-Gehülfe** gesucht Albrechtstraße 30, Part. 6672
Ein tüchtiger **Tapezirergehülfe** gesucht. 6808
G. Hoffmann, Webergasse 39.

Tapezirergehülfen, selbstständige Arbeiter, gesucht. 6816
W. Sternitzki, Moritzstraße 3.

Ein tüchtiger **Tapezirergehülfe** sofort gesucht bei
J. Kretzer, Rheinstraße 24.
Ein Tapezirergehülfe sofort gesucht. **M. Kühl**, Hermannstraße 17.
Tüchtige selbstst. **Malergehülfen** gegen hohen Lohn ges. Kirchgasse 37.
Ein **Schuhmacher-Gehülfe** auf erste Herren- und Damen-Arbeit gesucht Webergasse 3, Sth.

Ein Schuhmacher
für gute Herren- und Damen-Arbeit gesucht bei 6735
L. Schramm, Museumstraße 3.

Für Schneider!
Tüchtige **Rock- und Hosenarbeiter** finden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung bei
Jean Martin,
Langgasse 47. 6825
Zwei **Wochenschneider** gesucht Kellerstraße 18, 3. 6901

Tüchtigen Tagschneider
sucht 6541
H. Haas, Taunusstraße 13, 1.

Für Schneider!
Einige erste **Hosen- und Rockarbeiter** gesucht Wilhelmstraße 24. 6625
Ein tüchtiger Schneidergehülfe gesucht Frankenstraße 11. 6778
Einen **Gärtnergehülfen** und einen **Lehrling** sucht 6552
Carl Becker, Platterstraße 11.
Ein **Gärtnergehülfe** gesucht Mainzerstraße 72.

Gärtnergehülfe
gesucht. 6733
Joh. Scheben, Obere Frankfurterstraße.

Ein **Landschaftsgärtner** sofort ges. Röderallee 8, 2. Zw. 12—1 Uhr.
Ein junger angehender **Kellner**, der vorläufig zu Hause schlafen kann, wird gesucht Rheinstraße 46. 6568

Für d. Augenheilanstalt f. Arme
wird ein geübter **Krankenwärter** gesucht. Nur Solche wollen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen.
Näh. in der Anstalt **Elisabethenstraße 9.** 305
W. Bausch, Verwalter.

Lehrling
zum baldigen Eintritt gesucht. 4628
H. Rabinowicz,
Langgasse 32, Hotel Adler.

Ein braver Junge kann die Kaufmannschaft erlernen. Offerten unter **R. E. 104** an den Tagbl.-Verlag. 5117

Lehrling mit guter Schulbildung
sucht 5482
Ed. Voigt's Buchhandlung, Taunusstraße 20.

Lehrling
unter günstigen Bedingungen gesucht. 6755
Ludwig Becker, Papier-Handlung,
Kleine Burgstraße 12.

Gesucht ein Lehrling, welcher die **Zahntechnik** erlernen will. Von wem? sagt der Tagbl.-Verl. 6600
Ein **Schreinerlehrling** gesucht. 5693
Theodor Zeiger, Oranienstraße 16.

Küferlehrling gesucht. F. Bauer, Nerostraße 32. 4500
Tapezirerlehrling gesucht Philippsbergstraße 27. 5689
Tapezirerlehrling gesucht. 3918
C. Vahlert, Friedrichstraße 44.

Tapezirer-Lehrling gesucht Moritzstraße 26. 2984
Ein **Tapezirerlehrling** auf Ostern gesucht. 1830
Wilhelm Jung, Webergasse 42

Tapezirer-Lehrling gesucht. **C. Schäfer**, Frankenstraße 5. 4699
Lackirerlehrling ges. bei **W. Unbescheiden**, Wellritzstr. 25. 19707
Ein braver Junge kann die **Buchbinderei** erlernen. 5264
Fr. Hetterich,
Kirchgasse 18.

Ein **Lehrling** gesucht für die Bäckerei und Conditorei von 3298
Philipp Minor.

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen Taunusstraße 17. 6555
Friseur-Lehrling gesucht. Martin Haas, Marktstraße 30. 2815

Ein Setzerlehrling
gesucht. 6741
J. Brems, Buchdruckerei,
Nerostraße 23.

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Gärtnerei erlernen bei **J. Herbeck**, Kunst- und Handelsgärtner. 4531
Kellner-Lehrling für Hotel 1. Ranges sucht Ritter's Büreau.
Jg. **Herrschaftsdiener** sucht **Ritter's** Büreau, Webergasse 15.
Tücht. Restaurant-Hausdiener, sowie mehrere jüng. Hausdiener sucht Ritter's Büreau, Webergasse 15.
Hausbursche gesucht Goldgasse 2. 5843
Ein fleißiger **Hausbursche** gesucht Albrechtstraße 16. 6221

Ein anständiger Hausbursche findet Stellung. 6358
B. Marxheimer,
Wilhelmstr. 22.

Ein kräftiger Bursche gesucht Wellritzstraße 46, Min.-Wass.-Fabr.
Ein Arbeiter in die Oelmühle gesucht 6729
„Steinmühle".
Ein junger Laufbursche wird gesucht im 6410
Amsterdamer Kaffeelager, Friedrichstraße 33.
Ein **fleißiger kräftiger Bursche** zu einem Pferde gesucht. Näh. Querstraße 2, im Metzgerladen. 6537

Ein braver Junge
gesucht von 6734
G. Collette, Friedrichstraße 14.

Ein Laufbursche gegen gute Bez. auf sofort gesucht. Näh. Faulbrunnenstr. 9, i. L. 6814
Gesucht auf sofort 6803
ein Laufbursche.
Mittelrheinischer Beamten-Verein, Bahnhofstraße 1.

Gesucht ein junger Knecht mit guten Zeugnissen
Brauerei Bierstadter Felsenkeller.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Bautechniker
mit mehrjähr. Praxis, Entwurf und Detail auf Büreau u. Bau thätig, sucht Stellung. Gehalt mäßig. Gefl. Offert. unt. **F. L. 23345** an **D. Frenz** in **Mainz.** 155

Ein junger Mann wünscht gerne auf einem hiesigen Büreau als angehender Commis einzutreten, einerlei welcher Branche. Eintrittszeit per sofort. Offerten unter **Sch. B. 162** postlagernd.

Junger Mann, cautionsfähig, gedienter Soldat, sucht dauernde Stellung als Cassirer oder sonst. Vertrauensp. Gefl. Off. unter **S. K. 215** an den Tagbl.-Verl.
Ein junger Koch sucht Stelle als Aide in **einem Hotel.** Näh. im Tagbl.-Verlag. 6824
Müller's Büreau, Metzgergasse 13, empfiehlt tücht. Restaurationskellner.
Ein **Schriftsetzer** sucht Stelle. Walkmühlstraße 20.
Ein tüchtiger Müller von auswärts sucht zu Ostern Stellung. Offerten unter **Z. L. 242** an den Tagbl.-Verlag.
Geübter **Packer** sucht Beschäftig. Zu erfragen im Tagbl.-Verl. 6810
Herrschaftsdien. u. Herrschaftskutsch. empf. B. Germania, Häfnerg. 5.
Ein j. Mann mit g. Zeugn. sucht zum 1. Mai Stelle als Hausbursche in einem Hotel oder Pension. Näh. Römerberg 39, Spezereiladen.
Ein fleißiger Mann, welcher englisch spricht, sucht Beschäftigung (Haus- und Gartenarbeit.) Näh. Adlerstraße 33.
Ein junger Hausbursche mit sehr guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Mainzerstraße 60a, 2 St.
Müller's Büreau, Metzgergasse 13, empfiehlt tücht. Hotelhausburschen.
Ein wohlerzogener Junge wünscht bei einem **Mechaniker** in die Lehre zu treten. Näh. bei **Jacob Stemmler, Schierstein,** Lindenstraße.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Freitag, den 8. April 1892.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Turn-Verein. 8—10 Uhr: Riegenturnen activer Turner und Zöglinge.
Männer-Turnverein. 8—10 Uhr: Kürturnen.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.
Lufer'scher Gesangverein. 7½ Uhr: Probe (Damen), 8½ Uhr (Herren).
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8½ Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Hilda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 8½ Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Zither-Club. Abends: Probe.
Haertel'scher Männerchor. Abends 9½ Uhr: Probe.
Cäcilien-Verein. Abends 8 Uhr: Probe.
Vaterländ. Frauen-Verein. Abends 7 Uhr: Wohlthätigkeits-Concert (Casino)
Männer-Gesangverein. Abends: Probe und Ballotage.
Verschönerungs-Verein. Abends 8½ Uhr: Vorstandssitzung.
Christl. Verein junger Männer. Abends 8—10 Uhr: Freie Vereinigung. Vorbereitung für die Sonntagsschule.
Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. 8 Uhr: Vers. d. Jugend-Abtheilung.
Christl. Arbeiter-Verein. 8½ Uhr: Evangel.-soc. Besprech. Rundschau.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge, Michelsberg.
Freitag Abends 6½ Uhr, Sabbath Morgens 8½ Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 7²⁵ Uhr. Wochentage Morgens 6¾ Uhr. Wochentage Nachmittags 6 Uhr.

Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25, Gottesdienst: Freitag Nachm. 6¼ Uhr, Sabbath Morgens 7¾ Uhr, Sabbath Nachm. 3 Uhr, Sabbath Abends 7²⁵ Uhr. Wochentage Morgens 6½ Uhr. Wochentage Nachm. 6 Uhr. Pesach Vorabend 6½ Uhr, Pesach Morgens 7¾ Uhr, Pesach Predigt Morgens 8¾ Uhr, Pesach Nachm. 3½ Uhr, Pesach Abends 7½ Uhr. Chol Hamoed Morgens 6½ Uhr, Chol Hamoed Nachmittags 6 Uhr, Chol Hamoed Abends 7½ Uhr.
Donnerstag, den 14. April, Vorm. 9 Uhr Prüfung in der Religionsschule.

Auszug aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren: 30. März: dem Schlossergehülfen Friedrich Wetzel e. S., Friedrich Jacob; dem Kellner Johann Heuß e. S., August Georg. 1. April: dem Photographengehülfen Eugen Heymann e. T., Caroline Christine Josephine Amalie.
Aufgeboten: Buchdruckergehülfe Carl Böllinger hier und Sophie Amalie Kiesewetter hier.
Gestorben: 4. April: Johann Adolf Peter Ludwig, S. des Metzgers Adolf Weyel, 5 T. 5. April: Johannette Franziska, genannt Jenny, geb. Bender, Ehefrau des Kaufmanns Wilhelm Hammer, 29 J. 6 M. 8 T.; Gärtner Christian Dänzer, 72 J. 9 M. 12 T. 6. April: Emilie Luise, T. des Taglöhners Heinrich Gasteier, 1 J. 9 M. 17 T.

Geburts-Anzeigen Verlobungs-Anzeigen Heiraths-Anzeigen Trauer-Anzeigen	in einfacher wie feiner Ausführung fertigt die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Comptoir: Langgasse 27, Erdgeschoss.

Fahrten-Pläne.

In die mit P bezeichneten Züge können Postsendungen [gewöhnliche Briefe Postkarten, Kreuzbänder, Waarenproben u. dgl.] eingeworfen werden.)

Nassauische Eisenbahn.

Taunusbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:
4¹⁵ 5⁵ 5⁴⁵* 6²⁰P 7* 7⁴⁰ 7⁵⁰ 8²⁵* 9 10¹⁰* 10⁴⁵ 11²⁹P 12¹⁰ 1P 1⁵⁰* 2³⁵ 2⁵⁰* (nur an Sonn- und Feiertagen) 3⁵⁰ 4²⁰* 5³⁰ 6¹⁰P 6³⁵ 7¹⁵* 7⁴⁷ 8²⁵ 9P 9⁴⁰* 10³⁵*
Nur *bis Castel.

Ankunft in Wiesbaden:
5³¹* 6³⁴* 7²⁴ 7⁴⁵ 8¹⁰* 8⁵³ 9³⁵ 9⁴⁰* 10⁴⁹ 11²³ 12²²* 12⁵⁷ 1²⁶ 2¹⁶ 2⁴⁴* (nur an Sonn- u. Feiertagen) 2⁵⁸ 3⁴⁴* 4⁴⁰ 5²⁸ 6¹ 6⁴⁵* 7²⁷ 8⁴* 8⁴⁸ 10²¹ 10⁴⁰ 10⁵¹* 11⁴⁵
* Nur von Castel.

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:
8³⁵ 9¹⁵ 11 (nur bis Lorch) 11³⁵P 12³² 1⁵ 2 2²⁰* (nur an Sonn- u. Feiertagen) 4¹⁸ 5¹⁰ 7²⁵P 8³⁴* 11³⁴
Nur bis Rüdesheim.

Ankunft in Wiesbaden:
4⁴⁸ 6³³* 7⁴⁷ 9¹⁵ 11¹⁷ 11⁵⁶* 12³² 2⁴⁶ 4³ (nur von Lorch) 5⁵⁴ 6³⁷ 8¹ 8⁵³ 9³²* (nur an Sonn- und Feiertagen) 9⁴⁸
* Nur von Rüdesheim.

Bahn Wiesbaden-Schwalbach. (Rheinbahnhof.)

Abfahrt von Wiesbaden:
8P 9⁵⁰ 1⁴⁰P 3¹⁰ 7P 7⁵⁰

Ankunft in Wiesbaden:
6¹⁰ 8²⁸ 12²⁵ 3³⁸ 5⁵⁵ 8⁴²

Hessische Ludwigsbahn.

Richtung Wiesbaden-Niedernhausen.

Abfahrt von Wiesbaden:
5¹⁶ 8²¹P 11²⁵ 2²⁹ 6⁵⁰

Ankunft in Wiesbaden:
7⁴ 10² 1²⁹ 4⁶ 9¹⁹

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 6. April.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter)	748,9	746,8	746,0	747,2
Thermometer (Celsius)	+8,7	+21,9	+16,9	+16,1
Dunstspannung (Millimeter)	6,2	7,1	7,5	6,9
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	74	37	53	55
Windrichtung u. Windstärke	N.O. stille.	O. s. schwach.	O. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	sehr heiter.	heiter.	völlig heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Nachts Thau.
* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

9. April: Meist heiter und trocken, lebhaft windig, Tags warm, Nachts kalt.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Bordeaux-Weinen und Cognac im Hotel Bellevue in Biebrich a. Rh., Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 163, S. 2.)
Versteigerung von Mobilien im Römer-Saale, Dotzheimerstraße 15, Vormittags 9½ Uhr. (S. Tagbl. 167, S. 4.)
Versteigerung von Küchen- und Haushaltungs-Gegenständen 2c. im Rhein. Hof, Mauergasse 16, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 167, S. 25.)
Holzversteigerung aus der Oberförsterei Rambach, Schutzbezirk Oberjosbach, Distr. Oberhäuserwald, im Gasthaus „Zum Taunus“ in Niedernhausen, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 161, S. 33.)

Fremden-Führer.

Kurhaus, Colonnaden, Kuranlagen.
Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 8—12 Uhr Vorm.
Militär-Kurhaus Wilhelms-Heilanstalt, neben dem Schloss.
Königl. Gemälde-Gallerie und permanente Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins (Wilhelmstrasse 20) ist während der Winter-Monate nur Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 Uhr Vormittags und von 2—4 Uhr Nachmittags geöffnet.
Naturhistorisches Museum (Wilhelmstr. 20) ist während der Winter-Monate geschlossen.
Königliche Landes-Bibliothek (Wilhelmstrasse 20). Geöffnet an allen Wochentagen (mit Ausnahme Samstags). Vormittags von 10—2 Uhr.
Bibliothek des Alterthums-Vereins (Friedrichstrasse 1). Geöffnet: Montags und Donnerstags, Vormittags von 10—12 Uhr.
Textil-Sammlung (Rathhaus, Saal 75). Geöffnet an Wochentagen von 3—5 Uhr, an Sonntagen von 11—½1 Uhr.
Ausstellung der Vietor'schen Kunstanstalt, Webergasse 3. Täglich geöffnet.
Königliches Schloss, am Markt. Castellan im Schloss.
Palais Pauline, Sonnenbergerstrasse.
Rathhaus, Marktplatz 6.
Rathskeller (Rathhaus-Neubau) mit Wandmalereien.
Staats-Archiv, Mainzerstrasse 50.
Reichsbank-Nebenstelle, Luisenstrasse 21.
Landesbank, Rheinstrasse 30.
Kaiserliche Post (Rheinstrasse 25, Schützenhofstrasse 3 und Taunusstrasse 1, Berliner Hof). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 8—9 Uhr Morgens und von 5—7 Uhr Abends.
Kaiserliches Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 25) ist geöffnet von 6 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Nachts. Von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr Vorm. können Telegramme aufgegeben werden bei dem Postamt I (Rheinstrasse 25, Zimmer 46, 1 Stiege, Eingang durch den unteren Thorweg, bei verschlossenem Thore ist die Nachtschelle zu ziehen).
Oeffentliche Fernsprechstelle im Postamte 4 (Taunusstrasse 1, Berliner Hof). Anschluss mit dem Wiesbadener Stadt-Fernsprechnetz, ausserdem mit den Fernsprech-Anstalten Castel-Mainz, Frankfurt a. M.-Bockenheim, Offenbach, Darmstadt und Hanau. Sprechdauer 5 Minuten. Stadtgespräch 25 Pf., Gespräch mit Anschliessern in vorgenannten Städten 1 Mk.
Internationales Reise- und Auskunfts-Büreau Rheinstrasse 21, vis-à-vis den Bahnhöfen.
Polizei-Reviere: I. Röderstrasse 29; II. Luisenplatz 2; III. Walramstrasse 19; IV. Michelsberg 11.
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.
Protestantische Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
Katholische Pfarrkirche (Louisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Freitag: „Fra Diavolo.“ Samstag: „Der arme Jonathan.“
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag: „Margarethe.“ Schauspielhaus. Freitag: „Farinelli.“ Samstag: „Goldfische.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 167. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 8. April. 40. Jahrgang. 1892.

Hotel Minerva.

Zu dem am Samstag, den 9. April, Abends 8 Uhr, stattfindenden Eröffnungsessen erlaubt sich der Unterzeichnete ergebenst einzuladen.

Die Liste zum Einzeichnen liegt beim Portier offen.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Baum,

langjähriger Inhaber des Hotel-Restaurant Dasch.

Restaurant Baum,

Ecke der Faulbrunnen- u. Schwalbacherstraße.

Empfehle meine schöne geräumige Wirthschafts-Lokalitäten, zwei neu hergerichtete Billards, vorzüglichen Mittagstisch von 60 Pf., 1 Mk. und höher, reichhaltige Speisenkarte, ausgezeichnete Weine, Ia Lager- u. Export-Bier aus der renommirten Brauerei J. G. Henrich, Frankfurt a. M.

Prompte Bedienung. Mäßige Preise. 6179

Inhaber: C. Kraft.

Pr. Schneidebohnen

per 1 Pfd.-Dose	30 und 40 Pf.,	bei Abnahme von 10 Dosen 5% Rabatt
„ 2 „ „	44, 50 und 60 Pf.,	
„ 4 „ „	85, 95 und Mk. 1.10,	
„ 5 „ „	Mk. 1.— und Mk. 1.25,	

empfiehlt

Kirchgasse 38. J. C. Keiper. Kirchgasse 38.

Kohlen-Consum-Verein.

Comptoir: Grabenstraße 2, 1. 6823

Während des 48-jährigen Bestehens unseres Friseur-Geschäftes ist uns von vielen Seiten stets ein großes Vertrauen entgegengebracht worden. Nach der nunmehrigen Aufgabe des Ladengeschäftes wollen wir nicht unterlassen, allen Denen, welche uns (besonders in unserem Wittwenstande) ihre Unterstützung in so reichem Maße zu Theil werden ließen, unseren innigsten Dank zu sagen.

Frau Elise u. Josefine Joost, Wwe.

NB. Die verehrlichen Herrschaften mache ich ganz erg. darauf aufmerksam, daß ich das Frisiren in gleichem Maße wie seither in und außer dem Hause weiter betreibe und bitte, das mir stets bewiesene Wohlwollen auch fernerhin bewahren zu wollen.

Bestellungen werden jederzeit entgegengenommen bei Frl. Geschwister **Maurer**, Spiegelgasse 3, und in meiner Wohnung Adlerstraße 39.

Hochachtungsvoll

Josefine Joost, Wwe.

Kalk,

frisch gebrannter, ist täglich (von Montag ab) auf der **Hahn'schen Kiesgrube** zu haben.

Große Mobiliar-Versteigerung.

Dienstag, den 12. April, Vormittags 9½ und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich zu Folge Auftrags verschiedener Herrschaften in meinem **Versteigerungs-Lokal**

5. Wellritzstraße 5

nachverzeichnete Gegenstände öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung:

6 verschied. polirte und lackirte Kleiderschränke, 2 Kommoden, 1 hochelegantes Sopha, Plüschsessel, 1 hoch eleganter Damen-Schreibtisch, Nipp- und Rauchtischchen, 1 Schaukelsessel, 1 hochfeiner Rohrsessel, 3 große Büsten (Kaiser Wilhelm I., Kaiser Friedrich und Kaiser Wilhelm II.), 2 Regulatoren, verschiedene Bettstellen mit und ohne Matratze, 1 Kinderbett, verschied. Waschconsolen mit und ohne Marmorplatten, Toilettenspiegel, Nachttische, Kleiderstöcke, verschied. Spiegel und Bilder, Stühle, 2 Klapptische, 1 sehr großer massiver runder Tisch, 4 versch. Küchenschränke, Anrichten, Küchenspinde, 1 sehr gut erhaltener Eisschrank, 2 Fliegenschränke und sonstige Haushaltungs- und Küchengeräthe, 2 Fahnen mit Stangen, 1 Schreibpult mit Untersatz, 1 Vorstellwand, 1 Säulenöfchen, 1 Papageikäfig, sowie sonstige Gegenstände. 6827

Karl Kaltwasser,

Auctionator und Taxator.

Versteigerungs-Lokal und Büreau: Wellritzstraße 5.

Karl Kaltwasser, Auctionator und Taxator,

Versteigerungs-Lokal und Büreau:

5. Wellritzstraße 5.

Taxationen und Versteigerungen werden prompt und gewissenhaft ausgeführt und nehme Aufträge jeder Zeit auf meinem Büreau **Wellritzstraße 5, Part.,** entgegen. Gegenstände zum Mitversteigern können täglich zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden.

NB. Mache hochgeehrte Herrschaften und Publikum aufmerksam, daß ich Versteigerungen im eigenen Hause abhalte und daher in der Lage bin, unter ganz besonders coulanten Bedingungen selbige auszuführen. 6832

Bekanntmachung.

Freitag, den 8. April cr., Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, sollen in dem Versteigerungslokale **Mauergasse 16 (Rheinischer Hof)** hierselbst, die noch vorhandenen Waarenvorräthe aus der **Henning**'schen Concursmasse, bestehend in:

Küchen- und Haushaltungs-Gegenständen, Spiel- und Galanteriewaaren aller Art,

öffentlich gegen Baarzahlung meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. April 1892. 344

Salm,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Samstag, den 9. April 1892, Mittags 12 Uhr, werden im Versteigerungslokal Dotzheimerstraße 11, Eingang 13, hier:

1 vollständiges Bett, 1 Regulator, 2 Reale, 1 Tisch mit gedrehten Füßen, 1 Tisch mit Marmorplatte u. dgl. m.

öffentlich zwangsweise versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 7. April 1892. 344

Schleidt,
Gerichtsvollzieher.

Zur gefl. Beachtung.

Ein **Schlafzimmer,** complet, Nußb., sehr reich, Mk. 800, ein dito Mk. 740, ein **Büffet,** Nußb., Mk. 190, ein **Vertiow,** Nußb., mit Schnitzerei, Mk. 120, ein **Büffet,** Eichen, Mk. 220, ein **Divan,** hohe Lehne, Emir-Taschen, Mk. 220. Garantie für tadellose Arbeit. 6800

Friedrich Rohr,
Taunusstraße 16.

Ostender Fischhandlung

3. Delaspeestraße 3 und auf dem Markt.

Empfehle frischen **Rheinsalm, Elbsalm,** feinste **Ostender Seezungen, Steinbutten, Limandes, Flußzander, Cabliau, Schellfische, Merlans, Schollen, Petermännchen,** lebende **Rheinhechte, Rheinkarpfen, Aale, Barse, Monikendamer Bratbücklinge, Kieler Bücklinge,** holländische **Vollhäringe, Sardellen, Sardinen, Rollmops,** best marinirte **Häringe** 2c. 2c.

Joh. Wolter, 3. Delaspeestraße 3.

Gewaschene mel. Kohlen

von vorzüglicher stückreicher Qualität empfiehlt zur Feuerung für Porzellan- und Säulenöfen, sowie für Küchenherde zu mäßigen Preisen 4143

Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17.

Alle Sorten Gartenkies,

als: **gelben Heßler Gartenkies, Rheinkies,** wie **silbergrauen Gartenkies** empfiehlt

A. Momberger,
Moritzstraße 7.

Proben stehen zu Diensten. 5084

Familien-Nachrichten

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer guten Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Anna Strasburger, Wwe.,
geb. **Hahn,**

sprechen wir unseren tiefgefühlten Dank aus. 6469

Der trauernde Sohn und die Verwandten.

Für die vielen Beweise der Theilnahme beim Hinscheiden unserer guten Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Henriette Rudolph,
geb. **Merten,**

sagen herzlichen Dank

Die trauernden Hinterbliebenen.

Schierstein, den 8. April 1892. 6544

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, die mir in diesen Tagen erwiesen worden sind, spreche ich meinen wärmsten Dank aus.

A. Scholle.

Wiesbaden, den 7. April 1892.

6441

Flaschenbier-Handlung
W. Schneider, 5. Nerostraße 5,
empfiehlt ein prima Lager- u. Export-Bier der Brauerei **Henrich** in Frankfurt a. M., Culmbacher **(J. W. Reichel)**, sowie verschiedener hiesiger und auswärtiger Brauereien in 1/1 und 1/2 Flaschen unter Zusicherung pünktlicher Bedienung.

Nestle's Kindermehl!
Rademann's Kindermehl!
Kufeke's Kindermehl!
stets frisch bei 5549
J. Rapp, Goldgasse 2.

Neue Fischhalle,
Ecke der Goldgasse u. Grabenstraße.

Heute früh treffen wieder ein in bester **Eispackung: Ausgezeichnete Holländische** und **Norderneyer Angel-Schellfische, Helgoländer Schellfische,** per Pfd. **20 Pf., Cablian,** im Ausschnitt per Pfd. 40 Pf., Seezungen (Soles), **Steinbutt** im Ausschnitt per Pfd. 1 Mk., unächte Seezungen (Limandes), Rothzungen, Schollen, Merlans, **Stinte** (Eperlands), **Makrellen** (Maqueraux), ferner **ächter Rheinsalm, Elbsalm** im Ausschnitt, per Pfd. 1 Mk. 50 Pf., Lachsforellen und **Bachforellen.**

Außerdem empfehle: Lebende und frisch abgeschlachtete **Zander,** Hechte, Karpfen, Barsche, Schleie, Aale, frisch abgekochte **Hummer, Oderkrebse,** sowie **Nordsee-Krabben** (Crevettes, Shrimps), Monikendamer **Bratbücklinge** per Dtzd. **90 Pf.,** Rohebbücklinge, Laberdan und andere geräucherte, gesalzene und marinirte Fischwaaren 2c. 2c.

F. C. Hench,
Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.
Telephon-Anschluß No. 75. 420

Rhein. Braunkohlen-Briquettes.
Marke ⚠

sehr beliebt wegen ihrer vielfachen Annehmlichkeiten und Vorzüge und in Bezug auf ihre Qualität und Heizkraft bis jetzt von keiner anderen Marke übertroffen, empfiehlt 4140
Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17.

Verschiedenes

Pfarrer Friedrich
wohnt jetzt 6624
Oranienstrasse 21, 2 Tr.

Dr. med. Franz Hoffmann
wohnt vom **1. April** ab 5954
Mainzerstraße 3.

Ich wohne jetzt Philippsbergstraße 35.
Thierarzt Schnug. 6078

Ich wohne vom 1. April an Helenenstraße 25, erstes Haus unter der Wellritzstraße.
K. Mondrion,
Hebamme. 6148

Mein Geschäftslokal befindet sich von heute ab
Bahnhofstraße 22
(Eingang Schillerplatz 2). 6245
Aug. Schmitz.

Wohne vom **1. April** ab **Albrechtstraße 38, 3 St. hoch.** Gleichzeitig empfehle ich mich zu **Hausentwässerungs-,** sowie zu allen in dieses Fach einschlagenden **Arbeiten.** Referenzen stehen zu Diensten. 6357
Friedrich Ernst, Maurermeister.

Meine Druckerei habe von Wellritzstraße 5 nach **Mauergasse 13** verlegt. **K. Müller.** 6632

L. Neglein, wohnt jetzt
Hypothekengeschäft, Karlstr. 18.

Meine **Wohnung und Geschäftslokal** habe ich von Kl. Burgstraße 5 nach
Röderstraße 37, 2 (gegenüber d. Stiftstr.)
verlegt.
August Koch.
Immobilien- u. Hypothekengeschäft.

Wohne jetzt **Webergasse 38, 2 St. r.**
J. Mondorf, Masseuse.

Wohnungswechsel.
Wohne jetzt
Adelhaidstraße 50.
Heinr. Ruppert,
Tapezirer. 6594

Meinen werthen Kunden und Gönnern zur Anzeige, daß ich meine Wohnung nach
Kl. Burgstraße 5, 2,
verlegt habe.
Achtungsvoll
Maria Schwarz,
Damen-Confection. 645

Meiner werthen Kundschaft, sowie Gönnern meines Geschäfts die ergebene Anzeige, daß ich mein Wagnergeschäft von Hochstätte 26 nach

Hellmundstraße 34

verlegt habe. 6516

Achtungsvoll

Moritz Kürschner,
Wagnermeister.

Wir wohnen jetzt Helenenstraße 26, im Hinterhaus, und empfehlen uns zu allen in unserem Geschäfte vorkommenden Arbeiten bestens.
Heinrich Kleber. Schuhmacher. Frau **Kleber.** Kleidermacherin.

Meine Wohnung befindet sich vom 1. April ab

Walramstraße 4.

Louis Gollé,
Maler. 6713

Mein Kochgeschäft befindet sich jetzt

Kirchgasse 47, Neubau,
Ecke Mauritiusplatz. 6708
W. Petri, Koch.

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne jetzt

Wellritzstraße 45, Hth. 1 St.

F. W. Christfreund,
Buchbinder. 6772

Oskar Herbst, Masseur,
wohnt jetzt
Schulgasse 10, Ecke Kirchgasse.

Ich wohne von heute

Frankenstraße 28, Part.,

in meinem eigenen Hause. 6801

P. Hofmann,
Pflastermeister, Wiesbaden.

Wassersucht-,

[redacted]

Asthma-, Nieren- und **Verfettungskranke** erhalten **Rath** und **sichere Hülfe.** Zahllose täglich einlaufende Dank- und Anerkennungs-Schreiben bestätigen die großartigen Erfolge. 314
Friedrich Meyer, Münster i. W.

Zwei Viertel Plätze 1. Ranggallerie werden wegen Abreise sogleich abgegeben Rheinstraße 70, 1.

Ein Viertel **nummerirtes Parterre** ist abzugeben Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6626

E. Viertel Ab. Part.-Loge (Vorderfitz) abzug. Adolphstr. 16, 2. 6674

Viertel Sperrsitz, vorzüglicher Platz, abzugeben Albrechtstraße 6, 1. Et.

Ein Viertel Theater-Abonnement, noch 14 Vorstellungen, Loge 12 im 1. Rang, ist abzugeben. Näh. Nachm. von 2 bis 4 Uhr Röderstraße 37, 3.

Gut bürgerlicher Mittagstisch
Neugasse 12, Seitenb. 3. 6311

Drei bis vier anständige Fräulein erhalten für 50 Pf. gut bürgerlichen Mittagstisch. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6753

Anfertigung aller **Drucksachen** Mauergasse 13. **Visitenkarten** in Lithographie von Mk. 1.20 an, **Etiquetten** halte stets auf Lager. 6633
Karl Müller.

Erfahrener Architect

empfiehlt sich zur Anfertigung von Bau- u. Entwässerungs-Plänen, Bauleitung, Aufstellung und Revision von Bau-Rechnungen 2c. zu mäßigen Preisen. Offerten unter **D. J. 180** an den Tagbl.-Verlag. 636

Baufach.

Unterzeichneter empfiehlt sich zum **Ausmessen von Bauten,** sowie zum Rechnungstellen derselben.

Achtungsvoll

C. Blum, Maurer,
Bertramstraße 13. 6617

Neuvergolden von **Spiegel-** und **Gemälde-Rahmen** billigst. Vergolder-Werkstätte von **Georg Franke.** Langgasse 48, nahe Kranzplatz.

Alle Sorten **Stühle** werden billig **geflochten, polirt** und **reparirt.** **A. May.** Stuhlmacher, Mauergasse 8. 23161

Ph. Lendle's Polstermöbel-Fabrik,
22. Marktstraße, 1. Et., früher Friedrichstraße 23.

Modes. Alle Putzarbeiten werden in und außer dem Hause geschmackvoll angefertigt Walramstr. 2, Part. 6067

Hüte werden **schön** und **billig** garnirt
Hermannstraße 17, Part.

Costüme, Jaquetts u. Mantelets
werden in feinster Ausführung angefertigt bei
W. Eckert, Damen-Schneider,
Saalgasse 1, 2. Etage. 6246

Confirmanden-Kleider
werden billig und gut angefertigt Rheinstraße 56, 3 St. 6294

Kleidermacherin s. noch einige Kunden. Näh. Oranienstr. 38, 2 St. Daselbst werden **Confirmanden-Kleider** billig angefertigt.

Zwei tüchtige Schneiderinnen empfehlen sich in u. außer dem Hause. Kirchgasse 22, Seitenb. 1 St.

Ein Mädchen, welches im Weißzeugnähen sehr bewandert ist, sucht Kunden (Nähen u. Ausbessern), geht auch in Hotel. Bleichstraße 6, 3 St.

Handschuhe werd. **gewaschen** u. **gefärbt** bei Handschuhmacher **Giov. Scappini.** Michelsb. 2. 4901

Wegen Abreise mehrerer Herrschaften suche ich eine Herrschaft oder ein Pensionat (Waschen und Bügeln). Eigene Bleiche. Pünktliche Bedienung. Weilstraße 20.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, prompt u. billig bei. Faulbrunnenstr. 11, Hths. 2 St. 5757

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angen. u. schön u. billig besorgt **Helenenstraße 2,** Dachw. 6807

Bringe den geehrten Herrschaften meine **Gardinen-Wäscherei** u **Spannerei** in weiß und crême, per Fenster 1 Mk., in empfehlende Erinnerung. Achtungsvoll 4360
Frau **Raaf.** Wellritzstraße 46, Hth. 1 St. l.

Abreibung und Massage wird gründlich ausgeführt, a Person 50 Pf. Näh. im Tagbl.-Verlag 6259

Für Garten-Liebhaber!

Zum Anlegen und Unterhalten von Obst- u. Ziergärten empfiehlt sich
Joh. Scheben,
Obst- und Landschaftsgärtner,
Obere Frankfurterstraße. 6732

Maurer- u. Tüncher-Sand kann unentgeltlich abgefahren werden Steingasse 13 oder gegen den Fuhrlohn gebracht werden. 6831

Gartenkies.

Das Ausfahren von der Bahn (Waggons) nach der Stadt besorgt billigst und prompt 5492
L. Rettenmayer, Rheinstraße 23.

Biebrich-Mosbacher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.

Bestellungen zur **Entleerung der Latrinen-Gruben** beliebe man bei Herrn **W. Kratzenberger,** Bahnhofstr. 4, zu machen, woselbst auch der Tarif zur Einsicht offen liegt. 165

Warnung.

Ich warne hiermit Jeden, meinem Sohne **Fritz** Etwas zu creditiren, indem ich für Nichts haftе.
Wiesbaden, den 7. April 1892.
Justin Zintgraff Wwe.

Eine Wittwe sucht freundliche Aufnahme gegen Ueberwachung eines Kindes oder dergl. Näh. Friedrichstraße 22, 3 St.

Heirath!

Acad. geb. jung. Mann, evang., der unabh. Stellung mit 8000 Mk. Einkommen in schöner Residenzstadt antritt, sucht junge gebildete Dame zu heirathen. Vermögen von ca. 20,000 Mk. erforderlich. Ernstgemeinte Offerten unter strengster Discretion unt. **T. L. 238** a. d. Tagbl.-Verl.

Kaufgesuche

Altes Gold und Silber, Schmucksachen, Uhren, Brillanten, Münzen und Pfandscheine zahlt stets gut **Fr. Gerhardt.** Kirchhofsgasse 7. 326

Ich **zahle** fortwähr. die **höchsten Preise** f. gerr. **Herren-, Frauen- u. Kinder-Kleider, Uniformen, Schuhe, Hüte, Waffen, Gold, Silber,** Pfandsch. u. Möbel. Auf Best. k. p. i. Haus. **J. Fuhr.** Goldg 15.

Gebrauchte Möbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen kauft zu höchsten Preisen **M. Kaltwasser.** Wellritzstraße 5, Part. 3296

Eine gut erhaltene große **Staffelei** gesucht. Off. unter **V. L. 240** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wirthschafts-Inventar
mit Bierpression wird zu kaufen gesucht. Offerten postlagernd 22 H. 6384

Briefreal zu kaufen gesucht **10. Langgasse 10.**

Ein **Wirthschafts-Windfang,** complet, wird zu kaufen gesucht. Offerten bel. unter **22 H.** postlagernd. 6833

Ein kräftiger Zughund, einsp. eingefahren, wird zu kaufen gesucht.
Gefl. Offerten erbeten unter E. L. 225 an den Tagbl.-Verlag.

Ein jung. schöner Hund **(Spitz oder Mops)** zu kaufen gesucht Hermannstraße 26, 1 r. 6597

Verkäufe

Getragene Kleider werden ganz billig verk. Oranienstraße 4, 1. Et. r.

Ein sch. Confirmanden-Rock u. Weste b. zu v. Lehrstr. 5, B. l. 5489

B-Trompete, Zither, Violine, Baß b. z. verk. Emserstr. 4 a, 3.

Gebrauchte Schulbücher für alle Classen der hiesigen Realschule werden sehr billig abgegeben Geisbergstraße 4, 2 St. r.

Eine Sammlung ausgestopfter **Vögel** nebst Glaskasten und eine Muschelsammlung billig zu verkaufen Kirchhofsgasse 7, P.

Wer neue gute Möbel billig kaufen will,
gehe Marktstraße 22 in
Ph. Lendle's Möbel-Geschäft.

Kleiderschränke, 1- und 2-thürig, lackirt und polirt, 22, 30, 65 Mk., Küchenschränke 30 und 36 Mk., Wasch-Kommoden 20 Mk., Nachttische 8 Mk., polirte, lackirte und weiße Tische, oval und 4-eckig, 7, 10, 23 Mk., Matratzen in großer Auswahl billigst, complete Betten mit Sprungrahmen, Matratzen, Deckbetten, 2 Kissen 100 Mk., polirt 132 Mk., Canape in Ledertuch, Rips und Plüschbezug 38, 45, 56 Mk., Kameltaschen-Divan 100 Mk., Divan mit Moquetbezug 138 Mk., Polster-Garnituren jeder Art auf Bestellung schon von 190 Mk. ab, Herren-Schreibbüreau 100 Mk., Ottomane 38 Mk., Bettfedern per Pfd. 2 Mk. 2c. 2c.

Eine gebrauchte **Bettstelle** zu verkaufen Schachtstraße 19. 64 4

Ein Herren-Schreibtisch mit Aufsatz (gut erhalten) und eine Badewanne billig zu verkaufen. Näh. Adolphstraße 12, Part. 6811

Ein Spiegelschrank für 80 Mk. zu haben Taunusstraße 16. 6398

Eisschrank, fast neu, billig zu verk. Wellritzstraße 16, 1 St. l. 6742

Eine gut erhaltene **Fuß-Nähmaschine,** ein großer und ein kleiner **Vogelkäfig,** ein eisernes **Firmenschild,** eine starke **Thüre** billig zu verkaufen Albrechtstraße 14, 3. St. 6663

Sechs Polsterstühle mit rothem Plüschbezug, mit oder ohne Sessel, **6 Alfenide-Leuchter** u. **1 Lüster,** für Petroleum, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6774

Ein schöner viereckiger Tisch für 4 Mk. zu verkaufen Schwalbacherstraße 55, Hth. 2 St.

Ein feines **Palisander-Billard** mit Patentstahlfederband sammt Zubehör (Firma **Dorfelder,** Mainz) ist billig zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. Grabenstraße 5.

Ein **Stehpult** mit 2 **Schränkchen** billig zu verkaufen Wilhelmstraße 36, Blumenladen.

Gut. u. bequemer Krankenwagen (Fahrstuhl) zu haben Schulgasse 13.

Ein noch wenig gebrauchter **Krankenwagen,** neueste Construction, sowie ein älterer desgl. sind preiswürdig zu verkaufen Nicolasstraße 18, 2. 6748

Krankenwagen für 12 u. 18 Mk. zu verk. Hirschgraben 6, 1. 4446

Ein **Tapezirer-Karren** zu verkaufen beim Wagner **Kürschner,** Hellmundstraße 34. 5462

Ein Schubkarren, eine große Gießkanne, ein Gartenschlauch billig abzugeben Adelhaidstraße 9, 2.

Neues wenig gebrauchtes **Wasserkissen** abzug. Metzgergasse 6. 6664

Moritzstraße 30 ist ein gutes schweres **Hausthor** billig zu verkaufen. Näh. Part. 5833

Eine **Stalleinrichtung** in Eisen, für zwei Pferde, sehr billig zu verkaufen. Näh. Adolphstraße 3, Hth. 3609

Billig zu verkaufen
eine sehr schöne **englische Schaukel,** fast neu. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 6186

Ein großer **Bügelofen** zu verkaufen Walkmühlstraße 20.

Gr. irisch. Ofen, gr. Eisschrank billig zu verk. Adelhaidstraße 36, 1. 6746

Ein **gemauert. Herd** zu verkaufen **Schwalbacherstraße 4.** 1427

Ein guter Restaurations-Herd billig zu verkaufen. Näh. Ellenbogengasse 2.

Mehrere Backsteinmeiler
zu verkaufen. 6819
Näh. Baubüreau Louisenstraße 23.

Dickwurz zu verkaufen beim Landwirth 6752
W. Kraft. Wiesbaden.

4—500 Ctr. Dickwurz
sind zu verkaufen. 6777
Wilh. Thon. Schwalbacherstraße 39.

Grummet
zu verkaufen Adelhaidstraße 71. 6098

Steingasse 30 wird guter fauler Mist abgegeben.

Schwarzbraune Stute,
geritten und gefahren,
zu verkaufen.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 6362

Vogelhandel.

Kanarien und **Zuchtweibchen,** sowie **deutsche Vögel,** große Auswahl. **Gust. Henning.** Karlstraße 2, Laden.

Fünf junge Mopshunde
(reinste Rasse), Rüden, ganz ohne Tadel, sehr preiswürdig zu verkaufen Römerberg 23, 1 St.

Unterricht

Im **Französischen** gründliche Nachhülfe für ein. Quartaner gesucht. Off. m. Honoraranspruch u. **B. L. 222** nimmt d. Tagbl.-Verlag entg.

Junger Mann sucht gründlichen Unterricht in der **doppelten Buchführung.** Off. mit Preisangabe u. **L. S. 231** an den Tagbl.-Verl.

Postfachschule, Querfeldstraße, bereitet sicher zum Examen vor. Eintritt jederzeit. Alter 14.—23. Lebensj. Schüler stets bestanden. 5759

Arbeits- und Nachhülfestunden in allen Fächern für schwache und zurückgebl. Schüler der unteren Klassen der Gymnasien und der Realschule, auch während der Ferien. Honorar 10 Mk. pr. Monat. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6507

Feriencurs., Conversat. Franz.-Englisch. Adr. **Feller & Gecks.**

Français
par une jeune dame diplômée à Paris. Louisenplatz 3, Part.

In dem **Laboratorium** des Unterzeichneten können junge Leute

Chemie nebst Nebenfächern
(Physik, Bacteriologie)

practisch und theoretisch erlernen.

Geübtere finden Gelegenheit zum selbstständigen practischen Arbeiten.

Prospecte durch 5163

Dr. Rob. v. Malapert.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks.** 49 Langgasse. 17634

Hervorragender **Pianist** ertheilt gründlichen **Clavier-Unterricht** zu mäß. Preise. Off. u. **M. K. 210** an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht

im Maaßnehmen u. Zuschneiden jeder Art Wäsche, sowie in fein. Damen-Schneiderei, ertheilt gewissenh. Frau **Heidecker,** Herrngartenstr. 5, 1.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung von **Immobilien** jeder Art. 22879
Vermiethung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.
Villen, Geschäfts-, Bad- und Etagen-Häuser, Bauplätze und **Liegenschaften** jeder Art, hier und auswärts, hat stets an der Hand und vermittelt deren Ankauf kostenfrei die 2538
Immobilien-Agentur von **Gustav Walch.** Kranzplatz 4.

Immobilien-Agentur. **J. MEIER** Taunusstr. 18. *Estate & House-Agency.* 59

Discret. **Adolphstr. 5, 1, Fritz Jeidels, Adolphstr. 5, 1,** Coulant.
Immobilien- und Hypotheken-Geschäft.
An- und Verkauf von Häusern, Villen, Bauplätzen, kaufmännischen Geschäften jeder Art. An- u. Ablage von Capitalien. Streng reelle Bedienung. 6268

Immobilien zu verkaufen.

Villen, **Geschäfts-** und **Badehäuser, Hotels** und **Bauplätze** bester Lage zu verkaufen.
Mch. Heubel. Leberberg 4, am Kurpark.

Villa **Parkstraße 19** zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. beim Besitzer Adolfstraße 7, **C. Schiemann.** 2538

Schönes Haus in g. Lage, welches Wohnung u. Werkstatt fr. rentirt, ist für 40,000 Mk., Anzahlung 5000 Mk., zu verk. Offerten u. N. K. 211 an den Tagbl.-Verlag.

Kl. Landhaus, **neu,** nächst Sonnenberg, mit 1 Morgen Garten unter sehr coulanten Bedingung. zu verk. Ausk. nur bei Herrn **P. G. Rück.** Dotzheimerstr. 30 a, 1.

Villa Lanzstraße 12, elegant eingerichtet, mit schönem Garten, ruhige geschützte Lage, nahe dem Walde u. der Dampfbahn, ist wegen Verlegung des Wohnsitzes preisw. zu verkaufen. Auch ist dieselbe mit oder ohne Möbel per sof. zu verm. Näh. daselbst od. Lehrstraße 23, Part. 6514

Villa Nerobergstraße 16

zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. Nerothal 18.

Wohnhaus mit kleinem Hinterhaus in der Bleichstraße zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 95. 18822

Zu verkaufen Krankheit halber **Haus mit altrenomm. Geschäft** (Marktstraße) durch **J. Chr. Glücklich.** 6764

Ein neues Haus (Wellritzviertel), ca. 2000 Ueberschuß p. Jahr, Steuern 2c. abgerechnet, ist für 95,000 Mk. mit 12,000 Anzahl. p. gleich zu verkaufen. Antw. erb. nur Selbstk. Off. u. **N. H. 167** a. d. Tagbl-Verl.

Zu verkaufen **Haus mit Fremdenpension,** nächst dem Kochbrunnen, für 46,000 Mk., durch **J. Chr. Glücklich.** 6765

Umstände halber verkaufe m. **Haus,** Oranienstraße, 20,000 unter der Taxe. Anzahlung 8000 Mk. Hypothek. 2c. günst. Off. u. **O. H. 168** a. d. Tagbl.-Verl.

Zu verkaufen **Haus mit Garten,** vorzüglich geeignet als **Fremdenpension** (Elisabethenstraße), durch **J. Chr. Glücklich.** 6766

Alwinenstraße 16 neu erbaute **Villa,** zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. Friedrichstraße 43. 20824

Zu verk. dicht an den Kuranlagen **reizende Villa,** enthaltend 15 Zimm., 2 Badezimmer, 4 Mans., Küche, Waschküche, Trockenspeicher, Garten, Preis 42,000 Mk., durch **J. Chr. Glücklich.** 6767

Rentable **Häuser,** der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sind zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 23944

Zu verk. inmitten der Stadt **Haus mit Werkstätte** u. Hof, für Schlosser, Schmiede, Biergeschäft 2c. **J. Chr. Glücklich.** 6768

Villa **Parkstraße 9a** zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. Karlstraße 14, 1. 22878

Zu verk. per sofort ein mit allem Comfort vers. **Haus** (Fischerstraße) d. **J. Chr. Glücklich.** 6769

Nerothal 35 zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. Nerothal 43. 974

Zu verk. **Villen im Dambachthal,** mit Garten, Verhältnisse halber sehr preiswerth, d. **J. Chr. Glücklich.** 6770

Villa **Bierstadterstraße 18b,** freie Höhenlage, reiz. Aussicht, 13 bew. Räume, bequeme Einrichtung, zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 17 oder Saalgasse 5. 28672

Capitalanlage.

Rentables **Etagenhaus** in bester Lage zu verkaufen. Offerten unter **D. T. 378** an den Tagbl.-Verlag erb.

Zu verk. **Haus (Weilstraße),** wegen Krankheit des Besitzers preiswerth, durch **J. Chr. Glücklich.** 6771

Villa **Frankfurterstraße 33 ist Erbtheilung halber sofort zu verkaufen durch die** 5480
Immobilien-Agentur Carl Specht,
Wilhelmstraße 40.

Villa Kapellenstraße 58 mit großem Garten zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. daselbst. 6706

Zu verkaufen wegen Todesfall **große Villa** mit Stallung, feine freie Lage, durch **J. Chr. Glücklich.** 6768

Villa **Möhringstraße 8** zu verkaufen. Näh. Möhringstraße 10. 6542

Zu verkaufen **Hotel-Pension,** allerfeinste Kurlage, durch die Immob.-Agentur von **J. Chr. Glücklich.** 6769

Haus mit großem Garten, für **Wäscherei,** auch für **Kutscher** geeignet, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6795

K. Gasthaus zu verk. od. verm., pr. Lage. **Ch. Falker,** Nerostr. 40.

Zu verkaufen Abreise halber in feinster Kurlage **Villa mit Garten u. Stallung** durch **J. Chr. Glücklich.** 6762

Ein gut besetztes **Privathotel,** 2 Min. vom Kochbr., mit Mobiliar sofort zu verkaufen. Anz. 15,000 Mk. **P. G. Rück.** Dotzheimerstr. 30 a.

Zu verk. rent. **Haus,** vordere Adolphsallee, sehr preiswerth, durch 6761
J. Chr. Glücklich.

Neues Haus mit Stallung, Garten, Hofraum, **nahe bei Wiesbaden,** an Landstraße, für 9000 Mk. bei 2000 Mk. Anz. zu verkaufen. Für Kutscher u. Fuhrleute sehr geeignet. **Jean Arnold,** Immob.-Geschäft, Wiesbaden, Schwalbacherstr. 43. 6796

Zu verkaufen zur **feldgerichtl. Taxe** schöne **Villa (Kapellenstraße)** durch die Immob.-Agent. v. **J. Chr. Glücklich.** Nerostr. 2. 6700

Meine schöne Villa am Rondel, 8 gr. Räume, Garten, Balkon, herrliche Aussicht, steht unter coulanten Bedingungen zum Verkauf. Preis 58,000 Mk. Auskunft **nur** bei **P. G. Rück.** Dotzheimerstraße 30 a.

Zu verk. mehrere kl. **Villen** bei Sonnenberg, sehr preiswerth, durch 6759
J. Chr. Glücklich.

Kl. Villa in Bad Schwalbach (Kurlage) für 12,000 Mk. zu verkaufen. Ausk. erth. Herr **P. G. Rück.** Dotzheimerstr. 30 a, in Wiesbaden.

Ein kleines

Landgut,

16 Morgen pr. Acker, mit schöner großer

Villa,

in herrl. und gesunder Lage, hart an

Ostsee,

auch passend als Pension für Badegäste, bei 8000 Mk. Auszahlung billig zu verkaufen. **A. Johannsen in Lübeck, Schwartauer Allee 3.** (Ho 1484 b) 308

Es ist ein schöner Bauplatz, 36 Ruthen, getheilt oder im Ganzen billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3201

Bauplatz **an den Kuranlagen, 33 Ruthen, event. auch mehr, ist zu verkaufen. Näh. Parkstraße 52.**

Baustellen

an der Victoriastraße, von 31 Mtr. Tiefe und beliebig gewünschter Front, sind unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Näh. bei **J. Kimmel.** Adelhaidstraße 56. 5241

Geldverkehr

Hypotheken- { **J. Meier,** Taunusstrasse 18. } **Agentur.** 61

Hypotheken- wie Baucapitalien

vermittelt auf 1. und weitere Einsätze bis zur höchsten Beleihungsquote in anerkannt durchaus zuverlässiger Weise und unter denkbar coulantesten Bedingungen zum jeweilig niedrigsten Zinsfuß mit und ohne Annuitätenzahlung und freigestellter Unkündbarkeitsfestsetzung von 1—10 Jahren bei billigster Provisionsberechnung das 6027

Hypothekengeschäft v. Herm. Friedrich, Querstr. 2, 1.

Billigste u. zuverlässigste Bezugsquelle für Hypothekencapitalien.

Capitalien zu verleihen.

7000 und 10—12,000 Mk. auf Nachhypothek auszuleihen. Näh. bei **M. Linz,** Mauergasse 12.

Capitalien zu leihen gesucht.

15—25,000 Mk. auf 2. Hypothek, direct nach der Landesbank, gesucht. Offerten unter **A. M. 243** an den Tagbl.-Verlag.

Frühkartoffeln, frühe Rosen-, Magnum-Bonum- und engl. Setzkartoffeln Moritzstraße 15. 6781

Verloren. Gefunden

Auf dem Wege vom Kochbrunnen bis zum Ende der Elisabethenstraße ist eine Amethystbroche verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung Elisabethenstraße 21, 1 St.

Portemonnaie mit Inhalt liegen geblieben. **Lehmann Strauss.**

Dachshund, schwarz mit braunen Abzeichen, ist entlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Schulgasse 13, im Laden.

Dachshund zugelaufen. Näh. Nerostraße 16, 1. 6812

Eine **Hündin** (Fox-Terrier) zugelaufen. Gegen Erstattung der Unkosten abzuholen Weilstraße 4, 2.

Miethgesuche

Eine gesunde schöne Wohnung von 4 oder 5 Zimmern, im südl. Stadttheil oder auch in der Emserstraße 2c. gelegen, von einer stillen Familie (Mutter und älterem Sohne) per 1. Mai gesucht.
Gefl. Offerten mit Lage und Preisangabe unter V. H. 174 an den Tagbl.-Verl. erbeten. 6282

Ein Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, Hofraum oder Gärtchen erwünscht, im Preise bis zu 750 Mk. per sof. von ruhigen Leuten zu miethen gesucht. Höhenlage ausgeschlossen. Nicht zu entfernt von den Bahnhöfen. Offert. u. A. L. 221 an den Tagbl.-Verlag.

Von einem höheren Beamten mit kl. Familie w. z. 1. Juli 1892 eine herrschaftliche Wohnung von 5—6 Zimmern, Badezimmer, Zubehör u. Gartenbenutzung im Höchstbetrage von 1500 Mk. gesucht. Schriftliche Anerbietungen mit näherer Angabe abzugeben Möhringstraße 2, 1 Tr.

Wohnungsgesuch.

Zum 15. Mai oder 15. September wird eine möblirte Bel-Etage von 5 Zimmern mit Küche und Zubehör auf der Südseite gesucht. Offerten unter **D. K. 202** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wohnung gesucht von 2 bis 3 Zimmern u. Zubehör, für zwei ruhige Damen, in anständigem Hause, nicht über 500 Mk., am liebsten im äußeren Stadttheile. Offerten unter **G. E.** hauptpostlagernd.

Gesucht für zwei ältliche Damen eine Wohnung v. 4 Zimmern mit allem Zubehör, womöglich im Freien, nicht weit von der Stadt, aufs Ziel od. gl. Off. u. **F. L. 226** a. d. Tagbl.-Verl.

Gute freundl. Wohnung

in ruhigem Hause, von etwa 4 Zimmern, Küche und Zubehör, wird von zwei älteren Damen auf **1. October** dauernd zu miethen gesucht. Mittlere Adelhaidstraße oder deren Nähe bevorzugt. Offerten unter **L. L. 239** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Vier bis fünf unmöbl. Zimmer mit Garten sofort zu miethen gesucht. Off. sub **K. J. 196** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht von zwei r. Damen eine kl. Wohnung auf gleich oder 1. Mai. Offerten unter **C. M. 245** an den Tagbl.-Verlag.

Ein kinderloses Ehepaar sucht zum 1. October c. eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör (ohne Mansarde). Neubau bevorzugt. Offert. mit Preisangabe unter **F. M. 248** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Zwei bis drei möbl. Zimmer nebst Küche auf Dauer gesucht. Offerten mit Preisangabe sub **F. K. 216** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein j. Mann und ein Fräulein, welche hier im Geschäft, suchen je ein möbl. Zimmer od. Mans. Adresse u. **M. L. 282** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht vom 19. April ab für die Dauer von sechs Wochen ein möblirtes Zimmer in der Nähe der Bahnhöfe. Offerten unter **V. L. 240** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein junger Herr

sucht eine **elegant möblirte Wohnung,** 1–2 Zimmer, für längere Zeit. Offerten unter **W. L. 242** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Eine hübsch möblirte Villa mit Tennis-Platz, in der Nähe der Griech. Kapelle, ist sofort zu vermiethen. Offert. unt. **J. J. 185** an den Tagbl.-Verlag.

Villa Mainzerstraße 17 zum 1. Oct. ev. auch früher zu **vermiethen.** Einzusehen von 11—1 Uhr. Näh. Mainzerstraße 15a, beim Gärtner. 6727

Geschäftslokale etc.

Webergasse 24 ein kleiner Laden per sofort zu vermiethen. 6726

Werkstätte zu vermiethen Hellmundstraße 60. 6701

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Wilhelmstraße 12 ist die Bel-Etage, best. aus **8 Zimmern** mit Zubeh. (event. auch **16 Zimmer** in **einer Etage**) per Juli oder später zu vermiethen. Näh. b. **S. Hess.** 6750

Wohnungen von 7 Zimmern.

Parkstraße 9b (Schweizerhaus) ist die Parterrewohnung von 7 freundl. Zimmern auf gleich billig zu verm. Näh. das. Vorderh. 2 St. 6794

Wohnungen von 5 Zimmern.

Emserstraße 28, Part., 5 Zimmer, 2 Mans., Küche im Souterrain, Keller u. Gartenpl., an ruhige Leute auf 1. Juli zu verm. 6747

Kaiser-Friedrich-Ring 10 ist eine Wohnung, 5 Zimmer mit nöthigem Zubehör, auf den 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst 1. Etage. 6754

Nicolasstraße 22 möblirte Parterrewohnung, 5 Zimmer, Balkon und Bad, zum 1. Mai ganz oder getheilt zu vermiethen. 6802

Wohnungen von 4 Zimmern.

Friedrichstraße 47 ist die Bel-Etage (Eckwohnung), bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu verm. 6714

Schlichterstr. 20, P., 4 eleg. gr. Z., Badez. Zu seh. 9—12 u. 2—4 Uhr.

Walkmühlstraße 30a schöne Bel-Et., 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche 2c. auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstraße 47 3 Zimmer mit Zubehör, freundliche Wohnung im Seitenbau, auf 1. Juli zu verm. Näh. das. Part. 6692

Friedrichstraße 12, Vdh., ist eine Mansardwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., an r. Leute sofort od. später z. verm. 6738

Langgasse 8 ist im 3. Stock eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Mansarde, auf 1. Juli zu verm. Näh. bei **Carl Hassler.** 6702

Louisenstraße 41 2 Wohnungen, je 3 Zimmer u. Zubehör, im Hinterhaus, per 1. Juli zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 6709
M. Hess.

Nerostraße 12

ist die zweite Etage, bestehend aus 3—4 Zimmern nebst Zubehör, per 1. Juli zu vermiethen. 6715

Oranienstraße 22, 3. St., ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör, wegen Wegzug auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. 2. St. rechts. 6710

Parkweg 2 Mansardewohnung von 3 Zimmern 2c. sof. zu verm. 6716

Schlichterstraße 15, schöne Souterrain-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 6703

Walkmühlstr. 20 3—4 Zimmer, Küche, gleich oder später zu vermiethen.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 33 Logis im 2. St., 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör, per 1. Juli zu vermiethen. 6737

Dambachthal 2 freundl. Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. Mai oder später zu vermiethen. Näh. daselbst, 2 St. l. 6700

Dotzheimerstraße 6, Hth., 2 Zimmer u. Küche auf Juli z. verm. 6705

Schwalbacherstraße 79 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermiethen. 6744

Jahnstraße 19 Frontspitzwohnung, 2 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Seitenbau Part. 6697

Platterstraße 26 ein abgeschl. Logis v. 2 Zim. auf Juli z. vm. 6695

Röderallee 12 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. reichlichem Zubehör an ruhige Leute auf 1. Juli billig zu verm. 6749

Römerberg 17 Parterre-Wohnung, 2 Zimmer und Küche (Abschluß), per 1. Juli zu vermiethen. 6817

Zwei Zimmer und Küche zu vermiethen. **de Fallois,** 10. Langgasse 10.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung nebst Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. October zu vermiethen. Näh. Bel-Etage. 6699

Taunusstraße 21, Seitenbau rechts, eine Dachwohnung sofort zu vermiethen.

Wellritzstraße 5, Hinterhaus, ist eine kleine Wohnung zum 1. Mai an r. Leute zu vermiethen. Näh. daselbst. 6822
Wellritzstraße 15 Dachwohnung zu vermiethen.
Eine Mansardwohnung mit Zubehör zu vermiethen Steingasse 15. 6776

Möblirte Zimmer.

Adelhaidstraße 57, 1. Etage, schön und elegant möbl. Zimmer billig zu vermiethen. Näh. Part. 5053
Adolphsallee 10, Parterre, möblirter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 5587
Adolphstraße 5, Seitenbau rechts, 1. Etage r., ist ein freundlich möbl. Zimmer zu vermiethen. 6791
Albrechtstr. 28 schön möbl. Zimmer (1 St.) zu vermiethen. 6174
Albrechtstraße 30, Part., ein möblirtes Zimmer z. vermiethen. 6698
Bertramstraße, Ecke Kl. Dotzheimerstraße, ein schönes möblirtes Parterre-Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermiethen. 6784
Bleichstraße 3, 1 Et., möblirtes Zimmer auf sofort zu verm. 5873
Blücherstraße 22 möbl. Zimmer zu vermiethen (Preis 14 Mk.). 4971
Dotzheimerstraße 26, Mittelb. 1 St., zwei ineinandergehende möbl. Zimmer, auch getrennt, zu vermiethen.
Dotzheimerstraße 26, 3 r., möbl. Zimmer zu vermiethen. 4346
Feldstraße 13, Hth. P., ist ein möblirtes Zimmer oder eine Schlafstelle für zwei reinliche Arbeiter zu verm. 6694
Friedrichstraße 2, 3 St., ein kl. **möbl.** Zimmer für 9 Mk. pr. M. zu vermiethen. 6691
Goldgasse 17 zwei fein möblirte Zimmer zu vermiethen.
Hermannstraße 19, 2. ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 6417
Hermannstraße 22, Hth. Part., ein freundliches Parterrezimmer mit separatem Eingang (mit oder ohne Möbel) zu vermiethen.
Vordere Karlstraße 7, n. d. Rheinstr., schön möbl. Parterrezimmer zu vermiethen. 6669
Kirchgasse 11, 4 St., ein schön möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu verm.
Kirchgasse 40, 3 l., freundl. möbl. Zimmer sofort billig zu verm.
Lehrstraße 27, P. l., ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. 6322
Louisenstraße 3 (nahe Park u. Wilhelmstraße) sind möblirte Zimmer zu vermiethen. 6818
Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermiethen. 6787
Moritzstraße 33, 3 St., möbl. gr. Zimmer f. e. Herrn sof. zu v. 5293
Nicolasstraße 21, Bel-Etage, sind möbl. Zimmer abzugeben.
Nicolasstraße 21, Bel-Et., sind schöne möblirte Zimmer abzugeben.
Oranienstraße 34, Hth., freundl. möbl. Parterre-Zimmer b. z. verm.
Rheinstraße 45, 2 links, möblirte Zimmer zu vermiethen. 5621
Schlichterstraße 11 schönes Hochpart.-Zim., möbl., zu vermiethen. 5780
Schillerplatz 2, Stb. 2 r., schönes möblirtes Zimmer zu verm. 6789
Schwalbacherstraße 34 (Alleeseite) ein gut möbl. Part.-Zimmer mit **guter** Pension an einen **anständigen** Herrn zu vermiethen.
Stiftstraße 21, 1. schön möbl. Zimmer, ev. Pension, b. z. verm.
Stiftstraße 24, Gartenh., kleines gut möbl. Zimmer bill. z. verm.
Webergasse 38, 2 St. r., schön möblirtes Zimmer zu verm. 6412
Weilstraße 10, 1, schöne möblirte **Zimmer** mit Pension zu vermiethen. 6269
Weilstraße 18 möblirte Zimmer mit und ohne Pension zu vermiethen. 6325
Wilhelmstraße 14, 1. schön möbl. Zimmer billig zu vermiethen. 5464
Schöne möblirte Zimmer (frei gelegen) mit oder ohne Pension zu vermiethen Geisbergstraße 24. 1990
Zwei ineinandergehende, schön möbl. Zimmer, mit guter Pension, an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6696
Salon und Schlafzimmer zu verm. Taunusstraße 38. 3044
Ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. Adelhaidstraße 33, Stb. 3. 5794
Ein freundlich möblirtes **Zimmer** ist an einen oder zwei Herren mit Pension zu vermiethen Ecke der Bleich- und Helenenstraße, Metzgerladen. 6830
Ein gesundes, großes, fein möblirtes Zimmer gleich zu vermiethen, nahe am Kochbrunnen, Kursaal u. Theater, Dambachthal 4.
Ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermiethen Dotzheimerstraße 11, Eingang 13, 2 Tr. 6599
Ein f. möbl. Balkon-Zimmer mit od. ohne Pens. z. vermiethen Dotzheimerstraße 17, Gartenh. 1. 6757
Sehr freundl. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen Emserstraße 47. 5218
Ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näh. Friedrichstr. 44, Hth. 5519
Gut möbl. Zimmer zu vermiethen Geisbergstraße 20, Part.
Schön möblirtes Zimmer in gesunder Lage mit u. ohne Pension zu vermiethen Geisbergstraße 20, 2.
Ein möblirtes Zimmer zu vermiethen Grabenstraße 30.
Ein möblirtes schönes Zimmer zu vermiethen Helenenstraße 18, Part.
Ein hübsch möblirtes Zimmer, mit sep. Eingang, an einen Herrn billig zu vermiethen Herrngartenstraße 13, Part. 6790
Ein fein möbl. **Zimmer** mit Frühstück sofort zu vermiethen Hirschgraben 4, 1. Et.; daselbst ein kl. möbl. Zimmer (3. St.) sofort zu haben.
Möbl. Zimmer zu verm. zum 15. April Kirchgasse 7, Stb. 1. St. 6565
Ein möbl. Zimmer zu vermiethen Mauergasse 8, 2 St. l. 6383
Möblirtes Zimmer billig zu vermiethen Mühlgasse 5, 2 Tr. 6751
Möblirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten, Nerostraße 46, 1 Tr. hoch.
Ein freundlich möbl. Zimmer zu vermiethen Neugasse 1, 2. St. 6264
Möblirt. freundl. Zimmer zu vermiethen Rheinstraße 48, 1.
Ein möbl. Zimmer auf sofort zu verm. Römerberg 12, 2. Etage. 5586
E. möbl. Part.-Zim. mit od. ohne Pens. gleich zu v. Römerberg 34. 3218
Zu vermiethen ein **möblirtes Zimmer** Schachtstraße 6, 2 Tr.
Einfach möbl. Parterre-Zimmer an einen anst. j. Mann zu verm. Schulberg 11, Part. 6324
Ein gut möblirtes Zimmer an einen anst. Herrn oder Dame abzugeben Schulberg 21, 2. Et.
Ein frdl. möbl. Zimmer zu verm. Schwalbacherst. 28, Hth. 1 St. l. 6046
Ein **schönes möbl. Parterre-Zimmer** preiswürdig zu vermiethen Sedanstraße 2, Part., Ecke der Walramstraße.
Großes, schön möbl. Zimmer billig z. verm. Walramstraße 12, 2 r.
Gut möbl. Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermiethen Walramstraße 25, 2 St. h. 6572
Ein freundliches möblirtes **Zimmer** n. d. Str. zu vermiethen Webergasse 41, 1 r. 6478
Ein frdl. möbl. Parterrezimmer m. s. Eing. z. verm. Wörthstraße 20, P.
Ein, zwei, drei **eleg. möbl. Zimmer,** nach Wunsch m. Küche, i. e. **Villa** i. d. Nähe d. Kuranlagen zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6639
In erster Kurlage finden zwei Personen e. großes schönes Zimmer mit Pension zu 8 Mk. tägl. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6773
Steingasse 35 ist eine möblirte Dachstube zu vermiethen. 6081
Eine **schön möblirte Mansarde** mit guter Pension ist an ein Fräulein zu vermiethen Kapellenstraße 2b, Part. 3134
Eine brav. Person kann gegen Verrichtung häusl. Arbeit eine heizb. möbl. Mansarde erhalten. Näh. Saalgasse 30, 1 St. h. r. 6048
Zwei anständ. Arbeiter können Schlafst. erh. Bleichstraße 37, Hth. 3 Tr.
Reinliche Arbeiter erhalten schönes Logis Helenenstraße 5. 3541
Ein reinl. Arbeiter erhält Logis Helenenstraße 16, Vdhs. 1 St.
Reinliche Arbeiter erh. Kost u. Logis Hellmundstraße 64, 3 St.
Anst. j. Mann erh. freundl. Logis u. gute Kost Kirchgasse 2b, 4 Tr.
Reinliche Arbeiter erh. Kost und Logis Kl. Kirchgasse 3, 1 St. 5629
Reinliche Arbeiter erhalten billiges Logis Lehrstraße 3, Parr. 6462
Ein anständiger junger Mann erhält Kost u. Logis Rheinstraße 24, Stb.
Schöne reinl. Schlafstelle offen. Schillerplatz 1, Stb. 1 St. l. 6482
Reinl. Arbeiter erhalten Kost u. Logis Wellritzstraße 5, Hth. Part.
Ein anständ. Arbeiter erhält billiges Logis Wellritzstraße 46, Hth. 1 St. l.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Bahnhofstraße 16, 2 l., sind **zwei schöne leere Zimmer** an eine einzelne Dame zu vermiethen. 6693
Walramstraße 6, 3 Tr. l., leeres Zimmer auf gleich oder später zu v.
Einzelne Zimmer sofort zu vermiethen Walkmühlstraße 20.
Ein gr. Zimmer zu vermiethen. Näh. Adlerstraße 63, Hth. Part. l. 6517
Ein leeres gr. Zimmer zu verm. Langgasse 28, Stb. 2. St. l.
Leeres Parterrezimmer zu vermiethen Lehrstraße 3. 6461
Ein fr. leeres Z. an eine einz. P. zu v. Römerberg 8, 2. 5873
Adelhaidstraße 57 große Mansarde zu vermiethen. 6821
Dotzheimerstr. 14, 1 St., e. Mansarde an e. ruh. Pers. sof. z. v. 6786
Feldstraße 27 eine Mansarde auf gleich z. vermiethen. 6782
Schulberg 19 ist ein großes Dachzimmer auf gleich zu vermiethen. 6738
Eine sehr freundliche Mansarde ist für 6 Mk. monatlich an ein ruhiges Fräulein zu vermiethen. Näh. Adelhaidstraße 54, Part.
Eine schöne Mansarde zu vermiethen Bertramstraße, Ecke Kl. Dotzheimerstraße, Parr. 6780
Leere Mansarde auf gleich zu vermiethen Frankenstraße 15. 6804
Eine schöne Mansarde an eine einzelne ruhige Person auf gleich zu vermiethen. Näh. Karlstraße 11, im Laden. 6742
Eine **Mansarde** zu vermiethen Langgasse 10.
Eine Mansarde auf 1. Juli zu vermiethen Nerostraße 43. 6728
Eine **Mansarde** zu vermiethen Sedanstraße 8.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Rheinstraße 44 ein **Stall** zu vermiethen. 6116
Friedrichstraße 47 sind schöne Keller, geeignet für Mineralwasser- oder Flaschenbierhandlung, zu vermiethen. 6711

Fremden-Pension

Gesucht für die Sommermonate für zwei schulpflichtige Mädchen Pension mit Familienanschluß. Offerten unter **B. ha. 200** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension
Villa Margaretha.
3 M. v. Kurh. Bäder im Hause. Gartenstr. 10 u. 14
Einige Zimmer frei geworden. 299

Pension Leberberg 3. Elegante Wohnungen und einzelne Zimmer mit Pension zu vm. 4886

„Pension Kiehling",
Mozartstrasse 1a, Sonnenbergerstrasse-Ecke.
Beste Aufnahme. **Vorzügliche** Küche.

Gute Pension für Damen in seiner Familie für 4—5 Mk. täglich. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5858

Ein oder zwei Schülerinnen (auch j. Damen) finden gute Pension und Gelegenheit **französisch** und **englisch** zu sprechen. **Ech. 2** postlagernd

Nachrichten-Beilage zu Wiesbadener Tagblatt

No. 167. Morgen-Ausgabe. Freitag, 8. April. 40. Jahrgang. 1892.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Auf falscher Bahn. Roman von Carl Ed. Klopfer. (14. Fortsetzung.)

Locales.

-o- **Militärisches.** Morgen früh findet auf dem großen Exerzierplatz an der Schiersteinerstraße die Besichtigung der hier garnisonirenden vier Compagnien des Füsilier-Regiments von Gersdorff (Hess.) Nr. 80 statt. Derselben werden wahrscheinlich die Brigade- und Divisions-Commandeure beiwohnen.

= **Die goldene Hochzeit** feierten gestern im Kreise ihrer Kinder und Enkel Herr Gymnasial-Director a. D. Professor August Spieß und Gemahlin. Von Nah und Fern waren brieflich und telegraphisch zahlreiche Glückwünsche eingegangen, auch mit prächtigen duftenden Blumenspenden ist das Jubelpaar bedacht worden. Besonders erfreut wurde der Jubilar durch das Schreiben des Bürgermeisters und Magistrats der Stadt Dillenburg, in welchem das Jubelpaar herzlich beglückwünscht und „dem Ehrenbürger" Dillenburgs für die Verdienste, die er sich um die Stadt erworben, warm gedankt wird. Mögen dem würdigen Jubelpaare noch viele heitere, gesegnete Tage beschieden sein!

-o- **Im Reichshallen-Theater** tritt seit einigen Tagen wieder ein vollständig neues Spezialitäten-Ensemble auf, dessen Mitglieder sich durch ihre vorzüglichen Leistungen wie durch die Eleganz ihrer Costüme in hervorragender Weise auszeichnen und den ungetheilten Beifall der Theaterbesucher finden. Dem Akrobatenfach wissen die Gebr. Bonhair so viele neue Seiten abzugewinnen, daß sie ihre Zuschauer fortgesetzt in Spannung erhalten. Ihre Leistungen als Kopfequilibristen sind staunenerregend, ganz besonders gilt dies von der Uebung, in welcher der jüngere Artist mit dem Kopf völlig frei balancirend auf dem Kopf seines älteren Partners steht, während dieser eine eilf Stufen hohe Stell-Leiter rücklingsfrei hinan- und wieder herabsteigt. Eine seltene Gewandtheit zeigt auch der jüngere Akrobat in der Ausführung von Doppel-Salti mortales. Eine ganz neue Erscheinung auf der Reichshallenbühne ist der Ballet-Parodist Herr Eugen Chlebus, welcher in der Tanzkunst Großartiges leistet und seinen Darbietungen durch humorvolle Couplets und Conversationen eine besondere Würze verleiht. So erregt seine Wiedergabe einer Balletcorps-Probe, sowie des Ballets „Der Carneval von Venedig" große Heiterkeit. Die Imitation einer „Prima-Ballerina assoluta" seitens dieses Tanzkünstlers ist in Costüm und Bewegungen so täuschend, daß der Zuschauer nur durch das absichtliche „Räuspern" des Artisten daran erinnert wird, einen Mann vor sich zu haben. Ein ganz vorzüglicher musikalischer Clown, Mundpfeifer und Thierstimmen-Imitator, ist Mr. Chris. Harris, dessen Darbietungen auf musikalische Sicherheit auf einigen „Original"-Streich-Instrumenten der Schwungzither, dem Ocarina, der Piccolo-Flöte 2c. nicht enden wollenden Beifall fand. In Fräulein Elise de Careil besitzt das Theater eine fesche Costümsouvrette, deren Liedervorträge von zündender Wirkung sind. Die Instrumentalistin Fräulein Ella Wolff entlockt ihrer Blumenausstellung, den Schlittenschellenbändern und dem Xylophon mit seltener Virtuosität bekannte und ansprechende Melodien. Herr Paul Jülich ist ein flotter Gesangshumorist mit decenten, humorvollen Couplets. Ein Besuch der „Reichshallen" kann auf das Wärmste empfohlen werden.

= **Die Roth'sche Stiftung** in Bad-Schwalbach ermöglicht auch dieses Jahr wieder einige Freistellen für unbemittelte Kranke. Trink- und Badekur, sowie Kost und Logis sind ganz frei, dagegen muß der Patient die Reisekosten selbst bestreiten und zur Aufnahme eine Bescheinigung über seine Dürftigkeit, sowie die Bescheinigung eines ordentlichen Arztes beibringen, daß der Gebrauch des Schwalbacher Mineralwassers zur Heilung seines Krankheitszustandes nothwendig ist. Näheres ist durch die Bürgermeisterei Langenschwalbach zu erfahren.

= **Altardecke.** Im Schaufenster der Vietor'schen Kunstanstalt, Webergasse 3, ist für kurze Zeit eine für die Gemeinde Niederseelbach bestimmte Altardecke ausgestellt. Die auf dunkelviolettem Tuch in Silberweiß ausgeführte Stickerei ist dem Character der Decke vorzüglich angepaßt.

= **Kein Verbot.** Kürzlich verlautete, von der Königl. Eisenbahndirektion sei ein Verbot ergangen, die Koffer 2c. der Reisenden mit sog. Hotel-Koffer-Etiquetts zu bekleben. Auf Anfrage geht der „Schw. T." von competenter Stelle darüber folgende Antwort zu: „Die Gepäckstücke sind bei ihrer Aufgabe öfter noch mit älteren Eisenbahn- und Postzeichen versehen, was mehrfach zu Verschleppungen Veranlassung gegeben hat. Die Gepäckabfertigungsstellen wurden deshalb angewiesen, in derartigen Fällen, soweit solches ohne Beeinträchtigung des Dienstes geschehen kann, die älteren Zeichen von Gepäckstücken entfernen zu lassen, auch die Aufgeber auf die bezügliche Bestimmung des § 25 des Betriebs-Reglements besonders aufmerksam zu machen. Bezüglich der Hotel-Etiquetts ist bis jetzt kein Verbot eingegangen; ob ein solches zu erwarten steht, ist uns nicht bekannt."

-o- **Das Standesamt** wird eben wieder stark in Anspruch genommen. Morgen Samstag sollen daselbst 19 Ehen geschlossen werden. Glück auf!

Stimmen aus dem Publikum.

* Vor einiger Zeit war in den „Stimmen aus dem Publikum" der Wunsch ausgesprochen worden, die vier Bäume, welche in der Rheinstraße im Zuge der Kirchgasse und Moritzstraße fehlen, möchten ersetzt werden, weil der Schatten auf 35 Schritte unterbrochen ist. Der Wunsch scheint auf diejenigen, welche mit der Ueberwachung der städtischen Alleen beauftragt sind, keinen Eindruck gemacht zu haben, die Bäume fehlen immer noch. Jetzt könnte noch Ersatz gepflanzt werden, es müßte aber sofort geschehen. — Warum werden die Bäume in der Taunus-, Elisabethen-, Nikolas- und Adelhaidstraße bei der anhaltenden Trockenheit nicht begossen?

* Daß die Schleppe der Damen, insofern sie auf der Straße sich sehen läßt, nach allen Richtungen hin verwerflich, das ist längst überall anerkannt. Abgesehen von allem Andern müßte die Verunreinigung, welche die Staubentwickelung unter den eigenen Kleidern der Schleppträgerin verursacht und welche täglich mindestens ein Bad unerläßlich fordert, um die nöthige Sauberkeit herzustellen, jede auf Reinlichkeit haltende Dame von dieser Modethorheit abhalten. Wenn man gleichwohl viele Schleppen auf der Straße sieht, so kann man sicher sein, daß die Trägerinnen derselben um jeden Preis etwas verdecken wollen, welchem Bestreben überhaupt die betr. Mode offenbar ihr Entstehen verdankt. Wer sich von der Richtigkeit dieser Behauptung überzeugen will, der scheue die Mühe nicht und verfolge eine Schleppträgerin, bis er Gelegenheit findet, zu sehen; er wird dann in der Regel sogenannte Plattfüße entdecken (wie ungalant! D. R.). Ein schönes Damenfüßchen in eleganter Chaussure, das Entzücken aller Männer, die sich auf weibliche Schönheit verstehen, durch auf der Erde schleifende Schmutzlappen und dadurch verursachte Staubwolken zu verhüllen, das fällt keiner Besitzerin ein, insolange die weibliche Eitelkeit noch nicht ausgestorben ist. Den Inhaberinnen unschöner Füße aber Concessionen zu machen auf Kosten ihrer Mitmenschen, deren Behagen und Gesundheit sie durch ihre Staub erregenden Schleppen schädigen, dazu liegt kein Anlaß vor. Die Polizei hat das Recht, wie die Pflicht, gegen sie auf Grund des Unfugs-Paragraphen einzuschreiten (na, na! D. R.), der, wenn irgend wo, hier mit Fug und Recht zur Anwendung kommen dürfte, und jedenfalls müßte den Schleppenträgerinnen verboten werden, die herrliche Luft des Kurgartens, in welcher Gesunde und Kranke Erquickung und Heilung suchen, durch die Einschleppung ihrer von Baccillen aller Art bewohnten Schleppen zum Nachtheil des Publikums zu verunreinigen, wie dies bereits auch in andern Bädern (so z. B. in Meran, D. R.) zum allgemeinsten Beifall geschieht.

Ein Arzt.

Provinzielles.

* **Personal-Nachrichten.** Herr Lehrer Bertholdi in der Erziehungsanstalt Marienhausen wird seine Stelle aufgeben, um sich dem geistlichen Berufe zu widmen. — Der seit 1. Januar 1887 pensionirte Pfarrer Schmidtborn in Brandoberndorf ist am 5. d. M. gestorben. — Herr Hauptlehrer Geiß in Ems ist nach 53-jähriger Dienstzeit in den Ruhestand getreten.

□ **Höchst a. M.,** 6. April. In der gestrigen Sitzung des Kreistags fand das von dem Kreisausschuß vorgelegte Budget, über welches wir bereits berichtet haben, unveränderte Annahme. Eine lebhafte Debatte entwickelte sich über die Errichtung von Bullenstationen und deren Förderung durch Kreismittel. Uebereinstimmend war man der Ansicht,

daß der jetzige Zustand der Bullenhaltung in einem großen Theil der Gemeinden kein zweckentsprechender sei und der Abänderung bedürfe. Die zu diesem Zwecke verlangten Mittel wurden bewilligt. Sodann folgte die Vornahme von Wahlen, von welchen wir nur hervorheben, daß unsere bisherigen Vertreter im Communal-Landtage, die Herren Landrath von Trott zu Solz dahier und Bürgermeister Christoph zu Eschborn wiedergewählt wurden. — Nach der Sitzung vereinigten sich die Abgeordneten zu einem gemeinschaftlichen Essen in dem Gasthaus „Zur schönen Aussicht" und nahmen dann unter Leitung des Herrn Landraths eine Besichtigung des Kreishausbaues vor, welche, wie wir hören, zur allgemeinen Zufriedenheit ausfiel.

-r- **Limburg**, 4. April. Die „Evangelische Vereinigung für den Consistorialbezirk Wiesbaden" (Mittelpartei) wird ihre diesjährige General-Versammlung am 20. April in der evangelischen Kirche dahier abhalten.

= **Aus der Umgegend.** In Schlangenbad hat sich ein „Kur-Verein" gebildet mit dem Zwecke, die Interessen des Badeortes ebenso wie die der Gemeinde wahrzunehmen.

In Breckenheim wird das landwirthschaftliche Wander-Kasino für den Landkreis Wiesbaden am Sonntag, den 10. d. M., Nachmittags 3½ Uhr, im Gasthof „Zur Krone" eine Versammlung abhalten, in welcher Herr Wanderlehrer Hornberger einen Vortrag „Ueber Ertragssteigerung der Aecker und Wiesen" halten wird.

In Gießen hat sich ein Soldat des Infanterie-Regiments „Kaiser Wilhelm" Nachts in dem Garten der früheren Frauenklinik an einem Baum erhängt.

In Erbach im Rheingau wurde im Rheine die Leiche eines neugeborenen Kindes geländet. Aerztliche Untersuchung ergab, daß das Kind todt geboren sei.

In Höchst wurde ein Metalldreherlehrling von der Transmission erfaßt und ihm der linke Arm oberhalb des Ellenbogens geradezu abgerissen. Der Arm mußte dem Bedauernswerthen unterhalb des Achselgelenkes abgenommen werden.

Wiesbaden's Mittelschule

Für die Mittelschule oder für die allgemeine Volksschule, — das ist die Frage, die hier nicht endgiltig entschieden werden soll, weil diese endgiltige Entscheidung durch Diejenigen getroffen werden muß, welche ihren Vortheil in der einen oder anderen Richtung dieser Entscheidung zu finden glauben; dieselbe Frage soll nur beleuchtet werden von einem Standpunkte, der von dem des „Eingesandt" in der „Nassauischen Volks-Zeitung" in etwas abweicht. — Der Name „Mittelschule" kann zweierlei bedeuten. Die Einen verstehen darunter jene Reihe von Schulen, die zwischen der Volksschule und der Universität liegt, und für welche man zum großen Theile eine Einheitsschule begehrt, d. h. eine Schule, welche dafür vorbereitet, auf der Universität eines der verschiedenen gelehrten Fächer studiren zu können.

Unsere Mittelschule ist indessen ein ganz anderes Ding und beabsichtigt nur, für solche bürgerliche Erwerbszweige vorzubereiten, für welche zwar keine gelehrte Vorbereitung erforderlich ist, wohl aber eine Bildung, die in einigen Zweigen über das Ziel hinausgeht, welches zur Bildung eines jeden Menschen für nothwendig erachtet wird. Man muß zugeben, daß die Wiesbadener Mittelschule, so wie sie jetzt besteht, dem Zwecke in zu geringem Maße dient, aber man kann auch nicht verhehlen, daß sie diesem Zwecke ursprünglich nicht allein hat dienen sollen, sondern denselben auch wirklich erfüllt hat. Seit jener Zeit sind viele Theile der Wissenschaften tiefer ergründet, weiter ausgedehnt und zugleich dem allgemeineren Verständnisse näher gebracht worden; ja man hat versucht, der gesammten Volksschule eine Menge von Wissen aufzubürden, wodurch dieselbe, wie man hier und dort meint, mehr belastet ist, als nöthig oder nützlich erscheint. Unternehmen wir einen kurzen, geschichtlichen Streifzug in Betreff der Entstehung unserer Mittelschulen. Das „Edikt" von 1817 ordnete an, daß jeder Mensch die nothwendige Bildung erhalten müsse, und regelte dementsprechend den Lehrplan der Seminarien sowie der Volksschulen für den Umfang des Herzogthums; aber schon im Jahre 1843 erhoben sich Zweifel, wo für den Wiesbadener Bürger die Grenze dieser nothwendigen Bildung sei; Regierung und Bürger erkannten, daß für einen Theil der Gewerbtreibenden diese Grenze erweitert werden müsse. Beabsichtigte man etwa Klassenschulen zu gründen? Wenn man das beabsichtigte, dann muß man auch hinzufügen, daß die Erweiterung des Unterrichtszieles wohl gewisse Klassen von Gewerben im Auge hatte, nicht aber Klassenschulen gründen wollte, durch welche der Unterschied der Gesellschaftsklassen hervorgehoben werden sollte, vielmehr betonten es die betheiligten Behörden und Bürger ausdrücklich, daß bei der Gründung der Viergulden-, beziehungsweise der Achtgulden-Schule das häßliche Wort vermieden werden sollte, welches die Empfindlichkeit eines Theils der städtischen Bevölkerung hätte unangenehm berühren können.

Die Elementarschule blieb die Eingulden-Schule.

In der Viergulden-Schule sollte zunächst eine Erweiterung durch ausgedehnteren Unterricht in der Naturkunde, Erdbeschreibung und Geschichte stattfinden, dann aber sollte für die Knaben Geometrie nebst Zeichnen ein neues Lerngebiet werden; zugleich konnten die Mädchen in ihrer Abtheilung auch französisch lernen, wenn sie dafür Neigung und Trieb hatten und wenn für dieses besondere Fach von den Eltern weitere vier Gulden bewilligt wurden, so daß diese Mädchenabtheilung zu einer Achtgulden-Schule wurde.

Der Name der Mittelschule bestand noch nicht, während die Nothwendigkeit einer derselben ähnlichen Einrichtung von Allen begriffen, von Keinem unangenehm empfunden wurde.

Erst im Jahre 1857 wurde der Name Mittelschule für diejenigen Schulen angewendet, welche seit 1858 diesen Namen geführt haben. Die schon 1843 ausgesprochenen Grundsätze wurden etwas schärfer aufgefaßt, die Nothwendigkeit dieser Schulen für gewisse Berufs- und Erwerbskreise wurde noch mehr betont und das Erlernen der französischen Sprache auf die Abtheilung der Knaben ausgedehnt, im Uebrigen wurde wenig oder nichts geändert, nur wurde offen ausgesprochen, daß die Klassen der Mittelschulen schon wegen des erhöhten Schulgeldes kleiner sein würden, als diejenigen der Elementarschulen und daß schon hierdurch eine Ausdehnung des Lehrzieles ermöglicht oder sogar bedingt sei. Waren das aber nicht Klassenschulen? Nein, Schulen für Klassen der Gesellschaft sollten das nicht werden, sondern Schulen für verschiedene Erwerbsklassen. Ein Beispiel. Mein Großvater war Schuhmacher und ich treibe ein anderes Handwerk. Mit seinen Schusterkünsten würde ich mein Handwerk nicht wohl ausüben können und mit meinen Künsten hätte der liebenswürdige gute Herr niemals eine Sohle unter einen Stiefel zu befestigen vermocht. Tausende von anderen Beispielen leben unter uns, denn der Verkäufer in der Wilhelmstraße wird seine Cigarre nur vielleicht mit einem „yes Sir" an den Mann bringen können, während mit den zierlichen Aermchen jenes Verkäufers der Grundgräber gewiß nicht das Fundament zu einem Neubau herausschürfen könnte; ebensowenig als der die Zeichnung zu diesem Neubau entwerfende Baumeister es fertig bringen würde, den ganzen Tag den Hammer zu schwingen, ebensowenig würde die rauhe Hand des Maurers mit den schwieligen Fingern den Stift oder die Feder führen wollen, um das zierliche, wohlgerundete Ornament auf das Papier zu zaubern. Ja, sehe Jeder, was er treibe, dann wird er einsehen, daß in echt brüderlichem Sinne sich Eines nicht für Alle passe und daß unsere Mittelschule, nämlich die Wiesbadener, nicht Gesellschaftsklassen dient, sondern durch die Nothwendigkeit hervorgerufen ist, die noch heute zu bestehen fortfährt. Darüber nächstens.

Deutsches Reich.

* **Hof- und Personal-Nachrichten.** Der Kaiser und die Kaiserin wohnen am 14. Mai dem Fest der pommerschen Provinzialstände bei. — Wie nach der „Schles. Ztg." aus der Umgebung des Kaisers verlautet, hat derselbe dem Reichskanzler Caprivi für den Sommerurlaub eine Auswahl unter mehreren seiner Schlösser freigestellt. Indeß habe Graf Caprivi vorerst nur um einen Urlaub zum Antritt einer Karlsbader Kur bald nach Ostern bitten zu sollen geglaubt. Die Stimmung des Reichskanzlers soll sich wieder erheblich gehoben haben. — Der 6. Mai, der Tag, an welchem der Kronprinz sein 10. Lebensjahr vollendet, wird der „Post" zufolge für den jungen Prinzen wie für das 1. Garde-Regiment zu Fuß ein besonderer Freudentag werden. Entsprechend den Traditionen unseres königlichen Hauses tritt der Kronprinz an diesem Tage à la suite des 1. Garde-Regiments und erhält den hohen Orden vom Schwarzen Adler. Seit den ersten Jahren dieses Jahrhunderts, seit 1805, war es nicht mehr vorgekommen, daß der Eintritt eines preußischen Kronprinzen in die Armee erfolgte. Kaiser Wilhelm I., Kaiser Friedrich, Kaiser Wilhelm II. traten als preußische Prinzen ein, Friedrich Wilhelm IV. allein als preußischer Kronprinz.

* **Aus dem preußischen Landtage.** Wie schon kurz erwähnt, hat das Abgeordnetenhaus den Gesetzentwurf über die Anstellung von Militäranwärtern von seiten der Communen einer besonderen Commission zur Vorberathung überwiesen, namentlich um einige zweifelhafte Punkte weiter aufzuhellen. Die Verpflichtungen der Gemeinden werden durch die Vorlage denen des Staats dahin gleichgestellt, daß sämmtliche Unter- und Kanzleibeamten aus den Militärinvaliden und Militäranwärtern genommen werden müssen und auch die Hälfte der Bureau- und Subaltern-Beamtenstellen diesen vorbehalten wird, wenn nicht besondere technische Kenntnisse verlangt werden. In der Ausdehnung der Anstellungspflicht der Militäranwärter auch auf die Gemeinden und die Landgemeinden liegt eine große Vermehrung der den ehemaligen Unteroffizieren zugänglichen Stellen und man hofft dadurch auf die Hebung des Unteroffizierstandes einzuwirken. Unzweifelhaft wird jedoch künftighin kein Civilanwärter im Kanzleidienst der Gemeinden mehr angestellt werden können, und man muß sich deshalb bemühen, sagt die „Köln. Ztg.", den dort bisher beschäftigten Männern nicht jede Aussicht auf weiteres Fortkommen zu benehmen. Ebenso ist zu erwägen, daß den Gemeinden die Möglichkeit verbleibt, sich selbst geeignete Subalternbeamte heranzuziehen.

* **Arbeitsverdienst der Gefangenen.** Nach einer der Rechnungskommission des Abgeordnetenhauses mitgetheilten Uebersicht betrug die Tagesdurchschnittszahl der gerichtlichen Gefangenen im Jahre 1890/91 29,498, d. i. mehr gegen das Vorjahr 1889. Es waren nicht beschäftigt 6244, mit Hausarbeit beschäftigt 2280, und für Dritte gegen Lohn 20,974. Es sind eingekommen an Arbeitsverdienst im Ganzen 2,361,347 Mk. Das macht auf den Kopf der für Dritte gegen Lohn beschäftigten Gefangenen Mk. 112.58. Von der Einnahme aus dem Arbeitsverdienst wurden den Gefangenen bewilligt. 744,746 Mk. und zur Gerichtskasse abgeliefert 1,716,601 Mk. Hiervon sind der Staatskasse verblieben 820,449 Mk., als Remuneration der Beamten 348,742 Mk. und an den Provinzial-Waisenfonds überwiesen 547,410 Mk. Im Ressort des Ministers des Innern betrug in zusammen 60 Anstalten die Einnahme aus dem Arbeitsverdienst der Gefangenen 3,776,415 Mk.

* **Einfuhr von Verschnittweinen.** Wie der „Voss. Ztg." aus Mailand gemeldet wird, hat die deutsche Regierung jetzt officiell nach Rom mitgetheilt, daß sie die Vorschriften über die Einfuhr von Most und Verschnittweinen dahin abgeändert hat, daß dieselbe außer in Fässern auch in Reservoirwagen geschehen kann, wovon die italienischen Weinproduzenten sich einen wesentlichen Aufschwung der Weinausfuhr versprechen.

Aus Kunst und Leben.

* **Verschiedene Mittheilungen.** Die Privatsammlung des in Frankfurt verstorbenen Fräuleins v. Rothschild wurde am vergangenen Sonntag unter die in Paris und London lebenden Geschwister der Verstorbenen vertheilt. Die Sammlung bestand größtentheils aus sehr werthvollen Kunstgegenständen.

* **Frankfurter Stadttheater.** Francesco d'Andrade hat mit der Frankfurter Intendanz eine Vereinbarung getroffen, der zu Folge der Künstler im Opernhause nächste Woche ein kurzes Gastspiel absolviren, und zunächst Montag, den 11. d. M., in einer in Frankfurt noch nicht gesungenen Parthie, nämlich als Renée im „Maskenball" auftreten wird. — Platzbestellungen für dieses Gastspiel können von Donnerstag an gegen an der Kasse des Opernhauses und an den Verkaufsstellen bewerkstelligt werden. — In beiden Theatern, insbesondere im Schauspielhause, werden während der nächsten Wochen vielfache Gastspiele stattfinden, welche den Zweck haben, neue Kräfte behufs eines eventuellen Engagements zur Ergänzung des Personales dem Publikum vorzuführen.

* **Personalien.** Der Königl. Hofschauspieler Ernst Krause ist in der Nacht zum Dienstag in Berlin gestorben. Der Künstler hat fast 30 Jahre hindurch der Bühne des Königl. Schauspielhauses zu Berlin angehört. Die Gestaltung großer Leidenschaften lag seiner Eigenart fern; eine feine und scharfe, sich niemals vordrängende Charakteristik echten Humors bildeten den Schwerpunkt seines Talents.

Kleine Chronik.

Ein weißer Neger ist seit einigen Tagen in Castans Panoptikum zu Berlin zur Schau gestellt. Seine Haut hat dieselbe Weiße, wie die des Europäers. Er hat ganz entschieden den reinen Typus des afrikanischen Negers mit allen übrigen, selbst den kleinsten Merkmalen der schwarzen Rasse. Daß er als Neger sofort erkennbar ist, beweist der interessante Umstand, daß die dort ausgestellten Schulineger in dem Moment, als sie seiner ansichtig wurden, sich scheu von ihm zurückzogen. „Das ist ein Menschenfresser, weit, weit aus den Bergen" — sagten sie.

In der Königlichen Gewehrfabrik zu Danzig brach Montag Morgen Feuer aus. Es mußten mehrere Thüren gesprengt werden, ehe die Feuerwehrleute zum Herde des Brandes gelangten. Durch drei Stockwerke sind die Fußböden, Decken und Balkenlagen verbrannt. Die Ursache des Feuers wird in einer fehlerhaften Anlage des Schornsteines gesucht. Der Schaden beträgt an 20,000 Mk.

Der Schuhmachergeselle Kindeleit aus Schwetz, der am 6 November v. J. die 71-jährige Ortsarme Leitgieb und deren 11-jährige Enkelin Wahnke erdrosselt hatte, wurde vom Schwurgericht zu Graudenz zum Tode verurtheilt.

Die in Einsiedel bei Chemnitz gelegene große Strumpffabrik der Firma Wex u. Söhne ist am Dienstag abgebrannt. Die Zahl der betroffenen Arbeiter beträgt mehr als 200; ein Theil derselben wird in einem anderen derselben Firma gehörigen Gebäude Beschäftigung finden.

Ueber den Brand auf dem Dampfer „Main" sind nun Einzelheiten eingelaufen. In der Nähe von Faval, einer der Azoren, brach unter der sehr werthvollen Fracht, Baumwolle, Baumwollensamen Korn und Talg, Feuer aus. Der Capitän ließ den Dampfer auf der Sandküste von Faval auffahren. Da man das Feuer nicht bewältigen konnte, ging man an die Rettung der Fracht. 250 Stück Rindvieh waren an Bord, diese suchte man zuerst in Sicherheit zu bringen; 10 Stück kamen todt um. Von den 4100 Ballen Baumwolle konnten nur 112 geborgen werden, da der Schiff bald lichterloh brannte.

Vermischtes.

* Eine erschütternde **Familientragödie** wurde am Montag in Münster vor dem Schwurgericht verhandelt. Angeklagt war ein Sohn, seinen Vater mit einem Schlächtermesser erstochen zu haben. Der Vater kam nach den Zeugenaussagen in seiner eigenen Jugend an seinen Erzeuger sogar Hand gelegt. Die Anklage auf vorsätzlichen Todtschlag richtete sich gegen den 26-jährigen Eisenbahnarbeiter Heinrich Schötteler, genannt Röhne aus Großreken. Derselbe traf am Neujahrstage nach dem Morgengottesdienste in einer Wirthschaft mit dem Müller Gerbert zusammen, der mit der Schwester Schöttelers ein Verhältniß unterhielt. Zwischen den beiden jungen Männern, die von jeher nicht gut miteinander standen, kam es zum Streite, in dessen Verlaufe Gerbert vom Wirth hinausgeschafft wurde. Mit den Worten: „Heute soll noch was passiren unter meinen Händen!" verließ Schötteler die Wirthschaft und trieb sich den ganzen Nachmittag in anderen Kneipen umher. Als er gegen Abend das elterliche Haus betrat und hier den Gerbert traf, ergriff er ein an der Wand hängendes Schlächtermesser und stürzte damit auf die anstoßende Schlafstube zu, wohin der Bedrohte geflüchtet war. Der Vater sprang an die Thür, dieselbe mit seinem Rücken deckend. In maßloser Wuth holte der Bursche aus und bohrte seinem 60-jährigen Vater das Messer bis ans Heft ins Herz. Der Mörder floh über die nahe holländische Grenze und wurde in Rotterdam in dem Augenblick gefaßt, als er eine Fahrkarte nach Amerika löste. Bei der Verhandlung war er sehr niedergeschlagen. Die Geschworenen sprachen Schötteler der vorsätzlichen Körperverletzung mit tödtlichem Erfolg schuldig und das Urtheil lautete auf 6 Jahre Zuchthaus.

Nachtrag.

= **Selbstmord.** Gestern Nachmittag machte die im Hause Oranienstraße 16, wohnende Witwe des Eisenbahn-Secretärs Schapper ihrem Leben durch Erhängen ein Ende. Die Gründe sind unbekannt.

Telegramme.

(Continental-Telegraphen-Comp.)

Berlin, 7. April. Das „Berl. Tagebl." erfährt von zuverlässiger Seite, an zuständiger offizieller Stelle sei von dem Projecte einer Schloßlotterie nichts bekannt. — Die „Kreuzzeitung" meldet aus Rom, das Project einer internationalen Conferenz, betreffend die Anarchisten, gewinne an Bestand. Die Initiative Italiens sei wahrscheinlich.

Prag, 7. April. 500 Arbeiter der Nachoder Spinnerei von Wörnsdorfer, Benedikt und Mautner sind nach dem „Prager Tageblatt" wegen Nichtbewilligung einer 10-prozentigen Lohnerhöhung ausständig.

Paris, 7. April. Das Organisationscomité für die Kundgebungen am 1. Mai beschloß gestern, daß keine Abordnung an die öffentlichen Gewalten geschickt werden soll. Am 1. Mai soll ein einziges großes internationales Meeting abgehalten werden unbeschadet korporativer Vereinigungen. Am Abend sollen keinerlei Kundgebungen auf den Straßen veranstaltet werden.

Dirschau, 7. April. Der Director der hiesigen Creditgesellschaft, Wilh. Preuß, ist seit einigen Tagen verschwunden. Die Casse ist polizeilich geschlossen. Der Director oder ein ihm nahestehendes Individuum verfilberte in Danzig Werthpapiere im Betrage von 32,000 Mark. Der Aufenthalt beider ist unbekannt. Die Aufregung in der Stadt ist groß.

London, 7. April. Das Bureau Reuter meldet aus Melbourne: Die Leichenschaujury gab ihr Verdict gegen Deeming ab; es lautet auf vorbedachten Mord.

Familien-Nachrichten.

(Auszug aus auswärtigen Zeitungen.)

Geboren: Ein Sohn: Herrn Staatsanwalt Dr. Frenken, Köln. Herrn Dr. A. Schwann, Köln. Herrn Dr. Bartels, Kaiserswerth. Herrn Professor Crusius, Tübingen. Herrn Hauptmann Wilh. Beutner, Berlin. Herrn Regierungs-Assessor Krancke, Magdeburg.

Verlobt: Fräulein Luise Busch mit Herrn Gymnasiallehrer Gerhard Krohn, M.-Gladbach-Minden. Fräulein Melanie Irle mit Herrn Chemiker Georg zur Nedden, Schwerte-Haspe. Fräulein Helene Weibezahl mit Herrn Ingenieur Wilhelm Steding, Gotha-Hannover. Frl Mathilde Nernst mit Herrn Schiffskapitän H. Lindner, Torgau-Danzig. Fräulein Ada Gräfin von Pfeil mit Herrn Regierungs-Assessor Kuno Graf von Westarp, Berlin-Wollstein. Miß Mary Braendlin mit Herrn Rittmeister Wilh. v. Nathusius, Birmingham-Halle a. H. Fräulein Else v. Lemmers Danforth mit Herrn Rittmeister von Winterfeld, Dresden-Züllichau. Fräulein Anna Bonnemann mit Herrn Dr. phil. Heinr. Jaenke, Gelsenkirchen.

Verehelicht: Herr Lieutenant Alexander von Heimendahl mit Frl. Bertha Ridieck, Kassel-Lobberich. Herr Dr. med. G. Hagemann mit Frl. Agnes Delkeskamp, Hannover.

Gestorben: Herr Consistorial-Vicepräsident Abt Stausebach, Wolfenbüttel. Herr Landgerichtsrath Rob. König, Dresden. Herr Dr. med. R. Greding, Bayreuth. Stiftsdame Therese von Weltzien, Schwerin. Frau Kreisgerichtsräthin Roeder geb. Steinhart, Wernigerode. Frau Oberstlieutenant Josef. Carol. Freifrau von und zu der Tann geb. von Sinner, München. Verwittw. Frau Oberamtmann Helene Telting geb. Neenekamp, Norden. Frau Sanitätsrath Dr. Hedwig Sander geb. von Goddäus, Göttingen. Frau Maria Leisen geb. Endemann, Köln. Herrn Major v. Hirschfeld Töchterchen Ottilie, Braunschweig.

Geschäftliches.

Fortgesetzte wissenschaftliche Untersuchungen über die Wirkung des Chinin bei katarrhalischen Erkrankungen der Luftwege, haben zu der Herstellung der seit 10 Jahren rühmlichst bekannten Apotheker W. Voß'schen Katarrhpillen geführt. Die Wirkung der mit Chocolade überzogenen und daher von Groß und Klein angenehm zu nehmenden W. Voß'schen Katarrhpillen (erhältlich à Dose Mk. 1 in den meisten Apotheken) ist eine wesentlich sichere und schnelle. Indem sie die Ursache des Katarrhs die Entzündung der Schleimhaut in ganz kurzer Zeit, oft schon in wenigen Stunden, beseitigen — verschwinden auch die Folgezustände wie Schnupfen, Husten, Heiserkeit, Schleimauswurf 2c. Man achte genau darauf, daß jede Dose mit einem Band verschlossen ist, das den Namenszug des controllirenden Arztes Dr. med. Wittlinger trägt. Die Bestandtheile sind: Schwefelsaures Chinin 1,5 gr., Salzsäure 1 gr., Dreiblattpulver 1,5 gr., Dreiblatttract 0,15 gr., Süßholzpulver 2,2 gr., Traganth 0,1 gr.; zu 50 Pillen formirt mit Benzoëgummi und Chocolade überzogen. Zu haben in **Wiesbaden** in sämmtlichen Apotheken. (Man.-No. 2450) 124

Der Bezug dieser **2 mal täglich** erscheinenden Zeitung („Wiesbadener Tagblatt") kostet

nur 50 Pfg. monatlich

und kann **jederzeit begonnen** werden.

☞ **Den eintretenden Beziehern** werden die kürzlich begonnenen Romane, soweit vorräthig, auf Wunsch nachgeliefert. ☜

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 7. April 1892.

Reichsbank-Disconto 3 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Disconto 3 %.

Zf.	Staatspapiere.	
4.	Dtsch.Reichs-A. ℳ	106.75
3½	» » »	99.80
3.	» » »	85.90
4.	Pr.cons.St.-Anl. »	106.60
3½	» » » »	99.95
3.	» » » »	85.95
4.	Bad. St.-Obl. »	104.40
4.	» » v.1886 »	105.95
4.	Bayer. » » »	106.40
3½	Hambg. St.-Rte. »	97.50
4.	Hessische Obl. »	105.10
3½	Mecklenbg. Anl. »	96.50
3.	Sächsische Rte. »	86.10
4.	Wrttb.Obl.75-80 »	103.90
4.	» » 81-83 »	105.20
4.	» » 85-87 »	104.75
3½	» » »	99.25
4.	Gal. Propin. stfr. fl.	80.
5.	Griech.G.-A.v.80 £*	56.45
5.	» » kl. »	57.20
4.	» » v.87 »	54.10
4.	» » £ 100 »	54.10
5.	» » £ 20 »	54.10
5.	Ital. Rente cpt. Lire	88.70
5.	» » ult. »	88.40
5.	» » 10000r »	88.80
5.	» » kleine »	88.90
3.	» » » »	54.70
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	95.30
4.	» St.-E-O.(Elis.) »	98.40
4½	» Silb.-Rte. Juli »	80.85
4½	» » » April »	80.90
4½	» Pap.-Rte.Febr »	81.50
4½	» » » Mai »	—
4½	Portug. St.-Anl. ℳ	37.50
3.	» äuss. Schuld £	26.60
3.	» » kleine St. »	26.70
5.	Rum.amort.Rte.Fr.	97.55
5.	» » kl. »	97.55
4.	» » am.1890 »	82.65
4.	» » innere Lei	82.40
4.	» » äuss. »	82.60
5.	Russ. II. Orient Rbl.	66.20
5.	» III. Orient »	66.20
4.	» Cons. v.1880 »	93.10
4.	» » Eisb.-A.I-II »	93.70
4.	Schwed. Obl. ℳ	102.85
3½	» » »	93.80
3.	» » »	84.90
3½	Schweiz.Eidg.S9Fr.	100.00
5.	Serb.amor.G.-R. £	80.05
5.	» Taback-Rente	80.40
5.	» St.-E.-Obl.AFr.	81.50
5.	» » » »	80.80
4.	Spanier cpt. Ps	59.60
4.	» kl. »	59.40
4.	» ult. »	59.80
4¼	Türk. Egypt.-Tr. £	95.50
5.	Türk.Zoll-O.cpt. »	89.80
5.	» » » £ 20 »	90.70
5.	» » » ult. »	89.50
5.	» Fund. v.88 ℳ	86.80
4.	» priv.v.1890 £	83.75
4.	» cons. » » »	70.60
1.	» conv.Lit.B »	27.60
1.	» » » D »	19.90
4.	Ung.Gld-Rt.cpt. fl.	93.30
4.	» » » ult. »	93.10
4.	» » » fl.500 »	93.60
4.	» » » fl.100 »	93.50
4½	» Eis.-Al.Gld. »	102.45
4½	» » » Silb. »	86.10
5.	» Pap.-Rte. »	87.75
4½	» Inv.-Al.v.88 ℳ	101.65
4.	» Grundentl. fl.	80.10
*5	Argent. v. 1887 Pes	41.
*4⁵	» v. 88 innere »	34.30
*4⁵	» v. 88 äuss. £	35.
4½	Chilen.Gld.-Anl. ℳ	88.80
4.	Un.Egypt.-A.cpt. £	97.35
4.	» » » ult. »	97.15
3½	Priv.Egypt.-Anl. »	91.80
6.	Mexik. St.-Anl. ℳ	80.65
6.	» » 2040r »	80.80
5.	» „ 408r »	82.50
6.	» Eisenb.-Ob. »	67.60
5.	» » 408r »	67.85

Zf.	Städt. Obligationen	
4.	Frankf. M. Lit. R ℳ	102.80
3½	» N & Q »	98.15
3½	» S »	98.
3½	Darmstadt »	94.35
4.	Heidelbergv.1890 »	102.
3.	Karlsruhe 1886 »	86.85
3½	Mainz »	94.
4.	Mannheim 1890 »	—
3½	Wiesbaden »	96.40
4.	» »	101.50
5.	Bukarest »	94.50
5.	» 1888 »	94.30
4.	Lissabon 2000r »	47.
4.	» 400r »	47.
5.	Neapel St. gar. Le.	76.55
4.	Rom Ser. II-VIII »	79.20
3½	Zürich Fr.	95.60
*5.	Pr. Buenos-Air. ℳ	31.50
*4⁵	StadtBuenos-Air £	46.40

Zf.	Bank-Actien.	
3½	Dtsche Reichsbank	148.75
3.	Frankfurter Bank	139.20
4.	Amsterdamer Bank	149.60
5.	Basler Bk.-Verein	122.50
4.	Berl.Handelsg. ult.	136.80
4.	Darmst. Bank »	133.70
4.	Deutsche Bank »	159.90
4.	D.Genoss.-Bank »	120.
4.	» Unionbank	69.80
4.	» Vereinsbank	105.50
4.	Discont.-Comm. »	188.10
4.	Dresdener Bank	137.80
4.	Frankf. Hyp.-Bk.	135.80
4.	» Hyp.-Cr.-Ver.	107.15
4.	Internat. Bank	107.20
4.	Mitteld. Creditbk.	98.40
4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	114.40
4.	Nürnb. Vereinsbk.	172.
4.	Pfälzische Bank	112.90
4.	Rhein. Creditbank	116.60
4.	Schaaffhaus. B.-V.	107.50
4.	Süddeutsche Bank	102.
4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	158.35
4.	Württ. Vereinsbk.	123.60
5.	Oesterr.-Ung. Bank	845.
5.	Oesterr. Länderbk.	176.50
5.	» Creditanst.	267.25
5.	Ungar. Creditbk.	290.
5.	» Esk. u. W.-B.	97.25
5.	Unionbk. in Wien	200.
5.	Wiener Bk.-Verein	98.
5.	Allg. Els. Bkges.	111.80
4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	114.50
4.	Mein. Hypoth.-Bk.	102.
5.	Banque Ottomane	109.20

Zf.	Eisenbahn-Actien.	
4.	Heidelberg-Speyer	39.80
5.	Hess. Ludw.-Bahn	110.60
4.	Ludwigsh.-Bexb.	222.75
4.	Lübeck-Büchen.	141.50
4.	Marienb.-Mlawka	53.70
4½	Pfälz. Maxbahn	142.
4.	» Nordbahn	112.75
4.	Werrabahn	71.
4.	Albrecht ö.W.	76.87
4.	Alföld »	175.
6.	Ver. Arad. Csan. »	95.25
5.	Böhm. Nord »	156.87
5.	» West »	302.25
5.	Buschtherad. B. »	387.75
4.	Czakath-Agram »	59.50
5.	» Pr.-Act. »	205.87
5.	Donau-Drau »	174.25
4.	Dux-Bodenb. ult.	475.
5.	Gal. Carl-Ludw.-B.	181.50
5.	Graz-Köflach ult.	221.75
4.	Lemberg-Czern. »	214.62
5.	Oest.-Ung. St.-B. »	247.50
5.	» Local.-B. »	142.75
5.	» Südbahn »	76.87
5.	» Nordwest »	181.12
5.	» » Lit. B »	203.
4.	Prag-Dux. Pr.-A. »	115.75
4.	» » Stamm- »	64.50
4.	Raab-Oedenb. »	42.12

Zf.		
4½	Reichenb-Pard. ult.	158.62
4.	Gotthard-Bahn »	138.60
4½	Jura-Simpl. Pr.-A.	93.60
4.	» St.-A. gar.	—
4.	» conv. Westb.	55.
*.	» Genuss-Sch.	11.20
4.	Schweiz. Central	132.70
4.	» Nordost	113.70
4.	Verein. Schweizb.	66.50
4.	Ital. Mittelmeer	90.90
5.	» Meridionales	121.
5.	Russ. Südwest	76.55
4.	Luxemb. Pr.-Henri	52.80

Zf.	Industrie-Actien	
4.	Allgem. Elekt.-G.	132.20
4.	Anglo-Ct.-Guano	146.60
4.	Bad. Anil.-u. Sodaf.	269.
5.	» Zuckerf. Wagh.	55.90
5.	Bierbr.-Ges. Frkf.	26.
5.	» » Pr.-A.	82.
4.	Brauerei Binding	163.50
4.	» Duisburg	60.
4.	» z. Eiche (Kiel)	125.
4.	» z. Essighaus	59.80
4.	» Kalk (v. Bardh.)	96.50
4.	» Kempff	128.20
4.	» Mainzer Act.	154.40
4.	» Park Zweibr.	90.50
4.	» Stern, Oberrad	135.
4.	» Storch, Speyer	99.50
4.	» ver. Gräff & Sgr.	71.20
4.	» Werger	46.50
4.	Brauhaus Nürnb.	92.30
4.	Cementw. Heidelb.	123.
5.	Chem. Fbr. Griesh.	170.50
4.	» Goldenbg.	93.50
4.	» Weiler & Co.	138.
4.	Dpfkornb. u. Hefef.	71.50
5.	D. Gld.-u. Silb.-Sch	226.
5.	D. Verlagsanstalt	177.50
5.	Eiseng. v. Mill. & A.	86.
4.	Farbwerke Höchst	269.
5.	Filzfabrik Fulda	149.75
*.	Frankf. Baubank	102.25
4.	» Hotel	84.50
5.	» Trambahn	209.
4.	Gelsenk. Gussst.	93.
4.	Glasindustr. Siem.	142.
4.	Grazer Trambahn	92.
4.	Int. B.-u. E.-B. St-A.	107.30
6.	» » » » Pr.-A.	116.35
5.	» Elektr. G. Wien	98.50
5.	Kölner Strassenb.	113.75
4.	» Verl. u. Druck.	113.
4.	Mehl- u. Brodf. Hs.	85.50
5.	Nied. Leder f. Spier	67.
4.	Nordd. Lloyd	101.50
4.	Röhrenk.-F. Dürr	110.
5.	Spinn. Hüttenhm.	57.80
4.	Strassb. Dr. u. Verl.	133.70
4.	Türk. Taback-Reg.	176.
4.	Veloce it. Dpfsch.	71.80
4.	Ver. Brl.-Fft. Gum.	112.75
4.	» D. Oelfabriken	79.20
5.	» Schuhst. Fulda	141.
4.	Verlag Richter	55.50
4.	Wessel, Prz. u. Stg	89.
4.	Westd. Jute-Spinn.	100.
4.	Zellstofftb. Waldh.	136.70
4.	Zellstoff Dresden	47.

Zf.	Bergwerks-Actien.	
4.	Concordia, Bgb.-G.	81.50
4.	Courl Bergw.-A.-G.	51.85
4.	Gelsenkirch. ult.	133.40
4.	Hugo b. Buer i. W.	84.
4.	Kaliw. Aschersleb.	129.
5.	» Westeregeln	91.50
*.	Lothr. Eisenwerke	13.
6.	» Pr.-A. Lit. A.	40.70
4.	Massen, Bgb.-Ges.	54.
5.	Oest. Alpine Mont.	51.90
4.	Riebeck. Montan	166.50
4.	Ver. Kön. & Laurah.	108.10

Zf.	Prior.-Obligation.	
5.	Albrecht Gold ℳ	105.10
4.	» Silber fl.	81.20
4.	Böhm. Nord Gld. ℳ	100.35
4.	» West Slb. fl.	85.40
4.	» » Gold ℳ	—
5.	Elisabeth stpfl. »	96.95
4.	» stfr. »	100.35
4.	Franz-Josef Slb. fl.	83.30
4½	Gal. C.-Ldw. » »	—
4.	» » 1890 »	81.70
4.	Oest. Localb. Gld. ℳ	95.75
5.	» Nordwest »	107.20
5.	» Lit. A, Silb. fl.	92.60
5.	» » B, » »	91.40
5.	» Süd. Lomb. Gd.	103.75
4.	» » » » ℳ	96.10
3.	» » » » Fr	60.65
3.	» » » 1871 » »	—
5.	» Ung. Stsb. G. fl.	107.50
4.	» » » » ℳ	100.45
3.	» » 1-8 Em. Fr.	84.20
3.	» » 9 » »	81.75
3.	» » v. 1885 »	80.15
3.	» » Erg.-N. »	82.10
5.	Prag-Dux. Gold ℳ	107.85
4.	» » » »	100.10
3.	Raab-Oedb. » »	68.95
4.	Rudolf Silber fl.	83.
4.	» (Salzkgtb.) ℳ	100.45
5.	Ung. N.-Ost Gld. »	103.40
5.	» Galizische » fl.	88.
3.	Ital. gar. E.-B. Fr.	55.20
3.	» » 500r	55.20
4.	» Mittelmeer »	83.90
3.	Livorneser »	61.65
4.	Sardin. Secund. Le.	75.50
4.	Sicilian. E.-B. »	79.80
3.	Südit. (Mérid.) Fr.	58.70
3.	» » »	59.
5.	Toscan. Central »	100.10
4.	Gotthardbahn »	103.20
3.	Gr. Russ. E-B.-Gs. »	75.50
4.	Russ. Südwest Rbl.	89.70
4.	Ryäsan-Kosl. ℳ	87.10
4.	Warsch.-Wien. »	96.40
4.	Wladikawkas Rbl.	89.45
5.	Anatolische ℳ	84.25
4½	Portugies. E.-B. »	40.80

Zf.	Am. Eisenb.-Bonds.	
4.	Atlant. & Pac. 1937	70.45
4.	Brunsw. & W. 1937	65.90
4½	Calif. Pac. I. M. 1912	106.
6.	Central Pac. 1898	108.05
6.	do. (Joaq Vall) 1900	108.70
4.	Chic. Burl. Nbr. 1927	86.85
6.	» Milw-St. Paul 1910	114.80
5.	» » » » 1921	105.15
4.	» » » » 1989	86.90
5.	Chic. Rock. Isl. 1934	99.80
7.	Denv. & RioGr. 1900	113.80
4.	» » » » 1936	79.80
5.	Georgia Centr. 1937	81.40
4.	Illinois Centr. 1952	98.60
6.	Louisv. & Nsh. 1921	118.20
3.	» » » 1980	62.25
6.	North Pac. I. M. 1921	114.80
6.	do. III » 1937	106.20
5.	do. cons. » 1989	82.80
5.	Oreg. Rw-Nav. 1925	96.
6.	Missouri Cons. 1920	104.80
5.	South Pe Cal. 1905/6	112.30
3.	Wst. N-Y-Phil. 1937	100.30
3.	» » » 1927	32.25

Zf.	Pfandbriefe.	
4.	Bayr. Vrb. Mnch. ℳ	101.40
3½	» » » »	95.50
4.	Nürnb. » Pfdbr. »	101.60
3½	» » » »	95.60
4.	B. Hyp.-u. W.-B. »	102.
3½	» » » »	96.85
4.	Frkf. Hypb. b. 1885 »	100.55
4.	» » v. 1886/90 »	101.30
4.	» » Ser. XIV »	102.
3½	» » »	95.
4.	» Hyp.-Crd.-V. »	101.10
4½	Ldw. Crdbk. Frkf. »	101.80
4.	Hyp.-Bk. i. Hamb. »	100.20
3½	» » » »	92.25
4.	Meining. Hyp-B. ℳ	100.70
4.	Nass. Ldbk. Lit. G »	102.50
3½	» » » K L »	98.60
4.	Pfälz. Hyp.-Bk. »	101.90
3½	» » »	96.60
4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. »	100.40
4.	» Central-B.-Cr. »	103.
3½	» » » »	93.75
3½	» Comm.-Oblig. »	93.75
4.	» Hyp.-B. div. Sr. »	101.60
3½	» » » » »	94.50
3½	Rhein. Hyp.-Bk. »	94.70
4.	Süd. B.-Cd. Mnch. »	102.
3½	» » » »	96.80
5.	Ital. Allg. Imm. Le	86.20
4.	» » » »	69.30
4.	» Nationalbk. »	98.10
4.	Oest. B.-Crd.-B. ℳ	100.
4½	Russ. Bod.-Crd. Rl.	95.70
4.	Schwed. R-H.-B. ℳ	100.45
3½	» » » »	91.90
5.	Serb. StB.-C.-A. Fr.	84.30

Anlehensloose.		
Zf.	Verzinsl. in Procenten.	
4.	Bad. Präm. Th. 100	137.40
4.	Bayer. » » 100	140.
5.	Don. Regul. ö. fl. 100	108.90
3½	Goth. Pfd. I. Th. 100	—
3½	» » II. » 100	107.80
3.	Holl. Comm. fl. 100	102.80
3½	Köln-Mind. Th. 100	135.60
3.	Madrider Fr. 100	43.90
4.	Mein. Pr-Pf. Th. 100	127.20
4.	Oest. v. 1854 ö. fl. 250	123.60
5.	» » 1860 » 500	125.30
3.	Oldenburger Th. 40	128.50
4.	Stuhlw-R.-Gr » 100	103.45
*.	Türk. Fr 400 (i. C. 76)	23.80
	Unverzinsliche per Stück.	
—	Ansbach-Gunz. fl. 7	42.20
—	Augsburger » 7	29.40
—	Barletta Fr. 100	48.
—	Braunschw. Th. 20	103.80
—	Bukarester Fr. 20	—
—	Finländische Th. 10	—
—	Freiburger Fr. 15	30.50
—	Genua Le. 150	—
—	Kurhess. Th. 40	—
—	Mailänder Fr. 45	42.
—	» » 10	18.90
—	Meininger fl. 7	27.40
—	Neuchâteler » 10	21.50
—	Oesterr. v. 64 fl. 100	322.30
—	» Credit » 58 » 100	335.40
—	Pappenheimer fl. 7	—
—	Schwedische Th. 10	80.90
—	Ung. Staats ö. fl. 100	258.80
—	Venetianer Le. 30	32.50

Wechsel.	Kurze Sicht
Amsterdam	168.87
Antwerpen-Brüssel	80.95
Italien	77.70
London	20.41
Paris	81.10
Schweizer Bankplätze	80.85
Wien	171.85

Gold u. Papiergeld.	
20-Franken-Stücke	16.20
Dollars in Gold	4.18
Dukaten	9.58
Engl. Sovereigns	20.38
Russ. Imperials	16.60
Amerik. Banknoten	4.17
Französ. »	81.10
Oesterr. »	171.85
Russische »	—

* bedeutet ohne Zinsen.

Compt.-Notir. Durchschn. Cours.

Ultimo-Notirungen erster Cours.

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 36 Seiten.